

# Weiterbildungsprogramm für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen

Gesamtprogramm 2020

## ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks-  
und Informationswissen-  
schaftliche Weiterbildung

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise .....	2
<b>A</b>	
Seminare und Workshops .....	5
Veranstaltungsübersicht .....	44
<b>B</b>	
Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW .....	59
<b>C</b>	
MALIS – Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs .....	71
<b>D</b>	
Zertifikatskurse .....	75
<b>E</b>	
Inhouse-Angebote .....	83
Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren .....	85
Ansprechpartner*innen des ZBIW .....	88

## ZBIW.

Weiterbildung mit Qualitätssiegel



## Allgemeine Hinweise

---

Die Angebote des ZBIW richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten – von Berufseinsteiger\*innen bis hin zu Führungskräften – sowie an Organisationen und auch Firmen.

Hinter dem ZBIW-Weiterbildungsangebot stehen unterschiedliche Konzepte: Die unter dem Buchstaben **A** aufgeführten Seminare und Workshops richten sich vorwiegend an Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW und sind für diese sowie für Landesbedienstete in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich. Die entsprechenden Seminargebühren finden Sie unter jedem Angebot.

Die Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken, die Sie unter dem Buchstaben **B** finden, werden vom ZBIW in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf angeboten. Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei. Auch hier gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken sowie Interessierten anderer Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, jedoch nicht kostenfrei.

Die Kapitel **C** und **D** bieten Ihnen einen Überblick zu umfangreicheren Weiterbildungsformaten des ZBIW. Module des Masterstudiengangs MALIS des Instituts für Informationswissenschaft können einzeln gebucht werden, ohne sich in den Studiengang immatrikulieren zu müssen. Sowohl die MALIS-Module als auch die Zertifikatskurse des ZBIW vermitteln aktuelle themenorientierte Inhalte, ermöglichen eine passgenaue Weiterqualifizierung auf Hochschulniveau und sind als berufsbegleitende Weiterbildung exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet.

Buchstabe **E** steht für ein immer stärker nachgefragtes Format: Individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnittene Inhouse-Angebote. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir mit Ihnen zusammen ein maßgeschneidertes Schulungskonzept. Sprechen Sie uns an!

Die Seminargebühren des ZBIW enthalten Getränke, in den meisten Fällen ein Mittagessen und bei mehrtägigen Seminaren auch Übernachtung bzw. in Seminarhäusern zusätzlich Vollverpflegung. Piktogramme unter jeder Seminarbeschreibung liefern Ihnen eine Übersicht über die integrierten Leistungen.

Da ein Programmheft immer nur den Stand der Planung bis zur Drucklegung wiedergeben kann, möchten wir Sie gerne auf unsere Webseiten aufmerksam machen: Unter [www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw) erhalten Sie aktuelle Informationen, eine Übersicht zu freien Plätzen und den Zugriff auf die Onlineanmeldung. Auf den Webseiten finden Sie auch Seminare, die erst nach Redaktionsschluss dieses Programmheftes geplant wurden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und Anfragen. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Programmheftes und natürlich im Internet.

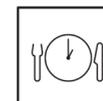
Ihr Team des ZBIW

### Erläuterung der Piktogramme

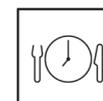
Seminargetränke



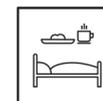
Mittagessen



Abendessen



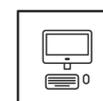
Übernachtung/Frühstück



Erfahrungsaustausch

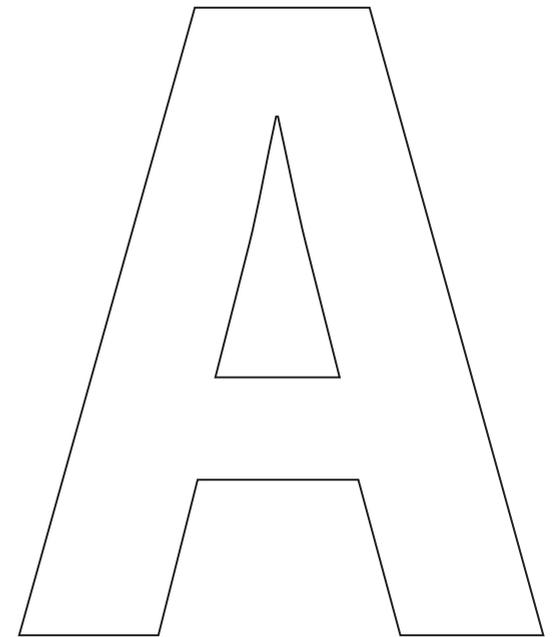


Rechner stehen zur Verfügung



Kooperationsangebot mit der Fachstelle ÖB NRW

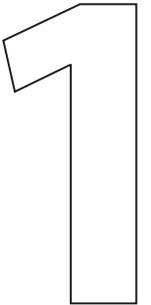




---

## **Seminare und Workshops**

- 1 Bibliothekarische Fachaufgaben und  
Grundlagenschulungen ..... 7
- 2 Informationsressourcen und -vermittlung.....19
- 3 Bibliotheksorganisation und -management ...27
- 4 Informationskompetenz .....33
- 5 Mitarbeiter- und Kundenorientierung .....39
- 6 Bibliotheksspezifische Informations-  
technologie .....55



---

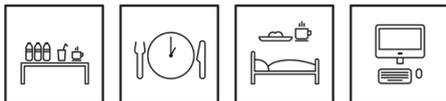
## Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen

<b>1.01</b>	<b>RDA-Grundlagenschulung (formatunabhängig) . . . . .</b>	<b>8</b>
<b>1.02</b>	<b>Basiskurs Englisch in der Bibliothek – Training for Qualified Staff . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>1.03</b>	<b>Urheberrecht Update . . . . .</b>	<b>10</b>
<b>1.04</b>	<b>Bibliothek für Quereinsteiger*innen - Grundwissen Bibliothek. . . . .</b>	<b>11</b>
<b>1.05</b>	<b>Vertragsenglisch für Bibliotheken (American English) . . . . .</b>	<b>13</b>
<b>1.06</b>	<b>Erfahrungsaustausch: Erwerbung in Hochschulbibliotheken</b>	<b>14</b>
<b>1.07</b>	<b>RDA-Aufbauschulung . . . . .</b>	<b>15</b>
<b>1.08</b>	<b>Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken. .</b>	<b>16</b>
<b>1.09</b>	<b>Intensivworkshop Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek: Einfach sprechen, einfach schreiben . . . . .</b>	<b>17</b>

## 1.01 RDA-Grundlagenschulung (formatunabhängig)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen ohne bzw. nur mit geringen RDA-Kenntnissen, die in der Katalogisierung beschäftigt sind und Katalogisierungserfahrung besitzen
	<b>Voraussetzung:</b> Absolvierung des RDA-Schulungsmoduls 1 „Grundlagen der RDA“ (siehe unter <a href="https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen">https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen</a> ) im Selbststudium.
<b>Inhalt</b>	Die Teilnehmer*innen lernen in dieser dreitägigen <b>formatunabhängigen</b> Grundlagenschulung die Begriffe der RDA kennen. Sie erwerben Kenntnisse zur Erfassung von z.B. Monografien, fortlaufenden Werken, Hochschulschriften in theoretischer und praktischer Form.  Als Basis dienen die Module 1 bis 3 sowie 5A Teil 1 (bis „Untergliederungen“) der Schulungsunterlagen der AG RDA.  <b>Hinweis:</b> Die Schulungsunterlagen der AG RDA werden NICHT in gedruckter Form vorliegen. Wir möchten Sie bitten, einen Ausdruck selber mitzubringen, sofern Sie ihn benötigen
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie umfangreiche Kenntnisse zur Erfassung von Monografien erlangt und deren Anwendung geübt, » können Sie Kolleg*innen oder Ihren Auszubildenden die Regeln und Begrifflichkeiten der RDA erläutern, » sind Sie in der Lage, RDA praktisch anwenden zu können und einfache bis aufwändige Titelaufnahmen zu erstellen.
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übung
<b>Dozentin- nen</b>	<b>Gabriele Kemper</b> Universitäts- und Landesbibliothek Münster  <b>Birgit Unkhoff-Giske</b> Universitätsbibliothek Trier
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 15.01.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 495,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>12.02.2020 – 14.02.2020</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tage 2 und 3: 9.00 – 16.30 Uhr

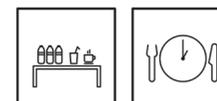
### Service



## 1.02 Basiskurs Englisch in der Bibliothek – Training for Qualified Staff

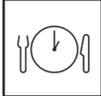
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr grundlegendes bibliothekarisches Fachvokabular auffrischen und praxisnah üben möchten
<b>Inhalt</b>	In Deutschland leben viele Menschen, ob dauerhaft oder nur temporär, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Für die Bibliotheken besteht eine Aufgabe darin, trotz sprachlicher Barrieren und kultureller Unterschiede einerseits zur Willkommenskultur im Bibliotheksalltag beizutragen und andererseits Verbindlichkeiten und Regeln zu vermitteln. Englisch ist dabei oftmals die einzige Kommunikationsbrücke.  Dieser interaktive Englischgrundkurs beinhaltet eine Reise durch die Welt der Bibliothek mit Fokus auf ‚easy language‘ Antworten. Teil des Seminars ist auch der gemeinsame Gang durch eine nahegelegene Bibliothek, um auf diese Weise das Grundvokabular aufzubauen und mit einem ersten Begegnungsdialog „Anmeldung für einen Bibliotheksausweis“ abzuschließen. Ziel ist es, Sie „sattelfest“ im englischen Dialog zu machen, der Ihnen bei der Betreuung nicht deutschsprachiger Bibliothekskund*innen helfen soll. Mit dem Hintergrund, dass die Menschen häufig selbst keine englischen Muttersprachler*innen sind, wird in diesem Seminar großer Wert auf ‚easy language‘ gelegt.  Diese inhaltlichen Bereiche werden u.a. angesprochen: » Please follow me » Check in, checkout » Security gate
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars » können Sie die typischen englischen Bibliotheksschlagworte anwenden, » können Sie einzuhaltende Bibliotheksregeln kurz und knapp auf Englisch formulieren, » sind Sie in der Lage, häufig gestellte Fragen im Bibliotheksalltag auf Englisch zu beantworten, » können Sie kurze Dialoge mit internationalen Benutzer*innen halten.
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Brainstorming, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Birgit Pawelzik</b> BP Communication
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 28.01.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>10.03.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr

### Service



## 1.03 Urheberrecht Update

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich über die neuesten Entwicklungen im Urheberrecht informieren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Das Urheberrecht ist - so wie alle Gesetze, Normen und Vorschriften - regelmäßigen Änderungen unterworfen.</p> <p>Dieses Seminar stellt die durch das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG) neu eingeführten Regelungen im Urheberrecht vor und zeigt deren Auswirkungen auf die praktische Arbeit in den Bibliotheken und an den Hochschulen. Neben einer ausführlichen Präsentation der neuen Bestimmungen ist ein breiter Raum für Nachfragen und eine gemeinsame Besprechung erster Praxiserfahrungen gegeben.</p> <p><b>Hinweis:</b> Bitte bringen Sie konkrete Fragen zum Urheberrecht aus Ihren Einrichtungen zur Veranstaltung mit.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie die Auswirkungen der UrhWissG auf die Arbeit in den Bibliotheken verstehen und die neuen Bestimmungen im Alltag anwenden,</li><li>» können Sie der künftigen rechtspolitischen Diskussion um eine weitere Reform des Urheberrechts folgen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent</b>	<b>Prof. Dr. Eric W. Steinhauer</b> Universitätsbibliothek Hagen
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 29.01.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211
<b>Termin</b>	<b>11.03.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	 

---

## 1.04 Bibliothek für Quereinsteiger\*innen - Grundwissen Bibliothek - Fortsetzung folgende Seite

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, bevorzugt der Hochschul- und Institutsbibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Dieses mehrtägige Fortbildungsangebot bietet einen Einstieg in das Berufsfeld Bibliothek und Information für Fachfremde. Vermittelt werden grundlegende berufsnaher Inhalte für den Arbeitsalltag. Dozent*innen aus der Praxis bieten zu drei Themenfeldern praxisorientierte Hintergrundinformationen. Teilnehmer*innen erhalten nicht nur ein Überblickswissen zu den Arbeitsvorgängen in Bibliotheken, sie lernen Trends und aktuelle Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und erlangen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote der eigenen Einrichtung.</p> <p>Die Themenfelder:</p> <p><b>Bibliothek – Struktur und Organisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Aufgabenprofil, gesellschaftliche Funktion</li><li>» Funktions- und zielgruppenspezifische Bibliothekskonzeptionen, Bibliothekstypen, Träger</li><li>» Rahmenbedingungen, Finanzen</li><li>» Kooperationen und zentrale Dienstleistungen</li><li>» Innovationen, Trends in Bibliotheken</li></ul> <p><b>Medien – Informationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Medienformen - von Printmedien bis zu digitalen Netzpublikationen: Bestandsaufbau und Erschließung</li><li>» Speicherung und Bereitstellung von Medien und Informationen als Ergebnis von Erschließung</li><li>» Bibliotheksrecht</li><li>» Einsatz von Informationstechnologien in Bibliotheken</li><li>» Open Access</li></ul> <p><b>Kund*innen – Dienstleistungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Bestandsvermittlung, Benutzungsdienste</li><li>» Nutzerorientierte Informationsdienstleistungen</li><li>» Dokumentlieferung: Fernleihe und Direktlieferdienste</li><li>» Recherche, Informationskompetenz, Schulung von Kund*innen</li><li>» Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie die Kernaufgaben sowie die Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern,</li><li>» verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen,</li><li>» sind Sie in der Lage, die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Kund*innen,</li><li>» haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken, deren Weiterentwicklung und Veränderungen, ausgetauscht.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, Exkursion, Einsatz der Lernplattform Moodle

---

**Dozent\*innen** **Antje Blomeyer**  
Universitätsbibliothek Dortmund  
Tätigkeitsschwerpunkte: Medienbudget, Lizenz- und Bestandsmanagement

**Dr. Agathe Gebert**  
GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

**Astrid Keusemann**  
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen  
Tätigkeitsschwerpunkte: Information, Schulungen und Social Media

**Frank Salmon**  
Hochschulbibliothek der Hochschule Niederrhein

**Prof. Dr. Eric W. Steinhauer**  
Universitätsbibliothek Hagen

**Ute Strunk**  
Universitätsbibliothek Wuppertal

**Andrea Wedegärtner**  
Hochschulbibliothek der Fachhochschule Münster, Bereichsbibliothek Steinfurt

**Anmeldung** bis spätestens **07.02.2019**

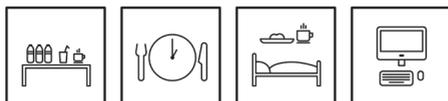
**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 1.065,- Euro

**Ort** TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

**Termin** **23.03.2020 - 27.03.2020**  
Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr | Tage 2 bis 4: 9.00 – 16.30 Uhr | Tag 5: 9.00 – 14.00 Uhr

**Service**



**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die englischsprachige Lizenzverträge abschließen oder mit ihnen arbeiten müssen

**Inhalt** Viele Softwarefirmen haben ihren Sitz im Ausland, die meisten in den USA. Für die gültige Lizenzierung der Software ist in diesen Fall ein Verständnis des englischsprachigen Original-Lizenzvertrages nötig.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundzüge englischsprachiger Vertragsformulierungen in Lizenzverträgen:

1. Aufbau und Struktur englischer Lizenzverträge
2. Klauseln und Besonderheiten
3. Juristische Textbausteine
4. Unterschiede zwischen englischen und deutschen Lizenzverträgen

**Lern-ergebnisse** Am Ende des Seminars  
 » kennen Sie die typischen juristischen Formulierungen und Textbausteine englischer Lizenzverträge,  
 » haben Sie Grundkenntnisse über die Struktur und Klauseln englischer Lizenzverträge,  
 » sind Sie in der Lage, die Kernbotschaft aus einem englischen Lizenzvertrag zu verstehen.

**Methoden** Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Arbeit mit englischen Originallizenzen zur Veranschaulichung

**Dozentin** **Birgit Pawelzik**  
BP Communication

**Anmeldung** bis spätestens **15.02.2020**

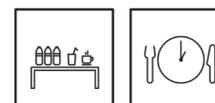
**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro

**Ort** TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

**Termin** **01.04.2020** | 10.00 – 17.00 Uhr

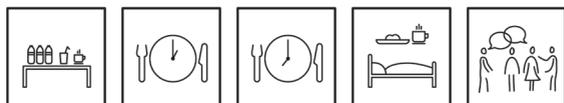
**Service**



## 1.06 Erfahrungsaustausch: Erwerbung in Hochschulbibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte der Erwerbungsabteilungen Wissenschaftlicher Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	Als Themen sind u.a. vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"><li>» Next Generation System für NRW: Erwerbung neu denken?</li><li>» Open Access-Publikation von Monografien: Praxisbericht aus der Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</li><li>» Die Arbeit des Kompetenzzentrums für Lizenzierung</li><li>» Nutzungsbasiertes Portfoliomanagement für E-Journals und Datenbanken an der Universitätsbibliothek Kassel</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Weitere Themen werden mit der Agenda zum Erfahrungsaustausch bekannt gegeben.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen der Erwerbungsarbeit kennengelernt,</li><li>» konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen ansprechen und klären,</li><li>» haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft,</li><li>» haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmer*innen Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent*innen</b>	<b>Birgit Otzen (Moderation)</b> Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, Leiterin der Abteilung Medienbearbeitung/Monografien  sowie weitere Dozent*innen
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 24.03.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	30
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overrather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
<b>Termin</b>	<b>05.05.2020 – 06.05.2020</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

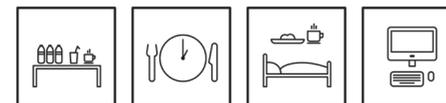
### Service



## 1.07 RDA-Aufbauschulung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen mit grundlegenden RDA-Kenntnissen
<b>Voraussetzung:</b>	Absolvierung der RDA-Grundlagenschulung oder umfassende Kenntnisse der Module 1 bis 3 sowie 5A Teil 1 (bis „Untergliederungen“) der Schulungsunterlagen der AG RDA (siehe unter <a href="https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen">https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen</a> ).
<b>Inhalt</b>	Die Teilnehmer*innen lernen in dieser dreitägigen <b>formatunabhängigen</b> Schulung umfassendere Regeln der RDA kennen. Besonderer Fokus wird hierbei auf den mehrteiligen Monografien sowie auf der Erfassung von Periodika, Kongressveröffentlichungen, etc. liegen.  Als Basis dienen die Module 5A und 5B der Schulungsunterlagen der AG RDA.  <b>Hinweis:</b> Die Schulungsunterlagen der AG RDA werden NICHT in gedruckter Form vorliegen. Wir möchten Sie bitten, einen Ausdruck selber mitzubringen, sofern Sie ihn benötigen.
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie umfangreiche Kenntnisse zur Erfassung von Monografien, Periodika, etc. erlangt,</li><li>» können Sie Kolleg*innen oder Ihren Auszubildenden diese Regeln und Begrifflichkeiten erläutern,</li><li>» sind Sie in der Lage, komplexe Titelaufnahmen nach den Regeln der RDA zu erstellen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übung
<b>Dozentinnen</b>	<b>Christiane Brune-Lelleck</b> Universitätsbibliothek Duisburg-Essen  <b>Karina Lohse</b> Universitätsbibliothek Koblenz-Landau
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 25.03.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 495,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>06.05.2020 – 08.05.2020</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tage 2 und 3: 9.00 – 16.30 Uhr

### Service



## 1.08 Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Ausbildungsleitungen der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Informations- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Entwicklungen und Tendenzen im gesamten Bereich der bibliothekarischen Ausbildungs- und Studienangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Bericht der zuständigen Stelle bei der Bezirksregierung Köln über die Ausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste</li><li>» Bericht aus den Studiengängen des Instituts für Informationswissenschaft der TH Köln</li><li>» Vortrag und Austausch: Innovative Auswahlverfahren für Auszubildende</li><li>» Aktuelle Fragen und Themen</li></ul> <p>Hinweis: Bitte melden Sie Ihre Fragen zur Ausbildung, zum Studium und/oder aktuelle Berichtspunkte per E-Mail an <a href="mailto:konstanze.sigel@th-koeln.de">konstanze.sigel@th-koeln.de</a>.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,</li><li>» können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,</li><li>» haben Sie einen Einblick in innovative Auswahlverfahren für Auszubildende erhalten und das Verfahren Ihrer Bibliothek reflektiert,</li><li>» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation, Diskussion
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Johannes Achten</b> Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p><b>Prof. Dr. Haike Meinhardt</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Astrid Schulz</b> Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p><b>Konstanze Sigel (Moderation)</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft – ZBIW</p> <p><b>Danilo Vetter</b> Stadtbibliothek Pankow</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 01.04.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	40
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 60,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Rotunde
<b>Termin</b>	<b>13.05.2020</b>   10.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 1.09 Intensivworkshop Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek: Einfach sprechen, einfach schreiben

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Kundenkontakt haben oder in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing tätig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Die Mitarbeiter*innen der Bibliotheken stehen oft in einer Situation, in der es sprachlich schwierig wird. Die Schulungsthemen berücksichtigen diejenigen Nutzer*innen, die auf eine besonders leicht verständliche Sprache angewiesen sind: Vor allem Besucher*innen aus dem Ausland oder Einwander*innen mit geringen Deutschkenntnissen, aber teils auch junge und alte Besucher*innen mit Lern- und Leseschwächen aller Art oder Menschen mit verschiedenen Sprachbehinderungen.</p> <p>Die Gestaltung wichtiger Informationen in Leichter oder Einfacher Sprache zur Nutzung oder zu besonderen Aktivitäten der Bibliothek lädt Kund*innen ein, Angebote der Bibliothek auszuprobieren und so die Bibliothek noch intensiver zu ihrer persönlichen Bildung und Weiterbildung zu nutzen.</p> <p>Viele Einrichtungen kennen und nutzen bereits Texte in leichter Sprache als Informationsangebot, aber ist es möglich, auch „leicht“ zu sprechen?</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Sprachliche Barrieren in der Bibliothek</li><li>» Leichte und Einfache Sprache: Wer sind die Zielgruppen dieser Sprachformen? Was verbindet und was unterscheidet diese Gruppen?</li><li>» Einfache Sprache: mündliche und schriftliche Kommunikation</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie Grundkenntnisse der mündlichen und schriftlichen einfachen Sprache erworben,</li><li>» haben Sie Ihre eigene Kommunikation in schwierigen Situationen reflektiert,</li><li>» haben Sie durch praktische Übungen Ihre eigenen kommunikativen Fähigkeiten erweitert.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Diskussion, Übung
<b>Dozentin</b>	<b>Eeva Rantamo</b> Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 05.05.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 350,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>16.06.2020 – 17.06.2020</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	

# 2

---

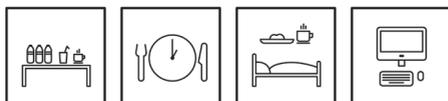
## Informationsressourcen und -vermittlung

<b>2.01</b>	<b>Such!Maschine! – Online-Recherche in Bibliotheken . . . . .</b>	<b>20</b>
<b>2.02</b>	<b>Das Potenzial digitaler Auskunftsdienste: Kund*innenberatung gestalten . . . . .</b>	<b>21</b>
<b>2.03</b>	<b>Bibliometrie I . . . . .</b>	<b>22</b>
<b>2.04</b>	<b>Workshop: Normen in Theorie und Praxis. . . . .</b>	<b>23</b>
<b>2.05</b>	<b>Altmetrics &amp; Co. . . . .</b>	<b>24</b>
<b>2.06</b>	<b>Workshop: Kerndatensatz Forschung – Bereich Publikationen . . . . .</b>	<b>25</b>

## 2.01 Such!Maschine! – Online-Recherche in Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Kenntnisse in der Online-Recherche auffrischen wollen und sich auf dem Gebiet auf dem Laufenden halten möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Recherche ist gerade in Bibliotheken Alltag, auch Online-Recherche. Die Möglichkeiten der Online-Recherche umfassen nicht nur die bekannten Suchmaschinen und Kataloge, sondern auch die verschiedenen Befehle und Operatoren, die eine Recherche erst effizient machen. Diese mit den Suchorten sinnvoll zu kombinieren, ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Suche im WWW.</p> <p>Es handelt sich um ein kombiniertes Angebot von E-Learning und Präsenzveranstaltung. In der E-Learning-Phase des Kurses erhalten Sie erste Informationen und Auffrischung zu Suchmaschinen, Boole'schen Operatoren und WWW-Vokabular, verknüpft mit konkreten Aufgaben, der Arbeitsaufwand dieser Phase beträgt ca. fünf Stunden. Im Präsenzteil werden die Kenntnisse vertieft und in konkreten Beispielsuchen angewendet.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die grundlegenden Unterschiede zwischen Suchmaschinen, Datenbanken und Katalogen,</li><li>» können Sie Befehle und Operatoren gezielt einsetzen,</li><li>» sind Sie in der Lage, für eine komplexe Recherche eine effiziente Strategie anzuwenden,</li><li>» können Sie die Qualität der Treffer beurteilen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Einsatz der Lernplattform Moodle
<b>Dozentin</b>	<b>Heike Baller</b> Profi-Wissen, der Recherchedienst
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 02.12.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 320,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>E-Learning ab 13.01.2020</b> <b>05.02.2020 - 06.02.2020</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

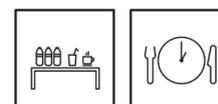
### Service



## 2.02 Das Potenzial digitaler Auskunftsdienste: Kund\*innenberatung gestalten

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die digitale Auskunftsdienste einführen oder ausbauen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In der modernen Bibliotheksauskunft ist das Internet unentbehrlich. Aber treffen Ihre Kund*innen Ihre Auskunftsspezialist*innen dort an, wo die Suche nach Information beginnt? In diesem Seminar werden Sie erarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» wie die Auskunftsumgebung so verändert wird, dass sie das Kund*innenverhalten widerspiegelt,</li><li>» wie Sie die unterschiedlichen Formate digitaler Auskunft zur Beantwortung von Kund*innenanfragen einsetzen können,</li><li>» welche Voraussetzungen die Mitarbeiter*innen des Infoteams mitbringen, um das Potenzial digitaler Auskunftsdienste auszuschöpfen,</li><li>» welche Infrastruktur im Hintergrund nötig ist, damit eine solche Dienstleistung zum Mehrwert für Kund*innen und Bibliotheksmitarbeiter*innen wird.</li></ul> <p>Die Teilnehmer*innen sollen die verschiedenen Aspekte eines digitalen Angebots kennenlernen und an konkreten Beispielen diskutieren.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie ein virtuelles Auskunftsszenario für eine tatsächliche oder fiktive Umgebung erstellen,</li><li>» sind Sie in der Lage, Handlungsfelder für eine bestimmte Auskunftssituation zu identifizieren,</li><li>» können Sie eine ToDo-Liste für ein digitales Auskunftskonzept erstellen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, wahlweise Partner-, Gruppen- oder Einzelarbeit, Diskussion und Reflexion, Feedback
<b>Dozentin</b>	<b>Stefanie Blum-Effenberger</b> Universitätsbibliothek der Technischen Universität München Teamleitung „Virtuelles Auskunftsteam“
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 02.01.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>07.02.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr

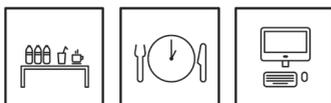
### Service



## 2.03 Bibliometrie I

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte der Informationsabteilungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Die Bibliometrie beschäftigt sich mit der Auswertung von Publikations- und Zitationszahlen. Sie bietet Bibliotheksmitarbeiter*innen die Möglichkeit, ihr Serviceportfolio mit Methoden zu erweitern, die in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden sind. Die Erfassung bibliometrischer Indikatoren kann außerdem für verschiedene Dienstleistungen genutzt werden, zum Beispiel, um die Auswahl wissenschaftlicher Zeitschriften für Bibliothekskund*innen zu optimieren oder einzelne Wissenschaftler*innen und Institutionen zu evaluieren.</p> <p>Die Teilnehmer*innen des Seminars werden mit den folgenden Inhalten vertraut gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Hintergrundwissen der Bibliometrie</li><li>» Nutzung relevanter Datenbanken wie z. B. den Journal Citation Reports, Web of Science, Google Scholar etc.</li><li>» Bibliometrische Indikatoren wie z. B. Impact Factor, H-Index etc.</li><li>» praktische Anwendung des erfahrenen Wissens</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie eine Einführung in die Methoden der Bibliometrie erhalten,</li><li>» wurde Ihr Bewusstsein für mögliche Anwendungen im Bibliotheksalltag weiter geschärft,</li><li>» haben Sie das gewonnene Wissen anhand von Übungen selbst ausprobieren können.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung, Fallbeispiel
<b>Dozent</b>	<b>Dr. Miloš Jovanović</b> Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 27.01.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>09.03.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr

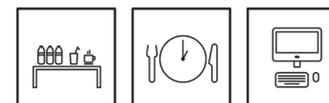
### Service



## 2.04 Workshop: Normen in Theorie und Praxis

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Rahmen Ihrer Dienstaufgaben Normen recherchieren
<b>Inhalt</b>	<p>Normen begegnen uns täglich – in der Wissenschaft oder im Alltag. Vom Blatt Papier bis hin zur Beratungsdienstleistung, für alles existieren unterschiedliche Normen. Aber wie entstehen Normen eigentlich und wie unterscheiden sich z.B. technische Regeln, Richtlinien oder Standards voneinander? Welche Bedeutung haben sie für unterschiedliche Bibliotheksnutzer*innen und wie kann man sie schnell und effektiv recherchieren?</p> <p>Diese und weitere Punkte, z.B. wie Sie Ihre Bibliothekskund*innen optimal bei der Normennutzung unterstützen können, erfahren Sie in diesem Seminar. Beispiele aus Ihrem Berufsalltag und ein abschließender Erfahrungsaustausch runden die Veranstaltung ab.</p> <p>Folgende Themenbereiche werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Definition und Bedeutung von Normen, Richtlinien und Standards<ul style="list-style-type: none"><li>- Recherche in Perinorm</li><li>- Welche Möglichkeiten bietet die Datenbank?</li><li>- Beispiele aus Ihrem Berufsalltag</li><li>- Recherchebeispiele</li></ul></li><li>» Was kann Perinorm über die Recherche hinaus noch?<ul style="list-style-type: none"><li>- Beispiele aus dem Berufsalltag</li></ul></li><li>» Alternativen und Ergänzungen zu Perinorm</li><li>» Erfahrungsaustausch rund um Normen</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie Grundlagenwissen zu Normen, Richtlinien und Standards,</li><li>» können Sie Normen (DIN, VDE, ISO und andere) in Perinorm oder in alternativen Plattformen gezielt recherchieren,</li><li>» bekommen Sie einen Einblick, was Perinorm außer der Recherche noch kann,</li><li>» haben Sie sich zu individuellen Fragen aus Ihrem Berufsalltag ausgetauscht.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Übung, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Heidi Keller</b> Universitätsbibliothek der RWTH Aachen, Patent- und Normenzentrum (PNZ)
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 17.03.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>28.04.2020</b>   10.00 – 16.00 Uhr

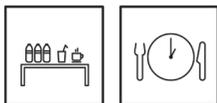
### Service



## 2.05 Altmetrics & Co.

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte der Informationsabteilungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Das Thema Altmetrics und andere Metriken, neben den klassischen bibliometrischen Indikatoren, hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. In dem Seminar werden wir sowohl auf aktuelle Alt-, Web- und Usage Metrics, wie auch kurz auf klassische Citation Metrics eingehen. Diese werden mit Blick auf die aktuelle Literatur zum Thema beschrieben, diskutiert und anhand von kleinen Übungen den Teilnehmer*innen nähergebracht.</p> <p>Das Seminar soll dabei helfen, diese neuen Metriken besser zu interpretieren und ihre Bedeutung für die eigene Institution und den eigenen Berufsalltag besser einschätzen zu können.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie eine Einführung über das Feld der Altmetrics erhalten,</li><li>» können Sie einzelne Indikatoren der Altmetrics besser einschätzen und interpretieren,</li><li>» haben Sie das gewonnene Wissen anhand von Übungen selbst anwenden können.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung, Fallbeispiel
<b>Dozent</b>	<b>Dr. Miloš Jovanović</b> Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 30.03.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>11.05.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr

### Service



## 2.06 Workshop: Kerndatensatz Forschung – Bereich Publikationen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Informationen über Publikationen für den Kerndatensatz Forschung aufbereiten
<b>Inhalt</b>	<p>Im Januar 2016 veröffentlichte der Wissenschaftsrat seine Empfehlungen zur Spezifikation des Kerndatensatz Forschung (KDSF), in denen er sich für die flächendeckende Einführung im deutschen Wissenschaftssystem ausspricht. Der KDSF ist eine Spezifikation von Standards, die eine harmonisierte Erfassung und Vorhaltung von Forschungsinformationen über Forschungseinrichtungen in Deutschland hinweg ermöglichen sollen. (vgl. <a href="https://www.kerndatensatz-forschung.de/">https://www.kerndatensatz-forschung.de/</a>)</p> <p>Im Workshop mit Dr. Malte Kramer von der Landesinitiative CRIS.NRW werden u.a. folgende Fragen erörtert:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Wie genau sieht dieser Datensatz aus?</li><li>» Wie kann er sowohl technisch als auch organisatorisch in den Hochschulen vorgehalten werden?</li><li>» In welchem Bereich kommen die Bibliotheken zum Einsatz und welche Rolle kommt ihnen bei der Umsetzung des KDSF zu?</li><li>» Wie kann ein Projekt zur Umsetzung des KDSF aussehen?</li><li>» Welche Rolle spielen Repositorien bei der Umsetzung des KDSF?</li><li>» Wie interagieren Repositorien und Forschungsinformationssysteme miteinander?</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie einschätzen, was die Umsetzung und die Vorhaltung des KDSF für Ihren Tätigkeitsbereich bedeutet,</li><li>» kennen Sie die Inhalte und den Hintergrund des KDSF,</li><li>» sind Sie in der Lage einzuschätzen, wie ein Umsetzungsprojekt an Ihrer Einrichtung gestaltet werden kann.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent</b>	<b>Dr. Malte Kramer</b> CRIS.NRW
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 03.04.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 85,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>20.05.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr

### Service



# 3

---

## Bibliotheksorganisation und -management

- 3.01 Mit Design Thinking zur Smart Library. . . . . 28**
- 3.02 Im Geschäftszimmer „alles im Griff“:  
Effektiv die Bibliotheksleitung unterstützen . . . . . 29**
- 3.03 Professionelle Projektanträge konzipieren –  
Von der Idee zum Projektantrag. . . . . 30**
- 3.04 Leitsysteme - Orientierung in der Bibliothek optimieren . . . 31**
- 3.05 Mehr Sicherheit im Umgang mit Zahlen. . . . . 32**

### 3.01 Mit Design Thinking zur Smart Library

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die kreativ ein Konzept einer Smart Library entwickeln möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Der Begriff „Smart Libraries“ wird oftmals für Bibliotheken verwendet, die innovativ sind und sich erfolgreich als Institution mit ihren Services in der Informationsgesellschaft positioniert haben.</p> <p>In einem Input soll zunächst ein Überblick darüber gegeben werden, welche (internationalen) Einrichtungen bereits „Smart Libraries“ sind, eine Definition dieses Konzeptes geliefert und einige Methoden und Technologien, die in diesem Kontext relevant sind, vorgestellt werden.</p> <p>Wir gehen dabei von drei Bereichen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Die Bibliothek als Ort,</li><li>» Die digitale Bibliothek,</li><li>» Die Bibliothek als Kooperationspartner.</li></ul> <p>Im Hauptteil des Workshops werden die vier Phasen der Kreativmethode Design Thinking vorgestellt und durchlaufen. Dabei soll in Kleingruppenarbeit ein eigenes Konzept einer „Smart Library“ entwickelt werden.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie das Konzept einer Smart Library,</li><li>» können Sie die Methode Design Thinking anwenden,</li><li>» sind Sie in der Lage, mittels einer Kreativmethode Lösungsansätze für eigene Szenarien zu entwickeln.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, Brainstorming, Prototyping, Storytelling
<b>Dozentin- nen</b>	<p><b>Linda Freyberg</b> Fachhochschule Potsdam - FB Informationswissenschaften</p> <p><b>Sabine Wolf</b> Stadtbibliothek Berlin-Mitte</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 29.11.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 282
<b>Termin</b>	<b>10.01.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr

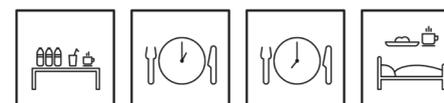
#### Service



### 3.02 Im Geschäftszimmer „alles im Griff“: Effektiv die Bibliotheksleitung unterstützen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Geschäftszimmer der Bibliotheksleitung tätig sind oder sein werden
<b>Inhalt</b>	<p>Die Arbeit im Geschäftszimmer einer Bibliotheksleitung erfordert viel Geschick in der Kommunikation, Organisationsfähigkeit und ein gewisses Maß an Resilienz.</p> <p>Als wichtige*r Ansprechpartner*in auch für Kolleg*innen und Externe geht es darum, direkte Gespräche und Telefonate zielorientiert zu steuern und auftretende Konflikte schnell zu lösen. Trotz häufiger Unterbrechungen von außen muss sowohl die eigene Arbeit als auch z.T. die der Vorgesetzten geplant und koordiniert werden, unter effizienter Gestaltung der Arbeitsabläufe.</p> <p>Damit trotz der hohen Anforderungen die eigene Arbeitsfreude und Gesundheit sowie ein gutes Klima erhalten und gefördert werden, ist ein wirkungsvolles Selbstmanagement mit stressreduzierenden Maßnahmen notwendig.</p> <p>Im Seminar reflektieren wir die Erfahrungen, erarbeiten ein passendes Handwerkszeug und erproben Entspannungsübungen für den Arbeitsalltag.</p> <p>Folgende Themenbereiche werden u.a. behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Effektives und effizientes Büromanagement</li><li>» Konfliktmanagement</li><li>» Stress- und Gesundheitsmanagement</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie Ihre Kenntnisse in der Organisation und Planung der Geschäftszimmer-tätigkeit vertieft,</li><li>» sind Sie in der Lage, mit wirkungsvollen Methoden Ihre Arbeit effektiv zu gestalten, Stress zu reduzieren und gesundheitserhaltende Maßnahmen zu ergreifen,</li><li>» können Sie die konstruktive Kommunikation und Zusammenarbeit mit Vorgesetzten sowie Kolleg*innen in der Bibliothek intensivieren,</li><li>» haben Sie mit Kolleg*innen Erfahrungen ausgetauscht.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Elke Zitzke</b> LüschowZitzke GbR
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 23.01.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
<b>Ort</b>	Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
<b>Termin</b>	<b>05.03.2020 – 06.03.2020</b> Tag 1: 10.00 – 18.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

#### Service



### 3.03 Professionelle Projektanträge konzipieren – Von der Idee zum Projektantrag

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die eigene forschungsbezogene Projektvorhaben realisieren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Projekte im Forschungsbereich dienen dazu, neue und innovative Vorhaben zu realisieren, für die im Alltag üblicherweise keine Ressourcen zur Verfügung stehen. Sie dienen aber auch dazu, kurz- oder mittelfristig arbeitsplatzsichernd zu wirken und Nachwuchskräften weitere Berufserfahrung und Qualifizierungsmöglichkeiten zu bieten. Aus der Perspektive wissenschaftlicher Einrichtungen und Hochschulen sind sie zudem erwünscht, um die Drittmittelbilanz zu stärken und damit im nationalen Leistungsvergleich eine möglichst positive Stellung zu erreichen.</p> <p>Dieses Seminar hat zum Ziel, die Antragstellung stärker zu professionalisieren, Tipps und Tricks zu vermitteln und im Endeffekt eine höhere Erfolgsbilanz zu erzielen.</p> <p>In diesem Seminar werden u.a. Themen aufgegriffen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Do's and Don'ts der Antragstellung</li> <li>» Wie entwickle ich aus meiner Idee ein perfektes Konzept?</li> <li>» Antragsprache – Antragsprosa: Einige Schreibtipps</li> <li>» Die Rolle der Evaluator*innen</li> <li>» Recherche nach Förderern</li> <li>» Förderpolitik / Förderphilosophie</li> <li>» Projektkonzeption</li> </ul> <p>Im Seminar wird Schritt für Schritt eine mögliche Vorgehensweise über alle Phasen der Antragstellung hinweg simuliert. Dabei haben drei bis vier Teilnehmer*innen die Chance, eine eigene Projektidee bis zu einem Grobkonzept beispielhaft in Arbeitsgruppen zu entwickeln. Bringen Sie gerne eine Idee zu einem eigenen Projektvorhaben mit.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie genügend Know-how gesammelt, um einen Projektantrag schreiben zu können,</li> <li>» kennen Sie Tipps, positive Faktoren aber auch Fallen und Fehlerquellen bei der Antragsgestaltung,</li> <li>» kennen Sie Beweggründe und Vorgehensweise von Gutachter*innen und Fördergremien,</li> <li>» sind Sie in der Lage, unterschiedliche Förderprogramme richtig zu interpretieren und entsprechend den Anforderungen der Förderer (Förderpolitik) gut zu „verkaufen“.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Praxisbeispiele, Arbeitsgruppen, Perspektivenwechsel, Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Ausarbeitung eigener beispielhafter Projektideen
<b>Dozentin</b>	<b>Iris Löhrmann</b> selbständige Trainerin, Beraterin und Autorin
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 30.01.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 435,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>05.03.2020 - 06.03.2020</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	  

### 3.04 Leitsysteme - Orientierung in der Bibliothek optimieren

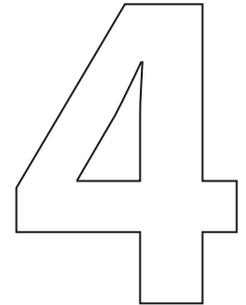
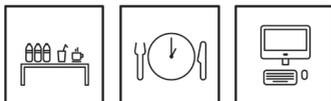
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die für Verwaltung, Organisation oder Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich sind
<b>Inhalt</b>	<p>Wir leben in immer komplexeren Strukturen. Menschen verlieren deshalb schnell den Überblick und verfehlen den richtigen Weg. Wissenschaftliche Bibliotheken werden von Studierenden, Forscher*innen und Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Altersstufen und Nationalitäten besucht. Intelligente Leitsysteme sollen dafür sorgen, dass Besucher*innen sich schnell und intuitiv zurechtfinden. Das verlangt mehr als nur ein paar Hinweisschilder.</p> <p>Orientierungssysteme bauen auf neurologischen Erfahrungen auf und leiten Besucher*innen durch Farbgebungen, Kunstobjekte oder etablierte Konventionen direkt an die gewünschte Stelle.</p> <p>Im Seminar werden grundsätzliche Aspekte von Leitsystemen behandelt. Wie orientieren sich Menschen im Raum? Wie kann eine Bibliothek – ohne großen Umbau – das eigene Leitsystem optimieren? Welche Elemente sind notwendig für das Funktionieren des Leitsystems?</p> <p>Dabei werden die einzelnen Phasen des Entwicklungsprozesses durchlaufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Planung</li> <li>» Realisierung</li> <li>» Aktualisierung</li> </ul> <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die verbesserungswürdigen Punkte Ihrer eigenen Räumlichkeiten identifizieren,</li> <li>» kennen Sie die Systematik und Vorgehensweise bei der Erarbeitung eines Leit- und Orientierungssystems,</li> <li>» haben Sie das Wissen, Ihr eigenes Leitsystem in Grundzügen zu definieren und mit Ihren Anforderungen zu synchronisieren,</li> <li>» sind Sie in der Lage, mit Vertreter*innen ausführender Firmen auf Augenhöhe zu verhandeln, Ihre eigenen Vorstellungen und Werte präzise zu vermitteln, sowie Angebote auf Relevanz zu überprüfen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsaustausch, Brainstorming, Gruppenarbeit, Übung, Exkurs: Besichtigung der Universitäts- und Landesbibliothek, Diskussion: früher-heute-morgen
<b>Dozent</b>	<b>Rüdiger Neumann</b> Dipl. Designer / Berater mit Schwerpunkten: orientieren, darstellen, informieren
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 10.02.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete 135,- Euro
<b>Ort</b>	Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, Universitätsstraße 1, Geb. 24.41, 40225 Düsseldorf
<b>Termin</b>	<b>23.03.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr



### 3.05 Mehr Sicherheit im Umgang mit Zahlen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit der Erstellung von Statistiken betraut sind
<b>Inhalt</b>	<p>Das Erfassen von statistischen Daten wird häufig als zwar notwendige, aber an vielen Stellen mühselige Pflichtaufgabe gesehen. Andererseits gewinnt der Umgang mit statistischen Daten in der Kommunikation gegenüber Unterhaltsträgern, den Medien und der Öffentlichkeit immer größere Bedeutung.</p> <p>Im Mittelpunkt dieses Seminars steht daher das zweckmäßige und bewusste Arbeiten mit Zahlen. Im Einstiegsteil werden Grundlagen im Umgang mit statistischen Daten anhand von Alltags-Fragestellungen illustriert. Anhand praktischer Beispiele werden anschließend die Aufbereitung statistischer Daten, die Durchführung einfacher Berechnungen und die Gestaltung von Tabellen und Diagrammen in MS Excel geübt.</p> <p>Grundkenntnisse in MS Excel sind hilfreich, aber nicht zwingende Voraussetzung für die Teilnahme.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie Datentabellen effizient erstellen,</li><li>» sind Sie in der Lage, statistische Daten mit einfachen Mitteln auf Konsistenz zu prüfen,</li><li>» können Sie tabellarische Daten in Diagramme umsetzen,</li><li>» sind Sie in der Lage, einfache Berechnungen durchzuführen und Benchmarks (Vergleichsraster) zu erstellen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Wissensbausteine, Übung, Diskussion
<b>Dozent</b>	<b>Prof. Sebastian Mundt</b> Hochschule der Medien Stuttgart
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 14.05.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>25.06.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr

#### Service



## Informationskompetenz

<b>4.01</b>	<b>Didaktisches Schreiben im Rahmen der Informationskompetenz . . . . .</b>	<b>34</b>
<b>4.02</b>	<b>Workshop: Partizipation statt Langeweile - Neue Veranstaltungsformate in der Wissensvermittlung . . .</b>	<b>35</b>
<b>4.03</b>	<b>E-Learning in Bibliotheken: Einführung in die Gestaltung von innovativen Lehr- und Lerneinheiten. . . . .</b>	<b>36</b>
<b>4.04</b>	<b>Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen . . . . .</b>	<b>37</b>

## 4.01 Didaktisches Schreiben im Rahmen der Informationskompetenz

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Informationskompetenz vermitteln, Studierende beraten und an Ansätzen prozessorientierter Schreibberatung für Studierende interessiert sind

**Inhalt** Für viele Studierende, die Haus- und Abschlussarbeiten verfassen, ist die Bibliothek ihrer Hochschule der wichtigste Arbeits- und Schreibort. Hier ist die Literatur, hier herrscht konzentrierte Stille, hier sind Bibliothekar\*innen, die nicht nur Auskunft geben und Bücher ausleihen, sondern auch zu Fragen der Literaturrecherche und -verwaltung beraten. Weil Bibliotheken Schreiborte sind, und weil Recherche und Literaturverwaltung so eng mit dem wissenschaftlichen Lesen und Schreiben verzahnt sind, arbeiten Bibliotheken an deutschen Hochschulen seit einigen Jahren zunehmend eng mit Einrichtungen zusammen, die Schreibberatung für Studierende anbieten. Einige Bibliotheken, wie z.B. die der Universitäten Bielefeld, Bochum, Hannover oder Paderborn stellen Räume zur Verfügung, in denen schreibdidaktisch ausgebildete, in der Regel studentische Tutor\*innen zu festgelegten Zeiten Studierende beraten. Andere Hochschulbibliotheken, wie z.B. die Bibliothek der Universität Mannheim, bieten selbst Schreibberatung an.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung soll der Workshop Expert\*innen für Informationskompetenz an Hochschulbibliotheken Einblicke in prozessorientierte Ansätze der Schreibdidaktik bieten, die verbreiteten Konzepten hochschulischer Schreibberatung in Deutschland zugrunde liegen. Zentrale Herausforderungen des wissenschaftlichen Schreibens im Studium werden zum Ausgangspunkt genommen, um darüber ins Gespräch zu kommen, wie Bibliothekar\*innen auf die Bedürfnisse von Studierenden eingehen können, deren Beratungsbedarf im Kontext des wissenschaftlichen Schreibens entsteht.

Als Themen sind u.a. vorgesehen:

- » Schreibprozesse in den Wissenschaften: herausfordernde Koordination ergebnisoffener Prozesse
- » Zuviel oder zu wenig? Literatursauswahl als Problem
- » Vom Lesen zum Schreiben: Komplexes Sprachhandeln in einer neuen Rolle

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » haben Sie die Arbeits- und Schreibprozesse in den Blick genommen, mit denen die meisten studentischen Nutzer\*innen von Bibliotheken beschäftigt sind,
- » haben Sie überlegt, wie Sie die Prozessdimension des Forschens und Schreibens in Beratung und Schulungen berücksichtigen können,
- » haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmer\*innen Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Schreib- und Lektüreübung, Erfahrungsaustausch

**Dozentin** **Stefanie Haacke**  
Schreiblabor, Universität Bielefeld

**Anmeldung** bis spätestens 19.01.2020

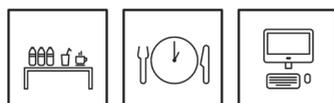
**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 180,- Euro

**Ort** TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

**Termin** 02.03.2020 | 10.00 – 17.00 Uhr

**Service**



## 4.02 Workshop: Partizipation statt Langeweile - Neue Veranstaltungsformate in der Wissensvermittlung

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit der Vermittlung von Informationskompetenz befassen und über innovative und passgenaue Veranstaltungsformate in der Wissensvermittlung informieren möchten

**Inhalt** Die moderne Wissensgesellschaft agiert bei vielen tradierten Veranstaltungsformen wie Seminaren, Kongressen, Tagungen, weiterbildenden Incentives oder auch Ausstellungsprojekten noch immer nach überkommenen Mustern, die die Möglichkeiten einer gewinnbringenden Partizipation von Teilnehmer\*innen negieren.

Konsumwelten ändern sich, ebenso die Arbeitswelten. Neue Veranstaltungsformate wie Hackathons, Elevator Pitches, Science Slam, Pecha Kucha, Speed Geeking, World-Café oder Barcamp sind Ausdruck eines generellen sozialen Wandels der Gesellschaft, hin zu einer Share Economy, in der Güter, Dienstleistungen, Inhalte und Wissen zunehmend nicht mehr nur konsumiert, sondern miteinander hergestellt, geteilt und weitergegeben werden. Sie verkörpern den Wunsch nach schlankeren, schnelleren, flexibleren Prozessen und begleiten inzwischen auch offline die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Nicht zuletzt der demografische Wandel verlangt ein zeitgemäßes Innovations- und Wissensmanagement und den Austausch auf Augenhöhe. Neue komplexe Themenstellungen erfordern neue flexible Veranstaltungsformate, um einen hochwertigen Wissenstransfer gewährleisten zu können.

Inhalte sind:

- » Welche neuen Formate und kreativen Handlungsweisen gibt es?
- » Wie sehen die Formate in der Praxis aus?
- » Welches Format ist für meine Einrichtung, mein Projekt am besten geeignet?
- » Wie kann ich ein solches Event umsetzen?
- » Was muss ich bei der Planung beachten?
- » Wie kann ich vorhandene Formate mit neuen Formaten kombinieren?

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » sind Sie über neue und partizipative Veranstaltungsformate informiert,
- » können Sie Ihr im Seminar erarbeitetes Konzept praktisch umsetzen.

**Methoden** Kurzvortrag, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Simulation von Lehrsituationen, Diskussion, Erfahrungsaustausch

**Dozenten** **Frank Feldmann**  
Feldmann & Hellmann, Barcamps und Social Events

**Dr. Thorsten Knoll**  
TUBS GmbH - TU Berlin ScienceMarketing

**Anmeldung** bis spätestens 03.02.2020

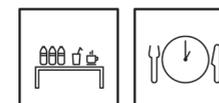
**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 220,- Euro

**Ort** TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

**Termin** 16.03.2020 | 10.00 – 17.00 Uhr

**Service**



#### 4.03 E-Learning in Bibliotheken: Einführung in die Gestaltung von innovativen Lehr- und Lerneinheiten

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit dem Thema E-Learning/Digitalisierung erstmals auseinandersetzen und beauftragt wurden, E-Learning-Einheiten in ihrer Einrichtung zu realisieren

**Inhalt** Die Veranstaltung umfasst zwei Veranstaltungsteile: Der erste Teil findet ganztägig in Präsenz an der TH Köln statt. Der zweite Teil wird als Online-Seminar durchgeführt.

Im ersten Veranstaltungsteil erhalten Sie einen Überblick zu theoretischen Grundlagen des ‚Didaktischen Designs‘, um in Ihrer Einrichtung innovative, modular angelegte Lehr- und Lerneinheiten selbst gestalten zu können sowie Good-Practice-Beispiele aus Hochschulbibliotheken und Öffentlichen Bibliotheken.

Darüber hinaus werden digitale Tools aus dem E-Learning-Angebot der Universität Duisburg-Essen betrachtet und für den eigenen Arbeitskontext reflektiert. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Einarbeitung in die Adobe Connect-Software gelegt, um sich adäquat auf das Online-Seminar vorzubereiten.

Im zweiten Veranstaltungsteil (Online-Seminar) präsentieren Sie ein kurzes reales oder fiktives Konzept, welches Sie zwischenzeitlich für Ihre Einrichtung skizziert haben. Abschluss des Online-Seminars bildet das Peer-Feedback zu den vorgestellten Ideen.

Der Workload des Angebotes liegt bei sieben Stunden Präsenz und zwei Stunden Online-Veranstaltung mit Adobe Connect. Ein sicherer Umgang mit Internet-diensten wird vorausgesetzt.

**Hinweis:** Bitte bringen Sie einen Laptop mit, wo Sie nach Anweisung der Dozentin vorab ein kostenfreies Adobe Connect-Tool installieren. Diese Arbeitsumgebung benötigen Sie später auch für das Online-Seminar, wo dann zusätzlich noch ein Headset benötigt wird.

**Lern-ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » kennen Sie theoretische Grundlagen des ‚Didaktischen Designs‘,
- » kennen Sie den zielgerichteten Einsatz geeigneter digitaler Werkzeuge und deren Spezifikation,
- » sind Sie in der Lage, ein erstes E-Learning-Konzept zu skizzieren,
- » erstellen Sie ein kleines Mini-Konzept unter Einbezug digitaler Tools sowie unter Berücksichtigung didaktischer Leitfragen,
- » präsentieren Sie in einer Online-Sitzung ihr Mini-Konzept, inklusive Reflexion des Konzepts und üben sich im Peer-Feedback.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Tandem- und Gruppenarbeit, Peer-Feedback

**Dozentin** **Dr. Anke Petschenka**  
Universität Duisburg-Essen

**Anmeldung** bis spätestens 03.02.2020

**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro

**Ort** TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252  
und Adobe Connect

**Termin** **Präsenztag 17.03.2020** | 10.00 – 17.00 Uhr  
**Online-Seminar 24.03.2020** | 10.00 – 12.00 Uhr

**Service**



#### 4.04 Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihren Videoauftritt oder Audiobeitrag in Lehrvideos oder Tutorials verbessern möchten

**Inhalt** Online-Tutorials, MOOCs, Lehrvideos und Imagefilme werden eingesetzt, um Lerninhalte oder Informationen verständlich und attraktiv zu vermitteln. Wer dabei vor der Kamera auftritt oder mit Mikrofon spricht, braucht Sprechtechnik und Medienpräsenz.

Dieses eintägige Seminar gibt die Gelegenheit, diese zu verfeinern oder erstmalig auszuprobieren.

**Lern-ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » haben Sie Ihren Stimmklang und Sprechdruck für den Einsatz vor der Kamera oder hinter dem Mikrofon erweitert,
- » wissen Sie, wie Sie Ihre mediale Präsenz aufbauen können,
- » haben Sie eine stimmige und mediengerechte Körpersprache aufgebaut.

**Methoden** Kurzvortrag, Sprech- und Ausdrucksübungen, Kameratraining

**Dozentin** **Marion Creß**  
Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung

**Anmeldung** bis spätestens 31.03.2020

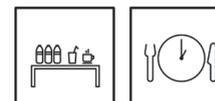
**Teilnehmer\*innen** 8

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 170,- Euro

**Ort** TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

**Termin** **12.05.2020** | 10.00 – 17.00 Uhr

**Service**



# 5

---

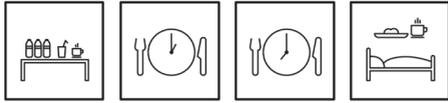
## Mitarbeiter- und Kundenorientierung

- 5.01 **Vortrag – Schulung – Moderation:  
stimmig vor Gruppen auftreten . . . . . 40**
- 5.02 **Arbeiten im Team: zum Umgang mit Konflikten. . . . . 41**
- 5.03 **Führungs-ABC für Teamleitungen Wissenschaftlicher  
und Öffentlicher Bibliotheken . . . . . 42**
- 5.04 **„Hier geht’s ja zu wie auf dem Bahnhof“ –  
Arbeiten im (halb-)öffentlichen Raum . . . . . 46**
- 5.05 **Basistraining: Schreiben für das Web. . . . . 47**
- 5.06 **Fit für den Change: Veränderungen (mit)gestalten,  
steuern und begleiten. . . . . 48**
- 5.07 **Teammeetings effektiv und wirkungsvoll gestalten! –  
Einführung in die soziokratische Konsentmoderation . . . . . 49**
- 5.08 **Herausfordernde berufliche Situationen in der  
Bibliothek meistern . . . . . 50**
- 5.09 **Verhaltensoriginelle Bibliotheksnutzer\*innen? Anspruchsvolle  
Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern! . . . . 51**
- 5.10 **Videos mit Smartphone und Tablet selber produzieren . . . . 52**

## 5.01 Vortrag – Schulung – Moderation: stimmig vor Gruppen auftreten

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre rhetorische Kompetenz für Redesituationen vor Gruppen verbessern möchten
<b>Inhalt</b>	Im Bibliotheksalltag nehmen die Anlässe zu, an denen Sie vor und mit Gruppen reden müssen: Fachvorträge halten, Schulungen durchführen, Veranstaltungen moderieren oder Panels leiten. Ihre Wirkung auf die Zuhö*innen wächst mit einem persönlichen rhetorischen Profil, das Ihrem Typ entspricht. Körpersprache und Stimme spielen neben den Inhalten die bedeutendste Rolle. Wie gelingt es, Informationen und „Botschaften“ klar und möglicherweise unterhaltsam zu präsentieren? Wie kann ich mit innerer Sicherheit einen guten Kontakt zu den Zuhö*innen aufbauen? Wie kann ich als Moderator*in sowohl Gastgeber*in als auch Motor sein? Das Seminar bietet Gelegenheit und Feedback, um Ihren Präsentationsstil und Ihr Auftreten stimmig weiterzuentwickeln.
	<b>Hinweis:</b> Bitte bringen Sie für die Übungen eigene Präsentationsthemen mit.
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> <li>» wissen Sie, mit welchen rhetorischen Mitteln Sie ihre persönliche Wirkung verbessern können,</li> <li>» sind Sie in der Lage, einen guten Kontakt zu ihren Zuhö*innen aufzubauen,</li> <li>» haben Sie persönliche Strategien entwickelt, mit weniger Lampenfieber und mehr Selbstmotivation vor Gruppen zu sprechen,</li> <li>» haben Sie Ihr Repertoire mit Blick auf Körpersprache und Sprechgewohnheiten erweitert.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Rede- und Stimmübung (mit Videoanalyse), individuelles Feedback
<b>Dozentin</b>	<b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 13.12.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 340,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>27.01.2020 - 28.01.2020</b> Tag 1: 10.00 - 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 - 16.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 5.02 Arbeiten im Team: zum Umgang mit Konflikten

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr Konfliktmanagement im eigenen Team verbessern möchten
<b>Inhalt</b>	Selbstverständlich gibt es in jedem Team Konflikte, gerade in Change-Prozessen. Konflikte lösen bei vielen der Beteiligten Ratlosigkeit oder Wut aus. Andererseits sind sie auch hilfreich und können z.B. Anlass für Weiterentwicklung der Arbeitsabläufe sein. Ob Konflikte zu einer persönlichen Motivationsbremse oder zu einem Hemmschuh in der Teamarbeit werden, hängt davon ab, wie sie miteinander bearbeitet werden: Die Teilnehmer*innen erhalten im Seminar Werkzeuge für konstruktive Konfliktbearbeitung sowie Gelegenheit, die eigene Konfliktfähigkeit zu stärken.
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie Konfliktarten, -ursachen und -auslöser in der Teamarbeit,</li> <li>» wissen Sie, welche Deeskalationsmöglichkeiten Sie in Konflikten haben und wie Sie Teamkonflikten vorbeugen können,</li> <li>» können Sie sprachliche und nicht-sprachliche Steuerungsmittel im Konfliktlösungsgespräch anwenden,</li> <li>» haben Sie Vermeidungsstrategien und innere Antreiber in der persönlichen Konfliktkommunikation für sich geklärt.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, kollegiale Fallberatung, Einzel-, Tandem- und Gruppenarbeitsphasen, Gesprächsübung, Videoanalyse auf Wunsch
<b>Dozentin</b>	<b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 13.12.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 390,- Euro
<b>Ort</b>	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
<b>Termin</b>	<b>30.01.2020 - 31.01.2020</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 5.03 Führungs-ABC für Teamleitungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken - Fortsetzung folgende Seite

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Führungsverantwortung tragen
<b>Inhalt</b>	<p>Auch in Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken kann heute nicht mehr ausschließlich über Fachlichkeit geführt werden. Um als Teamleiter*in in einer Bibliothek wirkungsvoll zu sein, sind neben fachlichen Kompetenzen ein hohes Maß an Selbstreflexion sowie Managementwissen und -handwerkzeug notwendig.</p> <p><b>Modul 1</b></p> <p>Das eigene Führungsverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Führen und Leiten von Teams</li><li>» Der eigene Führungsstil und das eigene Führungsverständnis</li><li>» Die/der Teamleiter*in als Mitarbeiter*innencoach</li></ul> <p>Merkmale von Teamarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Das gemeinsame Aufgabenverständnis, gemeinsame Verantwortung und weitestgehende Selbstorganisation als konstituierende Elemente gelingender Teamarbeit</li><li>» Merkmale leistungsstarker Teams</li><li>» Selbstführung der Teamleitung und der Teammitglieder als Basis für eine gute Zusammenarbeit: Bewusstsein, Verhalten und Techniken</li></ul> <p>Teamdynamiken</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Dynamiken und Phasen in Teams und Gruppen</li><li>» Vom Umgang mit Macht, Konkurrenz, Autorität, Wertschätzung und Vertrauen</li><li>» Geschlechtsspezifische Dynamiken in geschlechterhomogenen Teams erkennen und steuern</li></ul> <p>Teamrollen und Teamzusammensetzung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Rollenklarheit und Verhaltenssicherheit als Teamleitung in einer Sandwichposition</li><li>» Dienstleister*in sein – Haltung und Verhaltensweisen aller Teammitglieder</li><li>» Team- und Hierarchiefähigkeit</li></ul> <p><b>Modul 2</b></p> <p>Übergreifende Zusammenarbeit mit anderen Gruppen und Teams in der Organisation</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Ein systemischer Blick auf das eigene Team in der Organisation</li><li>» Systemisch denken und handeln lernen als Teamleitung</li><li>» Gestaltung des Außenauftritts als Team im Haus gegenüber anderen Gruppen und Teams</li></ul> <p>Mitarbeiter*innenentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Individuelle Mitarbeiter*innenentwicklung: zwischen Anforderung und Förderung</li><li>» Serviceorientierung aller Teammitglieder im Außenauftritt den Nutzer*innen gegenüber und innerhalb des Teams gegenüber Kolleg*innen</li><li>» Zum konstruktiven Umgang mit suchtfährdeten, psychisch kranken und demotivierten Mitarbeiter*innen</li></ul> <p>Bewusster Umgang mit Sprache als Teamleitung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Zur Bedeutung der verbalen, nonverbalen und paraverbalen Kommunikation</li><li>» Hoch- und Tiefstatus in der Körpersprache</li><li>» Sprache als Führungs- und Leitungsinstrument</li></ul> <p>Wirkungsvolle Kommunikation als Teamleitung und im Team</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Menschenführung aus kommunikationspsychologischer Perspektive</li><li>» Grundsätze und Methoden der lösungsorientierten Kommunikation</li><li>» Deeskalierende aber dennoch durchsetzungsstarke Kommunikation als Schlüsselkompetenz in Führungsverantwortung</li></ul>

## 5.03 Führungs-ABC für Teamleitungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken - Fortsetzung

<b>Inhalt</b>	<p><b>Fortsetzung</b></p> <p><b>Modul 3</b></p> <p>Konstruktiver Umgang mit konflikthaften Situationen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Lösungen finden für innere, bilaterale und systemische Konflikte in Teamkonstellationen</li><li>» Steuerung von Teamprozessen</li><li>» Kritik- und Konfliktgespräche wirkungsvoll führen: Vermittlung – Kritik – Machteingriff</li></ul> <p>Umgang mit Macht und Ohnmacht in der Leitungsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Reale Dilemma-Situationen mit Führungskraft aktiv gestalten</li><li>» Horizontale und vertikale Machtfragen verstehen: formale und informelle Macht</li><li>» Führungskraft leben: Führen der eigenen Person, Führung der Chefin/des Chefs und Führung von Mitarbeiter*innen</li></ul> <p>Das Team entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Teamleitung wahrnehmen im Spannungsfeld von Fürsorgepflicht und Eigenverantwortung</li><li>» Teambesprechungen effektiv gestalten</li><li>» Teamleitung wahrnehmen: Kooperation, Service- und Dienstleistungsorientierung der einzelnen Teammitglieder untereinander und im Kund*innenkontakt trainieren</li></ul> <p>Anliegenbearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Anliegen und Fragen aus der Teamleitungs-Praxis</li><li>» Themen bezüglich der eigenen Rollengestaltung</li><li>» Systemische Fragestellungen zur eigenen Teamsituation</li></ul> <p>Ziel der Fortbildung ist die Professionalisierung der Teamführungs Kompetenzen, der Persönlichkeit und des Selbstverständnisses als Führungskraft. Sie profitieren von einer Gruppe hoch motivierter Kolleg*innen und genießen absolute Vertraulichkeit.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie Ihre bisherige Teamführung und ihre Managementkompetenzen reflektieren, sowohl auf der Bewusstseins- als auch auf der Handlungsebene,</li><li>» haben Sie Ihre Kompetenzen in den Bereichen individuelle Mitarbeiter*innenführung, Teamführung, Selbstführung und Führung der eigenen Chefin/des eigenen Chefs aktiv weiterentwickelt,</li><li>» haben Sie konkrete Unterstützung erhalten, um für berufliche und persönliche Themen und Anliegen aus ihrer konkreten Führungspraxis individuelle, situationsangemessene sowie systemisch und persönlich stimmige Haltungen und Handlungsstrategien zu entwickeln.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Ressourcen- und lösungsorientierter Arbeitsansatz, Sensibilisierungsübung, Impulsvortrag, Arbeit mit exemplarischen Fallbeispielen aus der Praxis von Teamleitungen, Einzel-, Tandem- und Gruppenarbeitsphasen, Kollegiale Beratung und Feedbackschleifen
<b>Dozentin</b>	<b>Regina Brehm</b> Organisationsberatung und Coaching
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 21.01.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 1.635,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
<b>Termin</b>	<b>Modul 1: 18.02.2020 – 19.02.2020</b> <b>Modul 2: 21.04.2020 – 22.04.2020</b> <b>Modul 3: 09.06.2020 – 10.06.2020</b> Je Modul Tag 1: 10.00 – 18.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

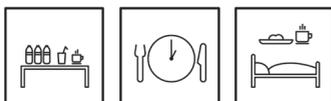
## Übersicht der Seminare und Workshops 1. Halbjahr 2020

Datum	Seminartitel	Kursnummer	Seitenzahl	
10.01.2020	Mit Design Thinking zur Smart Library	3.01	28	
27.01.2020 - 28.01.2020	Vortrag – Schulung – Moderation: stimmig vor Gruppen auftreten	5.01	40	
30.01.2020 - 31.01.2020	Arbeiten im Team: zum Umgang mit Konflikten	5.02	41	
05.02.2020 - 06.02.2020	Such!Maschine! – Online-Recherche in Bibliotheken (E-Learning ab 13.01.2020)	<i>E-Learning + 2 Tage Präsenz</i>	2.01	20
07.02.2020	Das Potenzial digitaler Auskunftsdienste: Kund*innenberatung gestalten	2.02	21	
12.02.2020 - 14.02.2020	RDA-Grundlagenschulung (formatunabhängig)	1.01	8	
17.02.2020	Wissen in der Bibliothek halten – den Generationswechsel gestalten	7.01	60	
18.02.2020 - 10.06.2020	Führungs-ABC für Teamleitungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken	5.03	42	
02.03.2020	Didaktisches Schreiben im Rahmen der Informationskompetenz	4.01	34	
05.03.2020 - 06.03.2020	Im Geschäftszimmer „alles im Griff“: Effektiv die Bibliotheksleitung unterstützen	3.02	29	
05.03.2020 - 06.03.2020	Professionelle Projektanträge konzipieren – Von der Idee zum Projektantrag	3.03	30	
09.03.2020	Bibliometrie I	2.03	22	
09.03.2020	Videos mit Smartphone und Tablet selber produzieren	7.02	61	
10.03.2020	Basiskurs Englisch in der Bibliothek – Training for Qualified Staff	1.02	9	
11.03.2020	Urheberrecht Update	1.03	10	
16.03.2020	Workshop: Partizipation statt Langeweile - Neue Veranstaltungsformate in der Wissensvermittlung	4.02	35	
17.03.2020	E-Learning in Bibliotheken: Einführung in die Gestaltung von innovativen Lehr- und Lerneinheiten	<i>1 Tag Präsenz + Online-Seminar</i>	4.03	36
18.03.2020	Onleihe in Bibliotheken: Marketing und Service für Kund*innen	7.03	62	
18.03.2020 - 19.03.2020	„Hier geht's ja zu wie auf dem Bahnhof“ – Arbeiten im (halb-)öffentlichen Raum	5.04	46	
19.03.2020 - 18.12.2020	Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie	7.04	63	
23.03.2020	Leitsysteme - Orientierung in der Bibliothek optimieren	3.04	31	
23.03.2020 - 27.03.2020	Bibliothek für Quereinsteiger*innen - Grundwissen Bibliothek	1.04	11	
30.03.2020	Creative Gaming – medienpädagogische Arbeit mit digitalen Spielen in Bibliotheken	7.05	66	
31.03.2020	Basistraining: Schreiben für das Web	5.05	47	
01.04.2020	Vertragsenglisch für Bibliotheken (American English)	1.05	13	
20.04.2020 - 21.04.2020	Fit für den Change: Veränderungen (mit)gestalten, steuern und begleiten	5.06	48	
27.04.2020	Kooperationsmanagement: Kooperationen aufbauen und pflegen	7.06	67	
28.04.2020	Workshop: Normen in Theorie und Praxis	2.04	23	
29.04.2020 - 30.04.2020	Teammeetings effektiv und wirkungsvoll gestalten! – Einführung in die soziokratische Konsentmoderation	5.07	49	
29.04.2020 - 30.04.2020	Web-Statistiken – vielseitige Analyse von Web-Angeboten	6.01	56	
04.05.2020 - 05.05.2020	Workshop Library Carpentry: IT- und Datenkompetenz in Bibliotheken	6.02	57	
05.05.2020 - 06.05.2020	Erfahrungsaustausch: Erwerbung in Hochschulbibliotheken	1.06	14	
06.05.2020 - 08.05.2020	RDA-Aufbauschulung	1.07	15	
11.05.2020	Altmetrics & Co.	2.05	24	
12.05.2020	Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen	4.04	37	
12.05.2020	Herausfordernde berufliche Situationen in der Bibliothek meistern	5.08	50	
13.05.2020	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken	1.08	16	
13.05.2020	Verhaltensoriginelle Bibliotheksnutzer*innen? Anspruchsvolle Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern!	5.09	51	
18.05.2020	Instagram für Bibliotheken	7.07	68	
18.05.2020 - 19.05.2020	Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken	6.03	58	
20.05.2020	Workshop: Kerndatensatz Forschung – Bereich Publikationen	2.06	25	
08.06.2020	Videos mit Smartphone und Tablet selber produzieren	5.10	52	
15.06.2020	Internetmarketing für Bibliotheken	7.08	69	
16.06.2020 - 17.06.2020	Intensivworkshop Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek: Einfach sprechen, einfach schreiben	1.09	17	
25.06.2020	Mehr Sicherheit im Umgang mit Zahlen	3.05	32	

## 5.04 „Hier geht's ja zu wie auf dem Bahnhof“ – Arbeiten im (halb-)öffentlichen Raum

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit dem Thema Lärmbelastung in Bibliotheken beschäftigen wollen
<b>Inhalt</b>	Dieses Training trägt der Lärmbelastung, der Mitarbeiter*innen in einer Bibliothek ausgesetzt sind, gezielt Rechnung. Die Fortbildung bietet eine genaue Bestandsaufnahme der objektiven Lärmquellen am Arbeitsplatz sowie des subjektiven Lärmempfindens der Einzelnen. Auf dieser Grundlage werden individuelle Handlungsansätze entwickelt, um sowohl den veränderbaren wie den unveränderbaren Lärmquellen am Arbeitsplatz in der Bibliothek aktiv und konstruktiv zu begegnen.
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars » verfügen Sie über ein Basiswissen zu Lärm und seinen körperlichen, psychischen und sozialen Auswirkungen, » können Sie veränderbare und nicht veränderbare Lärmquellen unterscheiden, » analysieren Sie die Lärmquellen Ihres Arbeitsplatzes anhand einer Lärmkarte, » entwickeln Sie konkrete Veränderungsstrategien und planen deren Umsetzung im Arbeitsalltag, » kennen Sie Methoden aus dem Stressmanagement, die Ihnen helfen, Ihre innere Ruhe und Ausgeglichenheit zu stärken.
<b>Methoden</b>	Wissensinput, Simulation, Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, kollegiale Beratung, moderierte Diskussion
<b>Dozentin- nen</b>	<b>Joana Hientz</b> zert. Business-Trainerin und freiberufliche Dozentin  <b>Maria Klupp</b> zert. Stressmanagementtrainerin und Coach
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 31.01.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 415,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>18.03.2020 – 19.03.2020</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00-16.00 Uhr

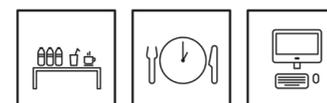
### Service



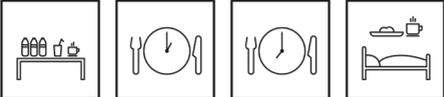
## 5.05 Basistraining: Schreiben für das Web

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in ihrem beruflichen Alltag Texte für das Internet oder Intranet schreiben
<b>Inhalt</b>	Das geschriebene Wort wird im Medienzeitalter immer wichtiger: Wer Wissen vermitteln, Kund*innen gewinnen, Ergebnisse präsentieren oder Ideen durchsetzen will, muss vor allem eines können: Erfolgreich texten.  Wichtig sind Gespür für die Zielgruppe, Rücksicht auf veränderte Lesegewohnheiten und eine lebendige, verständliche Sprache. Das Seminar bietet Ihnen die stilistischen, psychologischen und organisatorischen Werkzeuge dafür.  Die Veranstaltung ist kurzweilig und praxisorientiert. Es erwarten Sie kurze, informative Vorträge der Trainerin; Sie vergleichen Texte, diskutieren über ihre Wirkung und probieren die vorgestellten Techniken und Methoden in Einzel- und Gruppenübungen aus.
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie viele neue Ideen für frische Texte und große Lust zu schreiben, » können Sie Ihre „Angebote“ schriftlich erfolgreich „verkaufen“, ohne dabei zu werblich zu klingen, » kennen Sie die spezifischen Anforderungen an Webtexte.
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenübung
<b>Dozentin</b>	<b>Ania Dornheim</b> Textagentur Textwende
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 18.02.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 200,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>31.03.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr

### Service



## 5.06 Fit für den Change: Veränderungen (mit)gestalten, steuern und begleiten

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Nichts ist beständiger als der Wandel – diese Beobachtung trifft immer mehr auch auf Bibliotheken zu. Veränderungsprozesse bringen nicht nur neue Organisationsstrukturen und Arbeitsprozesse mit sich. Sie stellen vor allem auch immer wieder das kollegiale Miteinander auf den Prüfstand, wenn die für Veränderungen typischen Ängste, Widerstände, Konflikte und Unsicherheiten auftreten. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Veränderungen in Bibliotheken ein- und durchführen, sie effektiv begleiten und wie Sie als vom ‚Change‘ Betroffene damit möglichst professionell und effektiv umgehen.</p> <p>Außerdem lernen Sie die psychologischen Aspekte und Prinzipien des Change Management kennen. Sie lernen, typische Fehler im Change zu vermeiden und erfahren, wie Sie die verschiedenen Phasen von Veränderungen professionell durchlaufen und dabei andere konstruktiv begleiten. All dies ermöglicht eine größere Kontrollierbarkeit von Veränderungen.</p> <p>Sie erfahren zudem, was sie tun können, um bei sich und bei weiteren Beteiligten die Veränderungsbereitschaft zu wecken bzw. zu erhalten und wie sie es schaffen, gegen Widerstände anzugehen und mit typischen emotionalen Reaktionen von Betroffenen in Veränderungen umzugehen. Hierzu werden auch eigene Fälle und Beispiele aus Veränderungsprojekten der Teilnehmer*innen herangezogen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Vorgehen im Change: zwei typische Ansätze von Veränderungen und ihre Folgen</li> <li>» Veränderungen entlang ihrer typischen Phasen verstehen und sich konstruktiv positionieren</li> <li>» Welche Fehler man im Veränderungsprozess vermeiden sollte</li> <li>» Wie man Veränderungsbereitschaft fördert</li> <li>» Der Einfluss des Selbstbildes auf den Umgang mit Veränderungen</li> <li>» Die Stakeholder-Matrix: Wen Sie wann und wie beteiligen sollten</li> <li>» Fähigkeiten und Merkmale von veränderungskompetenten Personen</li> <li>» Kein Change ohne Widerstand: Ursachen, Symptome und was man tun kann</li> <li>» Die Achterbahn der Gefühle: Psychologie der Verarbeitung von Emotionen im Change</li> </ul>
<b>Lern-ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Gesetzmäßigkeiten, nach denen Menschen Veränderungen verarbeiten,</li> <li>» können Sie auf Ansätze und Methoden zurückgreifen, die Ihnen helfen, Veränderungen strukturierter anzugehen,</li> <li>» haben Sie die notwendigen Kompetenzen, um flexibel auf Veränderungen reagieren zu können und wissen, wie Sie diese bei sich weiter entwickeln können,</li> <li>» sind Sie für das Verhalten von Betroffenen in Change-Situationen sensibilisiert und können sie mit den erlernten Methoden und Ansätzen bei Veränderungen besser unterstützen,</li> <li>» haben Sie konkrete Handlungsrichtlinien für die eigene Veränderungssituation erarbeitet, mit deren Hilfe Sie sich sicherer und professioneller positionieren können.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvorträge, Einzel- und Gruppenübung, Situationssimulation, Fallarbeit
<b>Dozentin</b>	<b>Ira Kokavec</b> IK People Development
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 06.03.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 420,- Euro
<b>Ort</b>	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
<b>Termin</b>	<b>20.04.2020 – 21.04.2020</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 09.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 5.07 Teammeetings effektiv und wirkungsvoll gestalten! – Einführung in die soziokratische Konsentmoderation

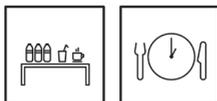
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken in Führungs- oder Teamleitungsfunktion, die bereits erste Moderationserfahrungen gesammelt haben
<b>Inhalt</b>	<p>Der Ansatz der Soziokratie fördert auf organisationaler Ebene Partizipation und Mitverantwortung. Ein Basiselement der Soziokratie ist die sogenannte Konsentmoderation, die es ermöglicht, in Besprechungen zu sinnvollen und schnellen Ergebnissen zu finden, die von allen Beteiligten getragen werden.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie die Konsentmoderation kennen und haben die Gelegenheit, diese Moderationsmethode anhand von praktischen Fallbeispielen zu erlernen. Damit erweitern Sie ihre Kompetenz, Besprechungen sinnvoll zu gestalten, Spannungen in der Gruppe zu koordinieren und Einwände produktiv zu nutzen. Nicht zuletzt erhalten Sie einen ersten Einblick in die Soziokratie als Organisationsform.</p>
<b>Lern-ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Basisinstrumente der Soziokratie,</li> <li>» haben Sie erste Erfahrungen in der Moderation von Konsentbeschlussfassungen in kleineren Gruppen,</li> <li>» kennen Sie Strategien, mit schwierigen Gruppensituationen umzugehen,</li> <li>» sind Sie über die Transfermöglichkeiten in die eigene Berufspraxis informiert.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Dr. Katja Bartlakowski</b> Direktorin der Stadtbibliothek Bielefeld
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 18.03.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 350,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211
<b>Termin</b>	<b>29.04.2020 – 30.04.2020</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

<b>Service</b>	
----------------	---

## 5.08 Herausfordernde berufliche Situationen in der Bibliothek meistern

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die herausfordernde Situationen bei der Arbeit meistern wollen und dazu ihr Kommunikations- und Interaktionsverhalten humorvoll hinterfragen und erweitern möchten
<b>Inhalt</b>	Die Tätigkeiten in Bibliotheken werden vielschichtiger und komplexer. Es gibt immer weniger abgesicherte Gewissheiten. Humor in der Bibliothek ist ein kreativer Weg, Unvorhersehbarkeit und Unsicherheit schätzen zu lernen. Die Kunst des Spielens gibt uns die Möglichkeit, unseren inneren Reichtum an Figuren und Handlungsoptionen zu entdecken und Konflikte unorthodox, paradox und spielerisch zu lösen. Die Bühne bietet dabei einen geschützten Raum, um spielerisch mit eigenem Verhalten zu experimentieren, absichtslos überraschende Lösungen zu finden oder mit Freude zu scheitern.
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie Ihre Rolle(n) reflektiert und eine bessere Selbsteinschätzung, » haben Sie Kontakt zu Ihrem inneren Spieler gefunden und nutzen seine Kreativität, » haben Sie neue Handlungsoptionen kennengelernt und Ihre Kommunikationsmöglichkeiten erweitert, » hatten Sie Gelegenheit zu üben, eigenen Impulsen und Gefühlen zu folgen, sowie Mut und Risikobereitschaft zu zeigen, » haben Sie Instrumente und Techniken kennengelernt, mit Stress und Konflikten spielerisch umzugehen, » behalten Sie in herausfordernden und schwierigen Situationen Ihre Ruhe und agieren aus einer Position der inneren Stärke.
<b>Methoden</b>	Übungen aus dem Clowns- und Improvisationstheater, Partner-, Gruppen- und Bühnenarbeit
<b>Dozent*innen</b>	<b>Dr. Oliver Obst</b> Universitäts- und Landesbibliothek Münster Bibliotheksdirektor, in der Ausbildung zum systemischen Coach  <b>Ute Becker</b> Theaterpädagogin und Klinikclown, Köln-Hitdorf
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 27.03.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211
<b>Termin</b>	<b>12.05.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr

**Service**



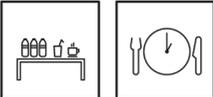
## 5.09 Verhaltensoriginelle Bibliotheksnutzer\*innen? Anspruchsvolle Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern!

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Kundenkontakt stehen
<b>Inhalt</b>	In aller Regel finden wir in Bibliotheken eine entspannte bis lebendige Atmosphäre vor. Doch immer wieder kommt es auch zu Konflikt- und sogar zu Gefahrensituationen.  Meinungsverschiedenheiten um Gebühren und Regeln, Auseinandersetzungen mit psychisch auffälligen oder suchtkranken Menschen sind in vielen Bibliotheken Alltag.  Das Seminar wird aufzeigen, wie Ihr beruflicher Alltag möglichst freundlich und friedlich bleibt.  Folgende Themen werden behandelt: » Konflikte: Tipps und Tricks » Deeskalation: Wie vermittele ich „schlechte Nachrichten“? » Angemessene Reaktion bei Grenzüberschreitung und Beleidigung » Professionell gegenüber Gewaltandrohung und Gewalt
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie Ihr Verhaltensrepertoire in herausfordernden Nutzer*innengesprächen und konfliktgeladenen Situationen ausgebaut, » können Sie sich (noch) besser mit verbalen und nonverbalen Mitteln durchsetzen, » sind Sie in der Lage, Konflikte zu identifizieren und zu deeskalieren.
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Erfahrungsaustausch, Filme
<b>Dozent</b>	<b>Dr. Martin Eichhorn</b> freiberuflicher und zertifizierter Trainer, zertifizierte Fachkraft für Kriminalprävention
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 01.04.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 200,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>13.05.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr

**Service**



## 5.10 Videos mit Smartphone und Tablet selber produzieren

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind und praktische Erfahrungen in der Video-Eigenproduktion erlangen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliotheken bewegen sich zunehmend auf Social-Media-Kanälen, wo das Einbinden von kurzen Videos an Bedeutung gewinnt.</p> <p>In diesem Workshop geht es darum, mit einfachem Equipment, sprich Smartphones und Tablets, selbst Videos zu produzieren. Ob es um Nonfiction oder Fiction geht, um Trailer oder um Erklärvideos, um Info- oder Edutainment, einige grundsätzliche Regeln sollten beachtet werden.</p> <p>Egal, für welchen Zweck oder Social Media Kanal die Videos geplant sind, hier erfahren die Teilnehmer*innen, wie sie das Beste aus ihren selbst gedrehten Clips herausholen.</p> <p>Schritt für Schritt geht es von der Idee über die Planung und das Script bis zur Premiere. Inspirationen und handfeste Praxistipps rund um Themen wie Ton, Licht, Farbtemperatur und Effekte, Kameraführung, Schärfe, Schnitt aber auch Dramaturgie und Filmsprache führen die Teilnehmer*innen zu Videoclips, die ihre Kund*innen bzw. Follower begeistern.</p> <p>Abgerundet wird der Tag mit Tipps und Tricks rund um Facebook, Twitter, Instagram und Co. Je nachdem, welcher Kanal zu dem Angebot passt. Wir besprechen, worauf man beim Posten achten muss oder wie der Algorithmus beeinflusst werden kann. Außerdem gibt es einen kleinen Exkurs zum Thema Bildrechte.</p> <p><b>Wichtig:</b> Bitte bringen Sie Ihr eigenes Equipment mit. In jedem Fall ein Smartphone oder Tablet, je nach Verfügbarkeit auch Dinge wie Kamera, Gimbal, Stativ, Halterung, Mikrofon, Licht, Laptop. Kurz vor Beginn des Workshops erhalten sie eine Liste mit aktuellen Apps, die hilfreich sein können. Überlegen Sie weiterhin schon vorab, welche Art von Video Sie zu welchem Zweck in der Übungsphase produzieren möchten.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die technischen Aspekte von Video-Eigenproduktionen,</li><li>» sind Sie in der Lage, filmische Mittel bewusst einzusetzen,</li><li>» haben Sie sich mit den journalistischen Aspekten auseinandergesetzt (passendes Set, Storyboard, Umgang mit O-Tönen),</li><li>» kennen Sie Tipps und Tricks zur Einbindung von Videos in die Social Media-Aktivitäten,</li><li>» haben Sie ein Übungsvideo selbst produziert.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Tom Birke</b> Kameramann, Medienpädagoge bei Akki e.V., Düsseldorf</p> <p><b>Sandra Peters</b> TV-Redakteurin und Social Media Coach</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 30.04.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 135,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>08.06.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	

# 6

---

## Bibliotheksspezifische Informationstechnologie

- 6.01 Web-Statistiken – vielseitige Analyse von Web-Angeboten . 56**
- 6.02 Workshop Library Carpentry:  
IT- und Datenkompetenz in Bibliotheken . . . . . 57**
- 6.03 Erfahrungsaustausch:  
DV-Systembetreuung in Bibliotheken . . . . . 58**

## 6.01 Web-Statistiken – vielseitige Analyse von Web-Angeboten

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Auswertungen der Nutzung von Web-Angeboten zielgerichtet einsetzen möchten

**Inhalt** Früher reichte für Statistiken meist das Analysieren von Zugriffen via Server-Logfiles aus. Heutzutage gehen die technischen Möglichkeiten deutlich weiter.

Besucher\*innen werden mit intelligenten Systemen „verfolgt“, über Website-Grenzen hinweg, Stichwort „Tracking“. Auch das Verhalten der Nutzer\*innen kann im Detail analysiert werden, was interessante Einblicke liefert, z.B. in die Nutzung von interaktiven Diensten.

Die Ergebnisse solcher Erhebungen dienen dabei nicht nur rein informativen Zwecken. Richtig eingesetzt helfen sie dabei, Verbesserungspotential bei Web-Angeboten aufzudecken oder Ziele für aktuelle Vorhaben zu definieren.

Diese Möglichkeiten haben aber auch eine Kehrseite, die ebenfalls einen Blick wert ist. Gerade weil die DSGVO medial präsent ist, lohnt die Diskussion um Aspekte des Datenschutzes - natürlich ohne eine Rechtsberatung durchzuführen.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » kennen Sie die verschiedenen Arten der Erhebung von Web-Statistiken, sowie deren Stärken und Schwächen,
- » kennen Sie die technischen Hintergründe der Erhebungsarten,
- » kennen Sie einige der meistgenutzten Tools für Web-Statistiken,
- » verstehen Sie fachchinesische Begriffe, wie ‚Customer Journey‘, ‚Conversion Rate‘ oder ‚A-B Tests‘,
- » haben Sie einen Überblick, inwieweit Statistiken der Verbesserung von Web-Angeboten dienen können,
- » sind Sie in der Lage, strategische Ziele auf Basis von klaren Kennzahlen der Web-Statistik zu definieren,
- » können Sie solche Statistiken auch vor dem Hintergrund des Datenschutzes beurteilen.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Übung, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

**Dozent** **Frank Sander**  
Agentur Wilder Jäger Mediengestaltung

**Anmeldung** bis spätestens 16.03.2020

**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 475,- Euro

**Ort** TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

**Termin** **29.04.2020 – 30.04.2020**  
Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr | Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

**Service**



## 6.02 Workshop Library Carpentry: IT- und Datenkompetenz in Bibliotheken

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Grundkenntnisse zum Datenmanagement und zur Programmierung erwerben möchten

**Inhalt** Im Zuge dieses Hands-on-Workshops werden Konzepte zum effizienten und reproduzierbaren Bearbeiten von Daten vermittelt. Ziel des Workshops ist, Sie mit verschiedenen Werkzeugen vertraut zu machen, aber auch das Bewusstsein für Automatisierung und Optimierung der eigenen Prozesse zu schaffen.

Es werden Grundfähigkeiten in der Nutzung der Unix Shell, der Programmiersprache Python und des verteilten Versionierungssystems Git sowie der Plattform GitHub vermittelt. Mit diesen Werkzeugen und Fähigkeiten können Sie sich Datenprozessierungsabläufe generieren und kollaborativ an diesen arbeiten.

Weitere Informationen zu der Organisation Library Carpentry, die diese Kurse erstellt und lehrt, finden Sie unter <https://librarycarpentry.org/>.

Der Workshop beinhaltet die Einführung in

- » die Unix-Shell,
- » die Programmiersprache Python,
- » das Versionierungssystem Git und GitHub.

**Hinweis:** Es werden keine tiefen IT-Kenntnisse vorausgesetzt.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » haben Sie ein besseres Verständnis für Möglichkeiten der Automatisierung von Datenprozessierung,
- » verfügen Sie über Grundfähigkeiten in Unix-Shell, Python, Git und GitHub,
- » haben Sie Live-Coding als neue Lernmethode kennengelernt und sich mit Kolleg\*innen ausgetauscht.

**Methoden** Live-Coding, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

**Dozenten** **Prof. Dr. Konrad Förstner**  
ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Till Sauerwein**  
ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

**Anmeldung** bis spätestens 23.03.2020

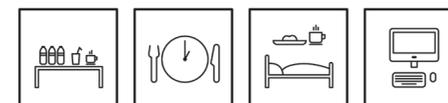
**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 325,- €

**Ort** TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

**Termin** **04.05.2020 – 05.05.2020**  
Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr | Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

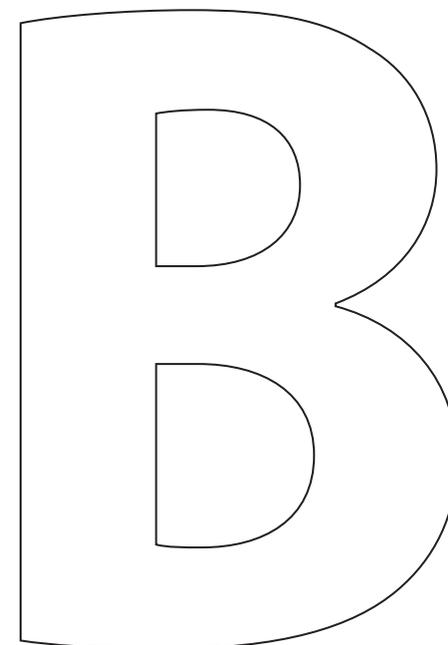
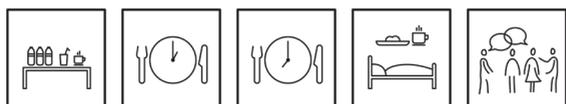
**Service**



## 6.03 Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als System- und Netzwerkbetreuer*innen tätig sind, bevorzugt aus Nordrhein-Westfalen
<b>Inhalt</b>	Als Themen sind vorgesehen: » Stand Cloud-BMS » Projektmanagement mit Fokus auf das Cloud-BMS » Datacenter-Umzug: Erfahrungsbericht » Roboter-gestützte Lokalisierung und Inventur mit RFID-UHF
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht, » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent*innen</b>	<b>Michael Schaarwächter (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Dortmund Leiter der Bibliotheks-IT  sowie weitere Dozent*innen
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 06.04.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	25
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
<b>Termin</b>	<b>18.05.2020 – 19.05.2020</b> Tag 1: 10.00 – 18.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.30 Uhr

### Service



## Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Wissen in der Bibliothek halten – den Generationswechsel gestalten . . . . .	60
7.02	Videos mit Smartphone und Tablet selber produzieren . . . . .	61
7.03	Onleihe in Bibliotheken: Marketing und Service für Kund*innen . . . . .	62
7.04	Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie . . . . .	63
7.05	Creative Gaming – medienpädagogische Arbeit mit digitalen Spielen in Bibliotheken . . . . .	66
7.06	Kooperationsmanagement: Kooperationen aufbauen und pflegen. . . . .	67
7.07	Instagram für Bibliotheken. . . . .	68
7.08	Internetmarketing für Bibliotheken . . . . .	69

## 7.01 Wissen in der Bibliothek halten – den Generationswechsel gestalten

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die den Wissenstransfer innerhalb des Bibliotheks-Teams sinnvoll gestalten möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Der demographische Wandel zeigt seine Auswirkungen. In den nächsten Jahren verlassen viele Mitarbeiter*innen die Bibliotheken. Damit droht auch viel Wissen verloren zu gehen.</p> <p>Deshalb gilt es, aktiv die Wissensübergabe und Wissenserhaltung zu gestalten. Damit verbunden ist auch die Wertschätzung von explizitem und implizitem, quasi stillem Wissen der ausscheidenden Kolleg*innen.</p> <p>Im Seminar haben Sie die Gelegenheit, verschiedene Methoden des Wissenstransfers kennen zu lernen und auszuprobieren.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» der Wissenstransferprozess: Wissen identifizieren, transparent machen und aufbereiten</li><li>» Wissen strukturieren: Wissenslandkarten, Vignetten, Checklisten, Best Practice, Mikroartikel</li><li>» Methoden für den erfolgreichen Wissenstransfer: moderierte Übergabegespräche, Interviewformen, Storytelling, Workshops, Wissensstafette u.a.</li><li>» Den Wechsel wertschätzend gestalten</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> IT-Anwendungen sind nicht Bestandteil des Seminars.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» sind Sie in der Lage, die verschiedenen Arten von Wissen zu identifizieren,</li><li>» kennen Sie Methoden, Wissen zu strukturieren,</li><li>» kennen Sie den Prozess des Wissenstransfers und wissen, wie sie ihn in Ihrer Bibliothek einsetzen können.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Christiane Brockerhoff</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 17.01.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Duisburg, Steinsche Gasse 26, 47051 Duisburg
<b>Termin</b>	<b>17.02.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 7.02 Videos mit Smartphone und Tablet selber produzieren

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind und praktische Erfahrungen in der Video-Eigenproduktion erlangen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliotheken bewegen sich zunehmend auf Social-Media-Kanälen, wo das Einbinden von kurzen Videos an Bedeutung gewinnt.</p> <p>In diesem Workshop geht es darum, mit einfachem Equipment, sprich Smartphones und Tablets, selbst Videos zu produzieren. Ob es um Nonfiction oder Fiction geht, um Trailer oder um Erklärvideos, um Info- oder Edutainment, einige grundsätzliche Regeln sollten beachtet werden.</p> <p>Egal, für welchen Zweck oder Social Media Kanal die Videos geplant sind, hier erfahren die Teilnehmer*innen, wie sie das Beste aus ihren selbst gedrehten Clips herausholen.</p> <p>Schritt für Schritt geht es von der Idee über die Planung und das Script bis zur Premiere. Inspirationen und handfeste Praxistipps rund um Themen wie Ton, Licht, Farbtemperatur und Effekte, Kameraführung, Schärfe, Schnitt aber auch Dramaturgie und Filmsprache führen die Teilnehmer*innen zu Videoclips, die ihre Kund*innen bzw. Follower begeistern.</p> <p>Abgerundet wird der Tag mit Tipps und Tricks rund um Facebook, Twitter, Instagram und Co. Je nachdem, welcher Kanal zu dem Angebot passt. Wir besprechen, worauf man beim Posten achten muss oder wie der Algorithmus beeinflusst werden kann. Außerdem gibt es einen kleinen Exkurs zum Thema Bildrechte.</p> <p><b>Wichtig:</b> Bitte bringen Sie Ihr eigenes Equipment mit. In jedem Fall ein Smartphone oder Tablet, je nach Verfügbarkeit auch Dinge wie Kamera, Gimbal, Stativ, Halterung, Mikrofon, Licht, Laptop. Kurz vor Beginn des Workshops erhalten sie eine Liste mit aktuellen Apps, die hilfreich sein können. Überlegen Sie weiterhin schon vorab, welche Art von Video Sie zu welchem Zweck in der Übungsphase produzieren möchten.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die technischen Aspekte von Video-Eigenproduktionen,</li><li>» sind Sie in der Lage, filmische Mittel bewusst einzusetzen,</li><li>» haben Sie sich mit den journalistischen Aspekten auseinandergesetzt (passendes Set, Storyboard, Umgang mit O-Tönen),</li><li>» kennen Sie Tipps und Tricks zur Einbindung von Videos in die Social Media-Aktivitäten,</li><li>» haben Sie ein Übungsvideo selbst produziert.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<b>Tom Birke</b> Kameramann, Medienpädagoge bei Akki e.V., Düsseldorf
	<b>Sandra Peters</b> TV-Redakteurin und Social Media Coach
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 07.02.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
<b>Termin</b>	<b>09.03.2020</b>   10.15 – 17.15 Uhr
<b>Service</b>	

## 7.03 Onleihe in Bibliotheken: Marketing und Service für Kund\*innen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Services rund um die Onleihe anbieten und ausbauen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Die Onleihe gehört inzwischen zum Standard-Angebot Öffentlicher Bibliotheken. Aber wissen das auch die Kund*innen? Wie macht man das Angebot sichtbar? Und wie gestaltet die Bibliothek die Services rund um die Onleihe?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Neuerungen in der Onleihe: insbesondere die verwendeten DRM-Systeme und Nutzung der digitalen Medien auf verschiedenen Geräten</li><li>» Vermittlung und Support: Nachweis der digitalen Medien im OPAC, Einsatz der vorhandenen Hilfsangebote, Organisation einer E-Book-Sprechstunde</li><li>» Das Unsichtbare sichtbar machen: mit kostenfreien Mediencover der Onleihe CoverWebShows, Galerien auf digitalen Bilderrahmen, Plakate, Faltblätter, Steckbriefe oder Lesezeichen gestalten</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> In den Übungsphasen können Marketingmaterialien in Kleingruppen praktisch bearbeitet werden. Bitte bringen Sie – wenn möglich – einen Laptop mit Powerpoint und Word mit. Die Installation einer kostenlosen Demoversion benötigt ggf. ein Administrationspasswort.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die Unterstützungsangebote der Onleihe und können diese in Serviceangebote ihrer Bibliothek integrieren,</li><li>» können Sie eine E-Book-Sprechstunde organisieren,</li><li>» kennen Sie Möglichkeiten und Programme, ausgewählte digitale Medien online und offline zu präsentieren.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent</b>	<b>Eckhard Kummrow</b> Berater und Experte
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 17.02.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Bocholt, Hindenburgstraße 5, 46395 Bocholt
<b>Termin</b>	<b>18.03.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr

### Service



## 7.04 Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie - Fortsetzung folgende Seiten

<b>Zielgruppe</b>	Bibliotheksleiter*innen kleinerer und mittelgroßer Öffentlicher Bibliotheken aus NRW, die hauptamtlich geleitet sind und deren Team zwischen 0,5 und 15 VZÄ umfassen
<b>Inhalt</b>	<p>Die Herausforderungen für Bibliotheken sind vielfältig: die Bibliothek als realer und digitaler Ort, Integration und Chancengleichheit, Kooperation und Vernetzung sowie Lebenslanges Lernen und Leseförderung. Bei der Arbeit mit knappen Ressourcen, Verankerung von Veränderungen im Team oder bei der Auswahl von neuen Angeboten in der Bibliothek, muss eine Zielrichtung erkennbar sein, um sich in der Vielzahl der Möglichkeiten nicht zu verlieren.</p> <p>Im Zuge der vielen Veränderungen in Kommune und Gesellschaft benötigen Bibliotheken daher einen roten Faden, an dem sich ihre Arbeit orientiert. Sich in der Kommune zu positionieren gibt Stärke und ermöglicht es, Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen zu finden.</p> <p>Im Alltag fehlt oft die Zeit, eine zukunftsgerichtete Bibliotheksstrategie als praktischen Leitfaden zu entwickeln:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Wo soll es hingehen?</li><li>» Was läuft bereits gut, welche Stärken hat die Bibliothek?</li><li>» Die Handlungsfelder für Bibliotheken sind vielfältig, doch was passt zur Kommune, zu den Ressourcen und auch zu den vorhandenen Kompetenzen im Team?</li><li>» Wie gestalten wir Veränderung gemeinsam mit dem Team?</li></ul>

**Strategisch denken und handeln und das Ziel vor Augen haben: Damit aus guten Ansätzen starke Bibliotheken werden, darf eines nicht fehlen, der rote Faden – die Bibliotheksstrategie! Mit diesem Weiterbildungsangebot, bestehend aus vier Workshops, machen Sie sich auf den Weg. Sie erarbeiten Ihre eigene Bibliotheksstrategie für die nächsten Jahre.**

Pro Bibliothek können sich bis zu zwei Personen für das Weiterbildungsangebot anmelden. Am ersten Tag des ersten Workshops ist zudem das gesamte Bibliotheksteam eingeladen, um von Anfang an Teil des Prozesses zu werden und zu erfahren, wohin die Reise in den nächsten Monaten geht.

Die Workshops 1 bis 3 sowie der zweite Tag des Workshops 4 werden von der erfahrenen Trainerin und Diplom-Bibliothekarin Sonja Bluhm und dem Strategieberater und Dipl.-Bibliothekar Andreas Mittrowann sowie zusätzlich von der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW begleitet. Mit dieser Unterstützung analysieren Sie Ihr kommunales Umfeld und werten Zahlen und Kennzahlen in Bezug auf Ihre Bibliothek aus. Sie definieren Ihre Ziele, Zielgruppen und Handlungsfelder. Sie überlegen, wen Sie als Kooperationspartner\*in gewinnen können und entscheiden gemeinsam mit Ihrem Team, wohin sich Ihre Bibliothek entwickeln soll. Am Ende haben Sie nicht nur ein schriftliches Konzept, das Ihnen als Basis für die weitere Arbeit und Positionierung in der Kommune dient, Sie haben einen roten Faden für die Zukunft Ihrer Bibliothek.

Der Workshop 4 widmet sich der Kommunikation Ihrer Strategie nach außen. So findet am ersten Tag die Generalprobe zur Präsentation Ihrer Strategie statt. Dabei werden Sie von der Kommunikationstrainerin Marion Creß begleitet und lernen, wie Sie einen gelungenen Auftritt im Stadtrat bewältigen oder Ihr Konzept in einer zweiminütigen Zufallsbegegnung dem Bürgermeister oder der Kulturdezernentin überzeugend vermitteln, bevor Sie am zweiten Tag Ihr Konzept allen Teilnehmer\*innen und Dozent\*innen präsentieren.

7.04 Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie - Fortsetzung

<b>Inhalt</b> Fortsetzung	<b>Auftrag und Handlungsfelder</b> <ul style="list-style-type: none"><li>» Visionsarbeit zur Bibliothek der Zukunft</li><li>» Analyse der Ausgangssituation</li><li>» Handlungsfelder, strategische Möglichkeiten</li><li>» Veränderungen managen</li><li>» Einbindung des Teams und kommunaler Entscheidungsträger*innen</li></ul> <b>Ist- und Umfeldanalyse</b> <ul style="list-style-type: none"><li>» Zahlen, Daten, Fakten: Basisdaten zur Bibliothek, Umfeldanalyse zur Kommune</li><li>» (gesellschaftliche) Problemfelder und die Herausforderung für Bibliotheken</li><li>» Konsequenzen aus Ist- und Umfeldanalyse für die künftige Bibliotheksarbeit</li></ul> <b>Definition der Zielgruppen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>» Lebenslagen und Interessen der jeweiligen Zielgruppen</li><li>» Konsequenzen für das Angebot der Bibliothek</li><li>» Definition der Haupt- und Nebenzielgruppen für die Bibliothek</li></ul> <b>Ziele und Umsetzungsmaßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>» Strategische und operative Ziele definieren</li><li>» Ziele anhand der SMART-Methode überprüfbar formulieren</li><li>» vom Ziel zur Maßnahme: Entwicklung von Angeboten, Dienst- und Serviceleistungen</li><li>» Erfolgskontrolle und Evaluation</li></ul> <b>Wirkungsvoll kommunizieren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>» Präsentationstechniken kennenlernen und üben</li><li>» Argumente zielsicher einsetzen</li><li>» Aufbau eines anschaulichen und überzeugenden Vortrags für Ihre Strategie</li></ul> <b>Bibliotheksleiter*innen, die bereits eine Bibliotheksstrategie entwickelt haben, sagen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>» „Als Leiter habe ich Klarheit für künftiges Handeln auf einem festgelegten Weg.“</li><li>» „Ich sehe jetzt größere Zusammenhänge und argumentiere nicht nur aus der Bibliotheksarbeit heraus.“</li><li>» „Die Bibliothek hat eine klarere Zielsetzung, definiertere Arbeitsbereiche, politischen Rückhalt und Argumentationshilfen sind nun vorhanden.“</li><li>» „Der Prozess der Konzepterstellung hat das Miteinander verstärkt.“</li><li>» „Die Wertschätzung der eigenen Arbeit ist gewachsen.“</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Fortbildungsangebotes <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie eine Bibliotheksstrategie für Ihre Einrichtung entwickelt und diese in Form eines Konzeptes verschriftlicht,</li><li>» haben Sie Formulierungshilfen gegenüber Trägern und Verantwortlichen erarbeitet,</li><li>» haben Sie Sicherheit in der Kommunikation mit Ihrem Team und mit den Entscheidern in Ihrer Kommune erlangt,</li><li>» haben Sie die Umsetzung Ihrer Strategie zeitlich festgelegt und dadurch Planungssicherheit für die nächsten Jahre gewonnen,</li><li>» haben Sie die Präsentation ihrer Strategie geübt,</li><li>» haben Sie sich mit den anderen Teilnehmer*innen zu aktuellen Themen und Problemlagen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Trainerfeedback und Beratung, kontinuierliche Arbeit der Teilnehmer*innen an der individuellen Bibliotheksstrategie und dem Bibliothekskonzept

7.04 Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie - Fortsetzung

<b>Dozent*innen</b>	<b>Sonja Bluhm</b> freiberufliche Diplom-Bibliothekarin, Facilitator of Community, tf TZI, Teamcoach, Würzburg  <b>Andreas Mittrowann</b> freiberuflicher Diplom-Bibliothekar und Strategieberater, Recklinghausen  <b>Marion Creß</b> (Präsentationstraining am 17.12.2020) Kommunikationstrainerin, Mülheim/Ruhr
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 20.12.2019</b>  <b>Voraussetzungen für die Anmeldung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>» eine Kurzvorstellung Ihrer Einrichtung, inkl. einer kurzen Erläuterung welches Ziel Sie mit der Konzeptarbeit haben (1 DIN A4 Seite)</li><li>» Teilnahme an allen vier Workshops sowie Vor- und Nachbereitung der Workshops</li><li>» Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags durch den Träger</li><li>» Bereitschaft zur Beteiligung an der Projektkommunikation in einer internen Lernplattform (Moodle) und ggf. Projektdokumentation über Social-Media-Kanäle, z.B. als Interview</li><li>» Kontinuierliche und eigenständige Arbeit an der Bibliotheksstrategie:<ul style="list-style-type: none"><li>- Zusammentragen und Erheben des Datenmaterials</li><li>- Abstimmung der Strategie mit Ihrem Team, mit Ihrem Träger und Verantwortlichen</li><li>- Verschriftlichung der Bibliotheksstrategie in ein Konzept</li></ul></li></ul>
<b>Teilnehmer*innen</b>	max. 10 Bibliotheken, pro Bibliothek können sich bis zu 2 Personen anmelden
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW und richtet sich ausschließlich an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW, deren Teams zwischen 0,5-15 VZÄ umfassen und ist für diese kostenfrei. Das Land NRW übernimmt die Kursgebühr, inklusive Unterbringung und Verpflegung, die Reisekosten zu den Präsenzterminen sind von allen Teilnehmenden selbst zu tragen.
<b>Ort</b>	alle Workshops finden in der Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1 in 40545 Düsseldorf statt
<b>Termin</b>	Workshop 1: <b>19.03.-20.03.2020</b>   Tag 1 10.00-17.00 Uhr   Tag 2 9.00 -16.00 Uhr <b>Hinweis: am 19.03. sind Sie mit Ihrem gesamten Team eingeladen</b> <i>Arbeitsphase 1 zur Erstellung des Bibliothekskonzeptes 21.03.-29.05.2020</i>  Workshop 2: <b>29.06.-30.06.2020</b>   Tag 1 11.00-18.00 Uhr   Tag 2 9.00 -16.00 Uhr <i>Arbeitsphase 2 zur Erstellung des Bibliothekskonzeptes 01.07.-31.08.2020</i>  Workshop 3: <b>24.09.-25.09.2020</b>   Tag 1 11.00-18.00 Uhr   Tag 2 9.00 -16.00 Uhr <i>Arbeitsphase 3 zur Erstellung des Bibliothekskonzeptes 26.09.-16.11.2020</i>  Workshop 4: <b>17.12.-18.12.2020</b>   Tag 1 10.00-17.00 Uhr   Tag 2 9.00 -15.00 Uhr
<b>Service</b>	    

<b>7.05</b>	<b>Creative Gaming – medienpädagogische Arbeit mit digitalen Spielen in Bibliotheken</b>
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die bereits erste Erfahrungen im Umgang mit digitalen Spielen haben und praktische Gaming-Angebote in ihrer Bibliothek planen
<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Seminar geht es um Herangehensweisen und Methoden, die die Initiative Creative Gaming seit mehr als zehn Jahren in der medienpädagogischen Arbeit mit digitalen Spielen entwickelt und in diversen Bildungsbereichen umsetzt, so auch in Öffentlichen Bibliotheken.</p> <p>Neben einem kurzen Einblick in bisherige Projekte im Kontext Bibliothek, wie z.B. die ComputerSpielSchule Hamburg, haben die Teilnehmer*innen dieses Angebots z.B. die Möglichkeit, selbst Spielideen zu entwickeln, digitale Mini-Games zu programmieren oder interaktive Geschichten im Raum zu erzählen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Bitte bringen Sie zum Seminar einen eigenen Laptop mit. Sie erhalten zwei Wochen vor dem Angebot eine kleine Liste kostenfreier Programme, die vorzinstallieren sind. Wenn Sie <u>keinen</u> Laptop mitbringen können, notieren Sie das bitte unter „weiteren Anmerkungen“ in Ihrer Online-Anmeldung. Im Seminar arbeiten ggf. jeweils zwei Personen an einem Laptop, sodass es kein Problem sein sollte.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie medienpädagogische Anknüpfungspunkte im Kontext digitaler Spiele erkennen,</li> <li>» kennen Sie verschiedene Methoden von Creative Gaming,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Potenziale der in der Fortbildung eingesetzten Software einzuschätzen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Brainstorming, Kennenlernen und Ausprobieren von Game Design Software und digitalen Spielen
<b>Dozent*innen</b>	<b>Christiane Schwinge</b> und <b>Andreas Hedrich</b> Initiative Creative Gaming, Hamburg
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 28.02.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Euskirchen im Kulturhof, Wilhelmstraße 32-34, 53879 Euskirchen
<b>Termin</b>	<b>30.03.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr



<b>7.06</b>	<b>Kooperationsmanagement: Kooperationen aufbauen und pflegen</b>
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit unterschiedlichen Partner*innen innerhalb der Kommune oder auch landesweit zusammenarbeiten
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliotheken sind hier einerseits schon lange tätig, andererseits verändern sich die Rahmenbedingungen deutlich. Neue Akteure treten auf und vielfältige inhaltliche Anforderungen kommen zum Tragen. Dies erfordert nicht nur vor dem Hintergrund der knappen Ressourcen eine gründliche Einschätzung und das Abwägen alter und neuer Kooperationen.</p> <p>Das Seminar Kooperationsmanagement liefert fundierte Kenntnisse über Formen, Gestaltung und Steuerung von Kooperationen. So lassen sich Kooperationen systematisch aufbauen und strategisch planen.</p> <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Verschiedene Arten der Kooperation</li> <li>» Ziel und Zweck von Kooperationen</li> <li>» Phasen innerhalb des Kooperationsprozesses</li> </ul> <p>Vor der Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Wie finden Sie geeignete Kooperationspartner?</li> <li>» Welche Formen der Kooperation sind für welche Konzepte geeignet?</li> <li>» Gestaltung der Kooperation (Vereinbarungen, Verträge, Ressourcen etc.)</li> </ul> <p>Kooperationsabschluss und Management</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Was gehört in einen Kooperationsvertrag?</li> <li>» Steuerung und Organisation der Kooperation</li> <li>» Aufbau Kooperationssteam</li> <li>» Wann ist eine Kooperation erfolgreich?</li> <li>» Kooperationen beenden</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Bringen Sie gerne konkrete Kooperationspläne mit. So können Sie mit den eigenen Praxisbeispielen arbeiten.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Grundlagen, Chancen und Risiken und wichtige Erfolgsfaktoren für gelingende Kooperationen,</li> <li>» können Sie zukünftige Kooperationen systematisch aufbauen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, bestehende und zukünftige Kooperationen einer systematischen, strategischen Prüfung zu unterziehen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Kurzvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung und kollegialer Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Janine Ditscheid</b> jdmk – Managementberatung Karrierebegleitung
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 27.03.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 155,- Euro.
<b>Ort</b>	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf, Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40227 Düsseldorf
<b>Termin</b>	<b>27.04.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr



## 7.07 Instagram für Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind oder zukünftig sein möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Öffentliche Bibliotheken bauen ihre Social Media-Aktivitäten zunehmend zielgruppenorientiert aus. Vor allem die Zielgruppe der jungen Menschen bewegt sich u.a. auf Instagram.</p> <p>In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, was Instagram ausmacht und wie Sie Instagram für Ihre Einrichtung konkret nutzen können. Von der Erstellung des eigenen Accounts, Planung der Beiträge, bis hin zum Erreichen der Zielgruppe wird Ihnen alles detailliert erklärt. Ein Praxis-Workshop, bei dem Sie selbst das Smartphone in die Hand nehmen und damit die vermittelten Inhalte nicht nur theoretisch verstehen, sondern auch praktisch sofort umsetzen können. Das Seminar ist sowohl für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch für erfahrene Instagram-User hilfreiches Wissen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Bitte bringen Sie das Smartphone bzw. Tablet mit, wo Sie die App Instagram bereits installiert sowie einen Account eingerichtet haben. Dazu erhalten alle Teilnehmer*innen ca. drei Wochen vor dem Seminar kleine Vorab-Aufgaben. Die Vorbereitungszeit beträgt ca. 1 Stunde.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie das Mindset von Instagram und wissen, wie dieses Medium tickt,</li><li>» haben Ihren eigenen Business-Account erstellt,</li><li>» können Sie die Oberfläche von Instagram bedienen,</li><li>» sind Sie in der Lage, sich souverän in diesem sozialen Netzwerk zu bewegen,</li><li>» wissen Sie, wie Sie Reichweite gewinnen und Ihre Zielgruppen ansprechen (Community Management),</li><li>» haben erste Postings bzw. Storys erfolgreich erstellt,</li><li>» kennen die Risiken und Nebenwirkungen (Kritik &amp; Krisenkommunikation, DSGVO),</li><li>» können Sie mit Leichtigkeit und Spaß diese Medien nutzen und in den Arbeitsalltag integrieren,</li><li>» haben Sie eine personalisierte Strategie,</li><li>» wissen Sie, wo Sie Unterstützung erhalten.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Interaktiver Impulsvortrag, Einzel- und Gruppenübung, Live-Übung mit Instagram Analyse, Feedback durch Teilnehmer*innen und Trainer, Diskussion
<b>Dozent</b>	<b>Marc Torke</b> Social Media Experte, Radiomoderator, Journalist www.marctorke.de
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 01.04.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 165,- Euro.
<b>Ort</b>	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Hamm, Platz der Deutsche Einheit 1, 59065 Hamm
<b>Termin</b>	<b>18.05.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr

### Service

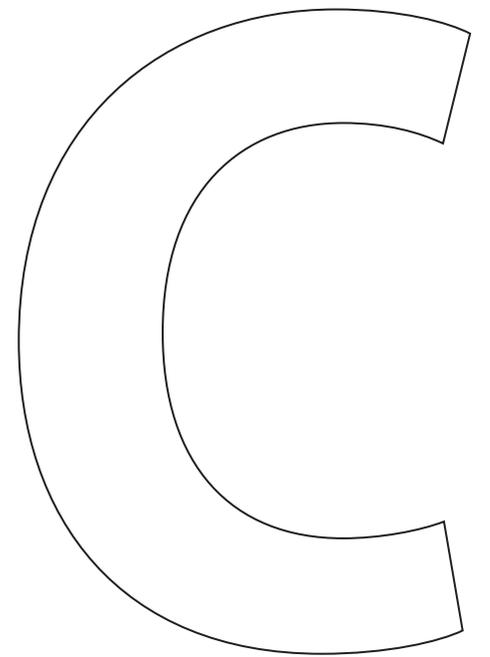


## 7.08 Internetmarketing für Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit strategischem Marketing im Internet mehr Kund*innen erreichen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Die Bibliothekswelt ist im Aufbruch. Die Richtung scheint bekannt. Aber wie schaffen wir es, die Neuorientierung unseren Nutzer*innen zu vermitteln. Was ist mit den Mitarbeiter*innen? Wie wird aus Öffentlichkeitsarbeit und Vorlese-Nachmittagen Bibliotheksmarketing?</p> <p>Auch wenn wir es teilweise persönlich nicht gutheißen, dass die Werbewelt immer lauter, bunter und aufdringlicher wird, müssen wir, um Gehör „für die gute Sache“ Bibliothek zu bekommen, aktiv an die Gruppe der Nicht-Nutzer*innen herantreten. Dazu gehört neben den verschiedenen anderen Instrumenten des Marketings auch das Internet-Marketing.</p> <p>Im Internet gibt es viele Möglichkeiten, sich zu präsentieren. Dabei halten sich erstaunlicherweise die Kosten oftmals in Grenzen. Gefragt sind eher Offenheit, Kreativität und Ehrlichkeit. Wir müssen die potentiellen Nutzer*innen dort treffen, wo sie sind. Dazu zählen neben Plattformen wie Instagram und Pinterest auch die einfachen Bereiche wie die Suchergebnisse bei Google.</p> <p><b>Hinweis:</b> Haben Sie konkrete Fragen und Themenwünsche an den Dozenten? Dann schreiben Sie diese gerne vorab bis 8. Juni per E-Mail an r.dicke@paderborn.de.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie einen Überblick über teils kostenneutrale Möglichkeiten des Internetmarketings erhalten,</li><li>» sind Sie in der Lage, Social-Media-Aktivitäten für strategisches Marketing einzusetzen,</li><li>» können Sie Ihren „Google My Business“-Eintrag pflegen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent</b>	<b>Ronald Dicke</b> Stadtbibliothek Paderborn
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 15.05.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Paderborn, Am Rothoborn 1, 33098 Paderborn
<b>Termin</b>	<b>15.06.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr

### Service





---

## **MALIS – Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs**

Der berufsbegleitende Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS – Master in Library and Information Science), wird seit Sommersemester 2009 am Institut für Informationswissenschaft der TH Köln angeboten. Für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen, wurde die Möglichkeit geschaffen, einzelne Module der ersten beiden Semester als Weiterbildungsmaßnahme über das ZBIW zu belegen.

<b>MALIS</b>	<b>Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs</b>
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgaben einarbeiten wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Die Lehrinhalte des MALIS-Studiengangs sind in sechs Themenbereiche aufgeteilt, die konzeptionell und fachlich ineinander greifen.</p> <p>Diese werden in 12 Modulen angeboten, von denen sich jeweils sechs über ein Semester erstrecken. Veranstaltungsbegleitend oder am Ende eines Moduls erfolgt für jedes Modul eine Prüfung, deren erfolgreiches Bestehen mit einem Zertifikat attestiert wird. Diese Zertifikate werden bei einer späteren Immatrikulation im Studiengang MALIS als reguläre Studienleistungen anerkannt. Durch das Belegen der einzelnen Module über das ZBIW ist es zudem möglich, die zeitliche Belastung des berufsbegleitenden Studiums auf einen größeren Zeitraum zu verteilen. Jeweils zum Sommersemester startet ein neuer MALIS-Studienjahrgang.</p> <p><b>Auskünfte zu Inhalt und Ablauf:</b> Prof. Dr. Haike Meinhardt E: haike.meinhardt@th-koeln.de</p> <p>Dorothee Heidebroek-Hofferberth E: dorothee.hofferberth@th-koeln.de</p> <p><b>Fragen zur Anmeldung:</b> Konstanze Sigel E: konstanze.sigel@th-koeln.de</p>
<b>Methoden</b>	Die Vermittlung und Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt nach dem Konzept des Blended Learning, d.h. sowohl in Präsenzlehrveranstaltungen an der TH Köln als auch durch Selbststudium. Eine E-Learning-Plattform unterstützt effektiv den Austausch der Teilnehmer*innen untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozenten*innen und der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 28.02.2020</b>
<b>Kosten</b>	<p>Für die Teilnahme ist – abweichend vom übrigen Seminarangebot des ZBIW – grundsätzlich ein Kostenbeitrag zu entrichten.</p> <p>Dieser beträgt je Modul 370,- Euro. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von Lernunterlagen, die Betreuung durch die Modulbeauftragten bzw. die Dozent*innen sowie das Angebot zur Teilnahme an den Modulprüfungen.</p> <p>Während der Präsenzphasen sind möglicherweise erforderliche Übernachtungen, Verpflegung etc. von den Teilnehmer*innen in eigener Zuständigkeit zu organisieren und hierfür anfallende Kosten selbst zu tragen.</p>
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln
<b>Termin</b>	<b>30.03.2020 - 03.07.2020 (Sommersemester 2020)</b>

<b>ORG 1</b>	<b>Organisation</b>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Vorstellung der für den Studiengang wesentlichen organisatorischen und strukturellen Abläufe, der Kommunikationstechniken und –regeln sowie der Angebote zur Infrastrukturunterstützung seitens der TH Köln</li> <li>» Gegenseitiges Vorstellen und Kennenlernen der Studierenden</li> <li>» Sensibilisierung für teambildende Prozesse sowie für Fallstricke kollaborativer Arbeitsprozesse</li> <li>» Vorstellung und praktische Übungen zur Funktionalität der E-Learning-Plattform und der für den Studiengang wesentlichen Kommunikationstools</li> <li>» Methoden der Rhetorik und Präsentationstechnik inkl. praktischer Übungen</li> </ul>
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Haike Meinhardt</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Dipl.-Bibl. Dorothee Hofferberth, Dipl.-Bibl. Peter Slegers</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Marion Creß</b> Lehrbeauftragte für Rhetorik und Präsentationstechnik</p>

<b>MGT1</b>	<b>Management 1</b>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Haushalt und Finanzen, Kennzahlen und Controlling</li> <li>» Kund*innen- und Benutzer*innenforschung</li> <li>» Prinzipien der Leitungsaufgabe (Formen, Instrumente und Qualifikationen in Führungspositionen)</li> <li>» Personalmanagement als Teil der Steuerung einer Organisation</li> </ul>
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Lt. BD Dr. Joachim Kreische</b> Universitätsbibliothek Dortmund</p>

<b>BIG1</b>	<b>Bibliothek – Information – Gesellschaft 1</b>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Das Bibliothekswesen im Kontext gesellschaftlicher Sub-Systeme</li> <li>» Rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen, Bibliotheksgesetzgebung, Bibliotheksträger</li> <li>» Bibliothekstypologie: Größenordnung, Funktionen, Entstehung der Bibliothekstypen in Deutschland, spezifische Arbeits- und Funktionsweise</li> <li>» System Bibliothekswesen: Funktionsstufen, koordinierende und zentrale Institutionen, Gemeinschaftsprojekte</li> <li>» Bibliothekspolitik: bibliothekspolitische Entwicklungen, Interessenvertretung, nationale und internationale Verbände</li> <li>» Partner / Mit-Akteure der deutschen Bibliotheken auf bundes-, landes- und kommunalpolitischer sowie wissenschaftspolitischer Ebene</li> <li>» Struktur des Wissenschaftssystems</li> <li>» Struktur / Arbeitsweise weiterer Informationssysteme wie bspw. Archiv, Information und Dokumentation, Museum, Informationswirtschaft</li> </ul>
<b>Dozentin</b>	<b>Prof. Dr. Haike Meinhardt</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

## MD1 Metadaten 1

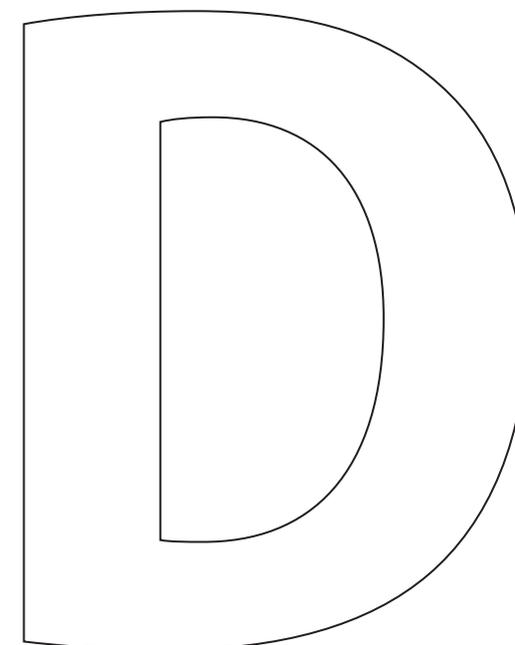
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>» Strukturen und Grundsätze der heutigen Modelle für Regelwerke zur bibliografischen Beschreibung und Normierung: Modelle und daraus entwickelte Standards</li><li>» Internationale bibliothekarische Standardformate: MARC 21 und BibFrame</li><li>» Aufbereitung bibliografischer Daten in bibliothekarischen Datenbanken und Fragen des Datenaustausches zwischen verschiedenen Systemen</li><li>» Methoden, Formen und Techniken der inhaltlichen Dokumenterschließung</li><li>» Techniken zur Analyse des Dokumentinhaltes, Prinzipien zur Repräsentation des Inhaltes in Klassifikationssystemen oder verbalen Dokumentationssprachen</li><li>» Theorie und Analyse von Dokumentationssprachen (Klassifikationssysteme, Thesauri, Schlagwortregelwerke)</li><li>» Exemplarische Vorstellung von Dokumentationssprachen</li><li>» Kriterien zur qualitativen Einordnung der Erschließungstechniken</li></ul>
<b>Dozent*in</b>	<b>N. N.</b>

## IDL1 Informationsressourcen und Informationsdienstleistungen 1

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>» Typologie bibliothekarischer Informationsressourcen (Kataloge, Bibliografien, Periodikaverzeichnisse, Enzyklopädien, Suchmaschinen etc.)</li><li>» Typologie fachlicher Informationsangebote im Internet (Subject Gateways, Virtuelle Fachbibliotheken, Fachportale, Hosts)</li><li>» Typologie virtueller Informationszugangssysteme</li><li>» aktuelle Tendenzen im Bereich der Entwicklung von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen</li><li>» Einsatz von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen in der bibliothekarischen Praxis</li><li>» Kriterien zur Bewertung der Funktionalität von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen</li><li>» Perspektiven der zukünftigen Entwicklung und Nutzung von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen</li></ul>
<b>Dozent*in</b>	<b>N. N.</b>

## IT1 Informationstechnologie 1

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>» Strukturelle Funktionen und Geschichte des Einsatzes von Informationstechnologie in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen</li><li>» Funktionsanforderungen an und Marktüberblick zu Systemen, die geschäftsgangorientierte Bibliotheksfunktionen abdecken</li><li>» Überblick zu mobilen, cloudbasierten und kollaborativen Anwendungen in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen und sich daraus ergebende technische Anforderungen für die Einrichtungen und ihre Nutzer*innen</li><li>» Technische und organisatorische Anforderungen bei der zielgruppenspezifischen Bereitstellung digitaler Medien (insbesondere elektronische Zeitschriften, E-Books und (weitere) multimedialer Objekte)</li></ul>
<b>Dozent</b>	<b>Dr. Jens Dierkes</b> USB Köln



## Zertifikatskurse

Sich berufsbegleitend qualifizieren, neue fachliche Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen erwerben, anregenden beruflichen Austausch erleben – es gibt viele Gründe, die für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs sprechen.

Zertifikatskurse bieten ganz gezielt wissenschaftlich fundierte, praxisrelevante und aktuelle Weiterbildung in kompakter Form auf Hochschulniveau, die präzise auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten sind. Zertifikatskurse sind in sich sowohl thematisch als auch organisatorisch geschlossen und bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen, wobei die Inhalte im Berufsalltag sofort Anwendung finden können und bereits während der Weiterbildung einen Mehrwert für den Alltag liefern. Als berufsbegleitende Weiterbildung sind die Zertifikatskurse exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet und lassen sich so flexibel in ein Gesamtkonzept des lebensumspannenden Lernens integrieren.

Das Zertifikat der TH Köln eines erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatskurses ist sowohl national als auch international ein anerkannter Leistungsnachweis. Zudem ist anhand der vergebenen ECTS eine Anrechnung der Leistungen bei einem anschließenden oder parallelen Hochschulstudium grundsätzlich möglich. Das Zertifikat wird nach bestandener Fach- bzw. Projektarbeit ausgestellt.

Aktuelle Informationen zu allen Zertifikatskursen finden Sie auf den Internetseiten des ZBIW:

[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

## Zertifikatskurs XPRTN für das Lesen 2020/21

### Digital-analoge Vermittlungskonzepte für Öffentliche Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die zielgruppengerechte Angebote zur Förderung von Lese- und Medienkompetenz entwickeln, erweitern und strategisch ausrichten möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Lesen- und Medienkompetenzvermittlung im digital-analogen Raum ist eine der zentralen Aufgaben Öffentlicher Bibliotheken, über alle Altersgruppen hinweg, aber mit einem besonderen Fokus auf die Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Multiplikator*innen im Sozialraum Kommune.</p> <p>Dabei ist Lesen heute nicht mehr auf den analogen Raum und nicht mehr nur auf den schriftlichen, nationalsprachlichen Text begrenzt. Leseförderung ist hybrid, und sie spielt sich sowohl im digitalen wie auch im physischen Raum ab, sie dockt an den formalen Bildungsinstitutionen und deren Lehr- und Bildungsplänen an, beginnt in der Förderung von Vorläuferfertigkeiten des Lesens in Familie und Kita und wird auch in der weiteren Bildungssozialisation durch vielfältige Angebote und Formate mit informellem Charakter gefördert. Lesen erfolgt in vielen Sprachen und Sprachsystemen - auch der Umgang mit der Computersprache gehört dazu. Bibliotheken bieten von Bücherbabies über Lesepat*innen bis hin zu spielerischen Coding-Angeboten wichtige Einstiegshilfen für die junge Generation.</p> <p>Mitarbeiter*innen Öffentlicher Bibliotheken stehen inhaltlich wie methodisch-didaktisch vor immer neuen Herausforderungen zur Ermöglichung einer zeitgerechten Lesekompetenz und Medienbildung. Sie werden häufig zu Scharnieren zwischen Kita, Schule, Kommune und Familie, müssen sich mit Finanzierungsmöglichkeiten, Technik, Didaktik und Pädagogik, curricularen Anforderungen und immer noch alters- und zielgruppengerechten Inhalten und Medien auskennen. Eine zielgruppenspezifische und kompetente Kommunikation gehört heute ebenso zum Berufsbild wie eine effiziente Planung und zielgerechte Pädagogik. So hat sich auch die Vermittlungsarbeit in den letzten Jahren grundlegend geändert: Spricht man von 'Leseförderung' durch Öffentliche Bibliotheken, liegt dieser immer ein partizipativ-integrativer Ansatz zugrunde, und sie ist immer auch technik- und mediengestützt.</p> <p>Digital-analoge Leseförderung als eine Querschnittsaufgabe unserer aktuellen mediatisierten Gesellschaft vermittelt der Zertifikatskurs „XPRTN für das Lesen“ als berufsbegleitende Weiterbildung. Dabei geht es nicht um Standardlösungen: Sie als Teilnehmer*in lernen für Ihre Bibliothek Bedarfe zu erkennen und erfolgreiche Angebote zur Förderung von Lese- und Medienkompetenz unter Berücksichtigung von Inklusion, Diversität, Mehrsprachigkeit, Literalität und Digitalität zu konzipieren. Sie identifizieren im Kursverlauf die blinden Flecken in Ihrem Angebotsportfolio, analysieren Zielgruppen bedarfsgerecht und erproben Vermittlungskonzepte mit (oder auch ohne) Kooperationspartner*innen.</p> <p>Der Kurs ist als Blended Learning-Angebot konzipiert. In den Präsenzveranstaltungen lernen Sie die anderen Teilnehmer*innen kennen, finden Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion und erweitern Ihr berufliches Netzwerk. Während der Selbstlernphasen haben Sie eine hohe Flexibilität bei der Bearbeitung der Lerneinheiten. Diese sind barrierearm und unterstützt durch kurze Videos und eine Audioversion der Skripte. Sie erhalten in jeder Einheit ein persönliches Feedback und werden individuell betreut. Der Theorie-Praxis-Transfer ist durch die enge Verzahnung der Inhalte mit Ihrer praktischen Erfahrung sowie der Umsetzung erlernter Strategien in Ihre Bibliothekspraxis gewährleistet. Im Praxisprojekt steht idealerweise Ihre eigene Bibliothek im Fokus. Konzept, Umsetzung und Evaluation des Projektes dokumentieren Sie im Rahmen einer Hausarbeit.</p>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übung, Gruppenarbeit, E-Learning, Übung, Trainer-Feedback und Beratung, Peer-Feedback

## Zertifikatskurs XPRTN für das Lesen 2020/21

### Digital-analoge Vermittlungskonzepte für Öffentliche Bibliotheken

<b>Kursleitung</b>	Der Zertifikatskurs wird fachlich geleitet und moderiert von Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke und ihrem Team der Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung an der TU Dortmund. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Dr. Tom Becker aus dem Institut für Informationswissenschaft der TH Köln.										
<b>Präsenztermine</b>	<table><tr><td>Auftakt und Modul 1</td><td><b>12.03.2020 - 13.03.2020</b></td></tr><tr><td>Modul 2</td><td><b>13.05.2020 - 14.05.2020</b></td></tr><tr><td>Modul 3</td><td><b>13.08.2020 - 14.08.2020</b></td></tr><tr><td>Modul 4</td><td><b>11.11.2020 - 12.11.2020</b></td></tr><tr><td>Abschluss</td><td><b>10.03.2021</b></td></tr></table> <p>4 Module à 2 Tage: 1. Tag: jeweils 10.00–20.30 Uhr   2. Tag: jeweils 9.30–13.30 Uhr   Abschlussveranstaltung: 10.00 bis 13.00 Uhr</p>	Auftakt und Modul 1	<b>12.03.2020 - 13.03.2020</b>	Modul 2	<b>13.05.2020 - 14.05.2020</b>	Modul 3	<b>13.08.2020 - 14.08.2020</b>	Modul 4	<b>11.11.2020 - 12.11.2020</b>	Abschluss	<b>10.03.2021</b>
Auftakt und Modul 1	<b>12.03.2020 - 13.03.2020</b>										
Modul 2	<b>13.05.2020 - 14.05.2020</b>										
Modul 3	<b>13.08.2020 - 14.08.2020</b>										
Modul 4	<b>11.11.2020 - 12.11.2020</b>										
Abschluss	<b>10.03.2021</b>										
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt 8,5 Präsenztage bzw. 55 Zeitstunden zuzüglich der Bearbeitung von Materialien und Aufgaben in den Selbstlernphasen je Modul (Arbeitsaufwand jeweils 30 Zeitstunden) sowie der Durchführung des Praxisprojektes und die Ausarbeitung der Facharbeit (Arbeitsaufwand ca. 65 Zeitstunden). Der Arbeitsaufwand Praxisprojekt/Facharbeit wird keinem Modul zugeordnet, da dieser Aufwand auf die gesamte Kurslaufzeit individuell verteilt werden kann. Der gesamte Arbeitsaufwand umfasst 240 Zeitstunden zur Erlangung eines Zertifikates mit 8 ECTS.										
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 8 ECTS										
<b>Ort</b>	Jugendgästehaus Adolph Kolping, Silberstr. 24-26, 44137 Dortmund und Lernplattform Moodle										
<b>Teilnehmer*innen</b>	14										
<b>Voraussetzung</b>	<b>Die Teilnahme setzt die aktive Arbeit mit digitalen Medien in Text, Bild und Ton auf einer geschlossenen Lernplattform voraus. Das Mitbringen eines internetfähigen Endgerätes ist erforderlich, die Arbeitsumgebung wird auch in den Selbstlernphasen benötigt.</b>										
<b>Kosten</b>	<b>1800,- Euro</b> <p>Die Kursgebühr beinhaltet Unterbringung und Verpflegung während der Präsenztermine. Reisekosten zu den Präsenzterminen sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen.</p> <p>Der Zertifikatskurs ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken und wird in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW durchgeführt. Die Förderung für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken in NRW beträgt 80% der Kursgebühr, der zu zahlende Eigenanteil beträgt 360,- Euro.</p>										
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 15.01.2020</b> Bewerbung mit Motivationsschreiben										

**Modul 1 Lesen und Medien**  
**12.-13.03.2020** mit anssl. Selbstlernphase bis 12.05.2020

**Inhalt** Im ersten Modul werden ein hybrider Lese- und Medienbegriff sowie der Erwerb entsprechender Kompetenzen thematisiert.

Dazu gehören:

- » Text- und Medienbegriff klären
- » Lese- und Medienforschung berücksichtigen
- » Sprach- und Schriftspracherwerb unter Berücksichtigung der digitalen Entwicklung verstehen
- » Lese- und Sprachförderangebote kennenlernen
- » Formate und Techniken digital-analoger Vermittlungspraxis erproben
- » eigene professionelle Identität als Bibliothekar\*in reflektieren

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Moduls

- » arbeiten Sie auf der Basis des erweiterten Textbegriffes,
- » kennen Sie aktuelle Forschung zu Lese- und Medienkompetenz,
- » können Sie auf der Basis aktueller Konzepte von Leseförderung argumentieren,
- » sind Sie in der Lage, die kindliche Sprach- und Schriftsprachentwicklung und die Bedingungen der aktuellen Mediatisierung in der weiteren Angebotskonzeption zu berücksichtigen,
- » haben Sie Klarheit über ihr eigenes berufliches Vorverständnis sowie Anforderungsprofil zu digital-analogen Arbeiten.

**Dozent\*innen** **Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke**  
Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund

**Tatjana Vogel M. Ed.**  
Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund

**Prof. Dr. Tom Becker**  
Institut für Informationswissenschaft, Technische Hochschule Köln

**Modul 2 Zielgruppen der Lese- und Medienkompetenzförderung**  
**13.-14.05.2020** mit anssl. Selbstlernphase bis 12.08.2020

**Inhalt** Aspekte von Zielgruppenarbeit, Zielgruppenkompetenzen und mögliche Kooperationspartner\*innen stehen im Mittelpunkt des zweiten Moduls.

Dazu gehören:

- » Diversity und Inklusion verstehen und anwenden
- » Aspekte aktueller Genderdiskussionen aufgreifen und einordnen
- » Potentiale kultureller Identität und Mehrsprachigkeit nutzen
- » Jugendkultur in globalisierter, mediatisierter und pluraler Gesellschaft berücksichtigen
- » Erwachsene als Kooperationspartner\*innen und Zielgruppe einbinden

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Moduls

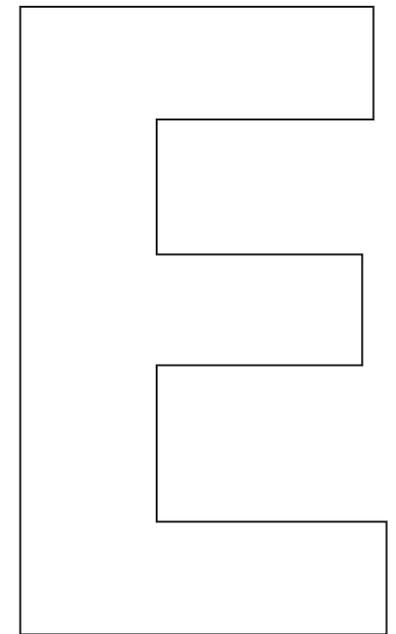
- » können Sie Ihre Zielgruppen differenziert betrachten,
- » können Sie gender- und kultursensibel sprechen, planen und handeln,
- » sind Sie in der Lage, Inklusion und verschiedene Altersgruppen als Zielgruppen und/oder Kooperationspartner\*innen in Ihrer Planung zu berücksichtigen,
- » können Sie begründet und kriteriengestützt zielgruppensensible mediale Angebote auswählen.

**Dozentinnen** **Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke**  
Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund

**Tatjana Vogel**  
Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund

<b>Modul 3</b>	<b>Mediendidaktisch planen und handeln</b> <b>13.-14.08.2020</b> mit anssl. Selbstlernphase bis 10.11.2020
<b>Inhalt</b>	Nun im dritten Modul geht es um die konkrete medienorientierte Planung und Konzeption Ihrer Vermittlungsarbeit.  Dazu gehören: » Grundlagen der Pädagogik und des pädagogischen Handelns kennen und nutzen » fachdidaktische Perspektiven von Lese- und Medienförderung verstehen, einnehmen und umsetzen » Lese- und Sprachdiagnostik kennenlernen » curriculare Grundlagen der Lese- und Medienförderung entlang der Bildungskette berücksichtigen
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Moduls » kennen Sie Grundbegriffe der Pädagogik und Didaktik, » können Sie pädagogisches Lese- und Medienförderhandeln mit verschiedenen Zielgruppen begründet und differenziert theoretisch verorten, » können Sie Diagnose- und Fördermöglichkeiten gezielt auswählen und ihre Eignung in pädagogischen Kontexten begründen, » sind Sie in der Lage, differenzierte Konzepte zur Bildungsarbeit in bzw. mit verschiedenen Bildungsinstitutionen gemeinsam zu gestalten, » sind Sie in der Lage, mit und ohne Kooperationspartner*in Bibliotheksangebote zur Lese- und Medienförderfragen (Bsp. Maker-Spaces, MINT-Angebote, Coding) zu konzipieren, durchzuführen und weiterzuentwickeln.
<b>Dozentin- nen</b>	<b>Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke</b> Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund  <b>Tatjana Vogel</b> Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund

<b>Modul 4</b>	<b>Praxismodelle professionell planen, kommunizieren und reflektieren</b> <b>11.-12.11.2020</b> mit anssl. Selbstlernphase bis 09.03.2021 Abschlussveranstaltung am <b>10.03.2021</b> vormittags
<b>Inhalt</b>	Das vierte und letzte Modul fokussiert auf Sie als Multiplikator*in im eigenen Haus, Sie setzen das bisher Gelernte in Ihrer eigenen beruflichen Praxis um. Dazu gehören: » Medienkommunikation und Zielgruppen-PR zur Ansprache von Kooperationspartnern*innen und Sponsor*innen planen » Instrumente zur Standort- und Angebotsanalyse nutzen » Erhebungsinstrumente zur Qualitätssicherung auswählen und einsetzen » mit verschiedenen Apps und Programmen zur Lese- und Medienkompetenzförderung arbeiten » zu bewertendes Abschlussprojekt konzipieren, durchführen, evaluieren und reflektieren
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Moduls » können Sie auf Basis eigener Erfahrungen und Ihrer gegenwärtigen Situation passgenaue Angebote für verschiedene Zielgruppen planen, » können Sie Textanalyse, literaturpädagogische Praxis und/oder digitales Medienhandeln in Ihre Planung einbeziehen, » können Sie Ihre Leseförderangebote in aktuellen curricularen Kompetenzrahmen verorten, » können Sie souverän und gratifikationsorientiert mit Sponsor*innen und Kooperationspartner*innen kommunizieren, » können Sie ausgewählte Formen der Qualitätssicherung planen, erstellen und auswerten, » haben Sie ein Praxisprojekt konzipiert, durchgeführt, dokumentiert und ausgewertet.
<b>Dozent*in- nen</b>	<b>Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke</b> Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund  <b>Tatjana Vogel</b> Forschungsstelle Jugend-Medien-Bildung, Technische Universität Dortmund  <b>Prof. Dr. Tom Becker</b> Institut für Informationswissenschaft, Technische Hochschule Köln



---

## Inhouse-Angebote

### **Weiterbildung individuell gestalten**

Sie wollen Ihre Themen und Fragen in den Mittelpunkt einer Weiterbildung stellen?

Je zielgerichteter ein Weiterbildungsangebot ist, desto höher sind der Lernerfolg für den Einzelnen und der Gewinn für Auftraggeber\*innen. Wir entwickeln zusammen mit Ihnen passgenaue Angebote für Ihr Team.

In einem persönlichen Dialog legen wir auf der Grundlage Ihrer Vorstellungen gemeinsam die Ziele der Qualifizierung und die Lernergebnisse fest. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir im Anschluss ein Angebot für ein maßgeschneidertes Schulungskonzept mit den für Sie geeigneten Dozent\*innen, Trainer\*innen oder Berater\*innen.

### **Ihre Vorteile auf einen Blick:**

- » Weiterbildung vor Ort zum passenden Zeitpunkt
- » Exklusive Weiterbildung für Ihre Einrichtung: eigene Akzente setzen
- » Weiterbildungsangebote selbst kreieren
- » Planbare Lernergebnisse, gemeinsames Lernerlebnis
- » Beratung, Konzeption, Organisation – alles aus einer Hand
- » Zeit- und Kostenersparnis

Und: Wenn Sie das Inhouse-Seminar nicht bei Ihnen im Haus durchführen wollen oder können, vermitteln wir Ihnen auf Wunsch auch gerne einen Veranstaltungsort in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns an: Gerne stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

## **Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren für Weiterbildungs- veranstaltungen des ZBIW**

---

- 1 Allgemeines**
- 2 Anmeldung**
- 3 Benachrichtigung über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme  
und Absage**
- 4 Bescheinigungen**
- 5 Kosten**
- 6 Rücktritt**
- 7 Widerrufsrecht**
- 8 Datenschutz**
- 9 Feedback und Evaluation**

## Teilnahmebedingungen

Stand: 13.09.2019

### 1 Allgemeines

Die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW der TH Köln richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Anmeldungen der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen werden bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken oder anderer Branchen ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich.

**Bitte beachten Sie, dass aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate unterschiedliche Konditionen und Fristen für unsere Angebote gelten können**

### 2 Anmeldungen

Die Anmeldung zu allen Seminaren und Workshops muss vier bis sechs Wochen vor Seminarbeginn beim ZBIW vorliegen. Beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldefristen.

Anmeldungen erfolgen online über die Website des ZBIW. <https://www.th-koeln.de/zbiw>

Möchten Sie sich zu einem Zertifikatskurs oder zu MALIS-Modulen anmelden, beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldeformulare und -fristen.

### 3 Benachrichtigungen über die Teilnahme bzw Nichtteilnahme und Absage

Die Benachrichtigung der Angemeldeten über die Teilnahme (Einladung) bzw. die Benachrichtigung über die Nichtteilnahme zum gewünschten Seminar oder Workshop erfolgt i.d.R. bis drei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich per Post bzw. E-Mail durch das ZBIW. Die verbindliche Vereinbarung über eine Teilnahme kommt mit Zugang der Einladung zustande.

Muss ein Seminar wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl durch das ZBIW abgesagt werden, erhalten die Angemeldeten i.d.R. bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn eine entsprechende Mitteilung - kurzfristige Absagen aus anderen Gründen vorbehalten. Das ZBIW übernimmt keinen Kostenersatz für bereits gebuchte Reisen oder Übernachtungen. Ein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung besteht nicht. Wird durch Absage von Teilnehmer\*innen kurzfristig ein Seminarplatz frei, ist das ZBIW bestrebt, Beschäftigte, die auf einer Warteliste zum jeweiligen Seminar geführt werden, bis fünf Werktage vor Seminarbeginn einzuladen. (s.a. 6 Rücktritt)

### 4 Bescheinigungen

Nach Abschluss eines Seminars oder Workshops erhalten die Teilnehmer\*innen eine Teilnahmebescheinigung. Hierfür wird eine durchgehende Anwesenheit in vollem Stundenumfang vorausgesetzt. Bei mehrtägigen Seminaren wird für die alleinige Teilnahme an einzelnen Seminartagen eine entsprechend angepasste Bescheinigung ausgestellt. Teilnehmer\*innen an Zertifikatskursen oder MALIS-Modulen erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss die jeweils beim Angebot ausgewiesenen Bescheinigungen oder Zertifikate.

### 5 Kosten

Die Teilnahme an Seminaren und Workshops - sofern nicht anders ausgewiesen - ist für Beschäftigte einer Hochschulbibliothek, einer bibliothekarischen Zentraleinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen oder einer Bibliothek oder Informationseinrichtung der Landesverwaltung NRW bei einer entsprechenden Abordnung kostenfrei. Für die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der anerkannt kirchlichen Bibliotheken der 1. Stufe in NRW ist die Teilnahme an Seminaren und Workshops speziell für die Öffentlichen Bibliotheken NRW i.d.R. kostenfrei. Allen anderen Teilnehmer\*innen wird die in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesene Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Vorabübernachtungen sind von allen Teilnehmer\*innen eigenständig zu buchen und selbst zu zahlen, wenn es in der Seminarbeschreibung nicht anders angegeben ist.

### 6 Rücktritt

Können zu Angeboten des ZBIW Angemeldete aus besonderen Gründen, die glaubhaft zu machen sind, nicht teilnehmen, so ist das ZBIW umgehend schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen.

Ein kostenfreier Rücktritt - dies gilt für Angemeldete an Seminaren und Workshops sowie an MALIS-Modulen - ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, außer ein ggf. gebuchtes Tagungshaus oder Hotel erhebt Gebühren aufgrund der Nichtinanspruchnahme von Leistungen. Diese werden unabhängig der 14-Tage-Regelung an Sie weitergegeben. Für Angemeldete an Zertifikatskursen ist ein kostenfreier Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn des Angebotes möglich.

Bei einem späteren Rücktritt wird die jeweilige Teilnahmegebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt, falls es keine Nachrücker gibt. (s.a. 3 Benachrichtigungen über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme und Absage) Bei Abbruch eines Weiterbildungsangebotes durch den/die Teilnehmer\*in oder Nichterscheinen werden die vollen Seminargebühren erhoben. Eine (ggf. teilweise) Erstattung findet nicht statt. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.

### 7 Widerrufsrecht

#### Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz

*Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns*

*Technische Hochschule Köln / ZBIW*

*Gustav-Heinemann-Ufer 54*

*50968 Köln*

*Fax: (0221) 8275 3690*

*Mail: [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)*

*mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.*

*Folgen des Widerrufs*

*Wenn Sie diesen Vertrag fristgerecht widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.*

*Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll oder haben Sie dies selbst veranlasst (z.B. durch Download von Materialien oder Log-In in Online Portale), so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (Dieser Fall liegt insbesondere vor, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.)*

**(Ende der Widerrufsbelehrung)**

### 8 Datenschutz

Durch die Anmeldung erklären sich Teilnehmer\*innen mit der Be- und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten für Verwaltungs- und Informationszwecke einverstanden. Im Zuge der Verarbeitung werden Name, Firma/Dienststellenbezeichnung sowie E-Mailadresse zu Organisations- und Verwaltungszwecken an Dozent\*innen, andere Teilnehmer\*innen des jeweiligen Seminars, ggf. Tagungshäuser und Mitarbeiter\*innen aus Hochschul- und Bibliotheksverwaltungen weitergegeben. Wird im Kurs mit der Lernplattform Moodle gearbeitet, erhalten Teilnehmer\*innen eine Einladung in den entsprechenden Kursraum an die angegebene E-Mailadresse.

Teilnehmer\*innen an Weiterbildungsangeboten des ZBIW verpflichten sich mit Ihrer Anmeldung, keine persönlichen oder unternehmensbezogenen Daten anderer Teilnehmer\*innen aus Weiterbildungsangeboten Dritten zugänglich zu machen.

Die Teilnehmer\*innen erklären sich damit einverstanden, dass Daten, die durch Evaluation und ggf. weitere Befragungen gewonnen werden, in anonymisierter Form ausgewertet und veröffentlicht werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ein Auszug der persönlichen Daten kann jederzeit über

[zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de) angefordert werden.

### 9 Feedback und Evaluation

Das ZBIW führt zu jeder Veranstaltung eine Evaluation durch. Die statistische Aufbereitung der Evaluation dient der Verbesserung der Weiterbildungsangebote des ZBIW (s.a. 8 Datenschutz).

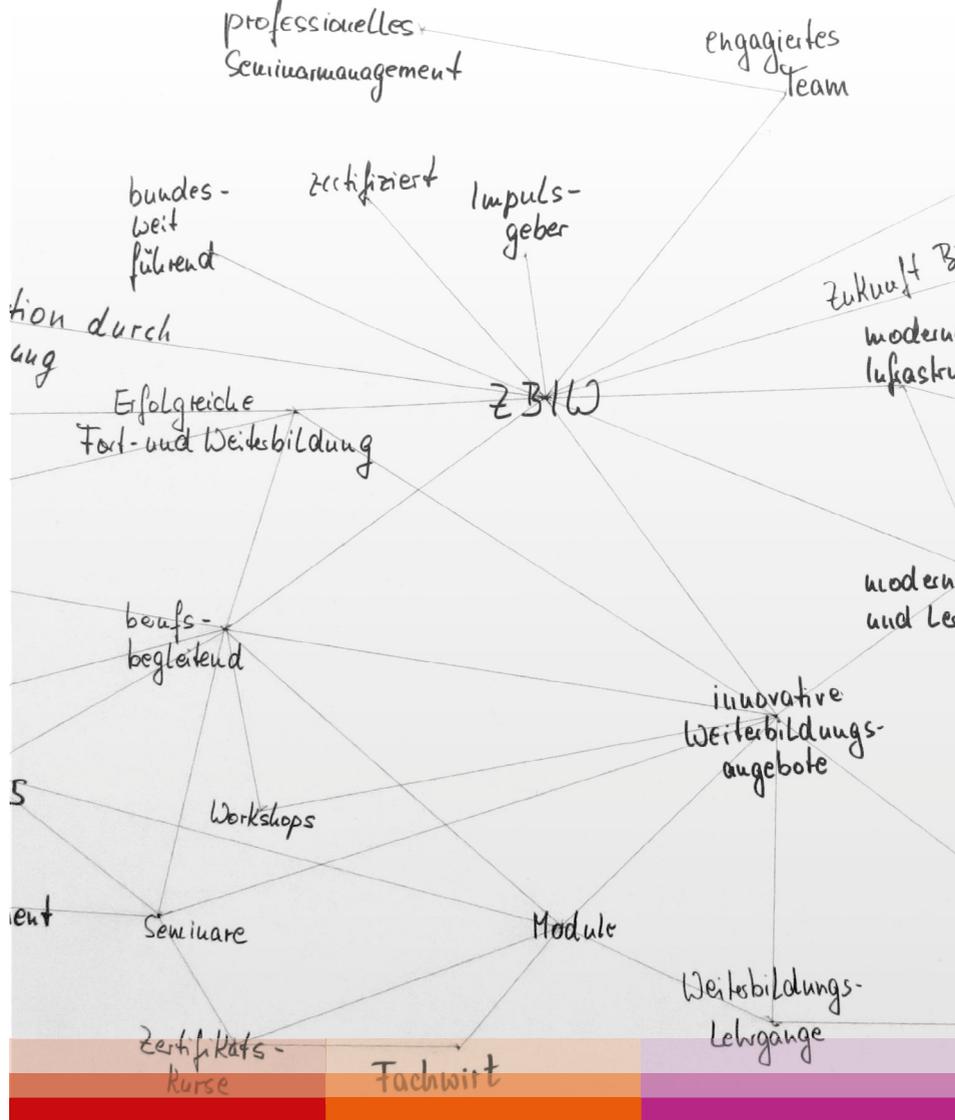
Ihre Anliegen - seien es Anregungen, Beschwerden, Fragen oder auch Lob - können Sie entweder persönlich an das ZBIW oder anonymisiert an das Feedbackmanagement der TH Köln richten. Ihre Anliegen werden sorgfältig geprüft. Ziel ist es, aus den Rückmeldungen Verbesserungspotentiale für unsere Weiterbildungsangebote und unseren Service zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie erhalten für jedes Feedback eine Rückmeldung.

Ihr Kontakt zum ZBIW:

**Technische Hochschule Köln / ZBIW**

**Gustav-Heinemann-Ufer 54 / 50968 Köln**

**T: (0221) 8275 3692 / E: [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)**



# Weiterbildungsprogramm für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen

2. Halbjahr 2020

## ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks-  
und Informationswissen-  
schaftliche Weiterbildung

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	2
Allgemeine Hinweise .....	4
Veranstaltungsübersicht .....	6
<b>A</b>	
Seminare und Workshops .....	9
<b>B</b>	
Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW .....	53
<b>C</b>	
MALIS – Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs .....	73
<b>D</b>	
Zertifikatskurse .....	77
<b>E</b>	
Inhouse-Angebote .....	81
Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren. . . .	83
Ansprechpartner*innen des ZBIW .....	86

## ZBIW.

Weiterbildung mit Qualitätssiegel



## Online-Format als Standard im 2. Halbjahr 2020

Aufgrund der SARS-CoV-2-Epidemie hat sich das ZBIW dazu entschieden, nahezu alle ZBIW-Fort- und Weiterbildungen im zweiten Halbjahr 2020 im Online-Format stattfinden zu lassen. In einigen wenigen Fällen führen wir Präsenzveranstaltungen in Tagungshäusern und Inhouse-Seminare für die Beschäftigten einer Bibliothek vor Ort mit einem von der TH Köln geprüften Corona-Hygienekonzept durch.

Personalentwicklung und Weiterbildung müssen auch in Krisenzeiten weitergeführt werden. Daher hat das ZBIW Ihnen ein attraktives Programm mit zahlreichen Online-Seminaren zusammengestellt, um auch in Zeiten des Coronavirus verlässlich Veranstaltungen anbieten zu können.

Uns ist bewusst, dass Online-Formate Präsenzseminare nicht in allen Fällen ersetzen können. So machen doch die persönlichen Treffen mit Gruppenarbeit und informellen Gesprächen in den Pausen wesentlich den Erfolg einer Veranstaltung aus. Aber Kontakt und Interaktion mit Kolleg\*innen aus anderen Bibliotheken und Informationseinrichtungen ist gerade in Krisenzeiten wichtig. Und auch unsere Online-Formate bieten die Möglichkeit, sich auszutauschen, in Kontakt zu bleiben und voneinander zu lernen. Unser Ziel ist es daher, die Online-Veranstaltungen so interaktiv wie möglich zu gestalten.

Die Online-Formate helfen dem ZBIW, den Weiterbildungsbetrieb fast vollständig im zweiten Halbjahr 2020 aufnehmen zu können. Mittelfristig wird das ZBIW E-Learning sinnvoll in sein bisheriges Lehr- und Lernkonzept integrieren. Das Programm des ZBIW 2021 wird somit sicher anders aussehen als die bisherigen Programme.

Seien Sie gespannt: probieren Sie schon jetzt unsere Online-Angebote aus und gestalten Sie die Zukunft der Weiterbildung mit uns gemeinsam! Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und stehen für Fragen gerne zur Verfügung!

Ihr ZBIW-Team

**Anmeldung unter [www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)**

Eine gewissenhafte Vorbereitung der Technik, des Raumes und sonstiger Rahmenbedingungen sichert Ihnen einen reibungslosen Ablauf, dazu folgende Empfehlungen:

## Checkliste für eine erfolgreiche Teilnahme an Online-Seminaren

- ✓ stabile und schnelle Internetverbindung
- ✓ Webcam – in Laptops und Tablets meist integriert
- ✓ Headset für gute Tonqualität – auch (günstige) Smartphone-Kopfhörer mit Mikro sind ausreichend
- ✓ Zugangsdaten liegen bereit – das ZBIW stellt sie rechtzeitig vor dem Seminar per E-Mail zur Verfügung
- ✓ spätestens 15 Minuten vor Start den Zugang testen, um bei Problemen noch reagieren zu können
- ✓ Gerät ist mit Ladegerät verbunden
- ✓ alle nicht benötigten Programme sind geschlossen, Benachrichtigungen und Hintergrundprogramme (Updates etc.) deaktiviert
- ✓ Teilnahme am Arbeitsplatz ist für Kolleg\*innen sichtbar gekennzeichnet (z.B. Türschild „Bitte nicht stören“)
- ✓ Telefon ist ausgeschaltet/umgestellt
- ✓ Tür und Fenster sind geschlossen
- ✓ gute Lichtverhältnisse im Raum
- ✓ ruhiger, neutraler Hintergrund

Sie wünschen vorab einen Technik-Check?

Vereinbaren Sie gerne per E-Mail einen Termin: [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)

## Weitere Hinweise:

Die Teilnahme an Online-Seminaren ist nicht „nebenbei“ möglich, sondern erfordert, wie bei Präsenzveranstaltungen auch, den in der Seminarbeschreibung angegebenen Zeitaufwand (+ Vorbereitung), für den man von allen dienstlichen Belangen freigestellt sein sollte.

Es kann sinnvoll sein, mit dem Arbeitgeber eine Teilnahme aus dem Home-office für ungestörte Rahmenbedingungen zu vereinbaren.

## Allgemeine Hinweise

---

Die Angebote des ZBIW richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten – von Berufseinsteiger\*innen bis hin zu Führungskräften – sowie an Organisationen und auch Firmen.

Hinter dem ZBIW-Weiterbildungsangebot stehen unterschiedliche Konzepte: Die unter dem Buchstaben **A** aufgeführten Seminare und Workshops richten sich vorwiegend an Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW und sind für diese sowie für Landesbedienstete in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich. Die entsprechenden Seminargebühren finden Sie unter jedem Angebot.

Die Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken, die Sie unter dem Buchstaben **B** finden, werden vom ZBIW in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf angeboten. Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei. Auch hier gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken sowie Interessierten anderer Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, jedoch nicht kostenfrei.

Die Kapitel **C** und **D** bieten Ihnen einen Überblick zu umfangreicheren Weiterbildungsformaten des ZBIW. Module des Masterstudiengangs MALIS des Instituts für Informationswissenschaft können einzeln gebucht werden, ohne sich in den Studiengang immatrikulieren zu müssen. Sowohl die MALIS-Module als auch die Zertifikatskurse des ZBIW vermitteln aktuelle themenorientierte Inhalte, ermöglichen eine passgenaue Weiterqualifizierung auf Hochschulniveau und sind als berufsbegleitende Weiterbildung exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet.

Buchstabe **E** steht für ein immer stärker nachgefragtes Format: Individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnittene Inhouse-Angebote. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir mit Ihnen zusammen ein maßgeschneidertes Schulungskonzept. Sprechen Sie uns an!

Piktogramme unter jeder Seminarbeschreibung liefern Ihnen eine Übersicht über die integrierten Leistungen. Die Seminargebühren der Präsenzveranstaltungen in Tagungshäusern enthalten Getränke, in den meisten Fällen ein Mittagessen und bei mehrtägigen Seminaren auch Übernachtung bzw. in Seminarhäusern zusätzlich Vollverpflegung.

Aufgrund der SARS-CoV-2-Epidemie wurden einige Seminare aus den Monaten März bis Juni 2020 in das 2. Halbjahr 2020 verschoben und auf Online-Format umgestellt. Diese sind farblich gekennzeichnet und teilweise bereits ausgebucht.

Da dieses PDF-Programmheft nur den Stand der Planung bis zur Veröffentlichung Mitte Juni 2020 wiedergibt, möchten wir Sie gerne auf unsere Webseiten aufmerksam machen. Dort erhalten Sie eine Übersicht zu kurzfristig freien Plätzen, den Zugriff auf die Onlineanmeldung sowie aktuelle Informationen zu Seminaren, die erst nach Redaktionsschluss dieses Programmheftes geplant bzw. aufgrund der aktuellen Situation verändert wurden.

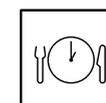
[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

### Erläuterung der Piktogramme

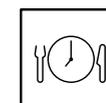
Seminargetränke



Mittagessen



Abendessen



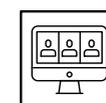
Übernachtung/Frühstück



Erfahrungsaustausch



Einsatz eines Videomeeting-Tools



Einsatz einer Lernplattform



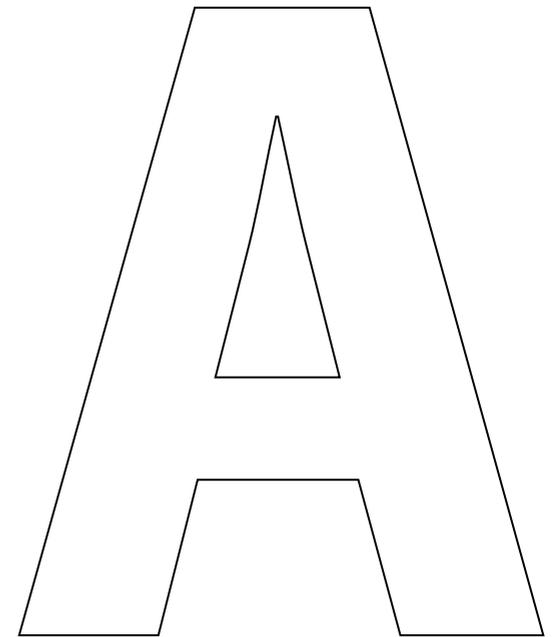
Kooperationsangebot mit der Fachstelle ÖB NRW



## Übersicht der Seminare und Workshops 2. Halbjahr 2020

Datum	Seminartitel	Format	Kursnummer	Seitenzahl
12.08.20	Information zur Antragstellung 2021: Programm zur Stärkung der Sonntagsöffnung in Bibliotheken / ProSiB	Online	7.01	54
17.08.20	Landesförderung leicht gemacht für neue Bibliotheksleitungen	Online	7.02	55
06.10.20 *	Verhaltensoriginelle Bibliotheksnutzer*innen? Anspruchsvolle Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern!	Online	5.09	42
31.08.20 - 11.09.20	Mit Medienkritik gegen Fake News: Das FakeHunter-Planspiel als Bibliotheksangebot für Jugendliche	Online	7.04	57
01.09.20 *	Workshop: Normen in Theorie und Praxis	Online	2.04	22
02.09.20 *	Vertragsenglisch für Bibliotheken (American English)	Online	1.05	17
08.09.20	Englisch in der Bibliothek – Library Vocabulary for Qualified Staff	Online	1.01	12
09.09.20	Vertragsenglisch für Bibliotheken (E-Books, Lizenzen)	Online	1.02	13
10.09.20 - 11.09.20	Workshop: Library Carpentry: IT- und Datenkompetenz in Bibliotheken	Online	6.01	48
17.09.20 - 18.09.20	Selbstmanagement und innere Stärke von Bibliotheksmitarbeiter*innen fördern	Online	5.01	38
21.09.20 - 02.10.20	Instagram für Bibliotheken	Online	7.07	61
21.09.20 - 13.10.20	Agil arbeiten, agil führen – Pragmatische Ansätze für die neue (bibliothekarische) Arbeitswelt	Online	3.01	24
28.09.20 *	Basistraining: Schreiben für das Web	Online	5.05	43
05.10.20 *	Kooperationsmanagement: Kooperationen aufbauen und pflegen	Online	7.06	60
08.10.20	Offene Infrastruktur für bibliothekarische Daten: Linked Open Data, JSON & OpenRefine in der Praxis	Online	6.02	49
12.10.20 - 13.10.20	Zeit- und Wissensmanagement – Wissensarbeit effektiv gestalten	Präsenz	3.02	25
12.10.20 - 02.11.20	Effektiver Wissenstransfer für Bibliotheken mit Knowledge-Management-Methoden	Online	3.03	26
19.10.20 - 20.10.20	Arbeiten im Team: zum Umgang mit Konflikten	Präsenz	5.02	39
19.10.20 - 16.11.20	Bibliotheksdidaktik: Handwerkszeug für gelungene Bibliotheksangebote	Online	4.05	34
26.10.20	Souveräner Umgang mit dem Wandel in der Ausbildung in Öffentlichen Bibliotheken	Online	7.08	63
26.10.20 - 09.11.20	Urheberrecht Update 2.0	Online	1.03	14
26.10.20 - 25.11.20	Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen	Online	4.01.1	30
27.10.20 - 28.10.20	Change Management – Entwicklungsprozesse in Bibliotheken fördern, steuern und durchsetzen	Präsenz	3.04	28
28.10.20	#DigitalCheckNRW – Potentiale für die Messung von Medienkompetenz durch Angebote in Bibliotheken	Online	4.04	33
29.10.20 - 10.11.20	Sicher und professionell die Bibliothek präsentieren	Online	7.09	64
30.10.20	Gut informiert: Das bibliothekarische Datenformat MARC 21 und aktuelle Entwicklungen	Online	2.01	20
02.11.20 - 06.11.20 *	Bibliothek für Quereinsteiger*innen – Grundwissen Bibliothek	Online	1.04	15
02.11.20 - 16.11.20	Sich selbst und andere in unsicheren Zeiten führen	Online	5.03	40
02.11.20 - 02.12.20	Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen	Online	4.01.2	30
02.11.20 - 14.12.20	Die Öffentliche Bibliothek als Kooperationspartner in der Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen	Online	7.10	66
04.11.20 *	Onleihe in Bibliotheken: Marketing und Service für Kund*innen	Online	7.03	56
04.11.20 - 05.11.20 *	Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken	Online	6.03	50
09.11.20 - 20.11.20	Digitale Services Öffentlicher Bibliotheken – die Krise als Innovationsmotor	Online	7.11	68
12.11.20	Digitalisierung historischer Bestände in der Praxis: Technik, Prozessmanagement, Förderung & Kooperationen	Online	1.06	18
20.11.20 - 04.12.20	Augmented Reality auch für Öffentliche Bibliotheken?	Online	7.12	70
20.11.20 - 21.12.20	Such!Maschine! – Online-Recherche in Bibliotheken	Online	2.02	21
26.11.20	Erfahrungsaustausch: Aleph-Bibliotheken	Online	6.04	51
30.11.20 *	Creative Gaming – medienpädagogische Arbeit mit digitalen Spielen in Bibliotheken	Online	7.05	59
07.12.20 - 21.12.20	Microlearning in Bibliotheken – Sinnhafte digitale Lernkonzepte, Realisationen und Tools	Online	4.06	35
10.12.20	Verhaltensoriginelle Bibliotheksnutzer*innen? Anspruchsvolle Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern!	Online	5.04	42
11.12.20 *	E-Learning in Bibliotheken: Einführung in die Gestaltung von innovativen Lehr- und Lerneinheiten	Online	4.03	32
14.12.20 *	Workshop: Partizipation statt Langeweile – Veranstaltungsformate in Bibliotheken	Online	4.02	31
14.12.20 - 15.12.20	Resilienz ist trainierbar! – Resilienztraining für Mitarbeiter*innen in Bibliotheken	Präsenz	5.06	44
15.12.20 *	Basistraining: Schreiben für das Web	Online	5.05.Z	43

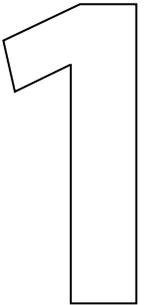
\* Ersatztermin aus Programm 01.2020



---

## **Seminare und Workshops**

- 1 Bibliothekarische Fachaufgaben und  
Grundlagenschulungen .....11
- 2 Informationsressourcen und -vermittlung.....19
- 3 Bibliotheksorganisation und -management ...23
- 4 Informationskompetenz .....29
- 5 Mitarbeiter- und Kundenorientierung .....37
- 6 Bibliotheksspezifische Informations-  
technologie .....47



---

## Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen

<b>1.01</b>	<b>Englisch in der Bibliothek – Library Vocabulary for Qualified Staff . . . . .</b>	<b>12</b>
<b>1.02</b>	<b>Vertragsenglisch für Bibliotheken (E-Books, Lizenzen) . . . . .</b>	<b>13</b>
<b>1.03</b>	<b>Urheberrecht Update 2.0 . . . . .</b>	<b>14</b>
<b>1.04 *</b>	<b>Bibliothek für Quereinsteiger*innen – Grundwissen Bibliothek. . . . .</b>	<b>15</b>
<b>1.05 *</b>	<b>Vertragsenglisch für Bibliotheken (American English) . . . . .</b>	<b>17</b>
<b>1.06</b>	<b>Digitalisierung historischer Bestände in der Praxis: Technik, Prozessmanagement, Förderung &amp; Kooperationen .</b>	<b>18</b>

In violett dargestellte Kurse sind aus dem Programm 01.2020  
übernommen und haben ihre „alte“ Kursnummer behalten.  
Sie sind im gesamten Programm nicht zeitlich chronologisch  
sondern in numerischer Reihenfolge aufgeführt.

## 1.01 Englisch in der Bibliothek – Library Vocabulary for Qualified Staff

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr grundlegendes bibliothekarisches Fachvokabular auffrischen und praxisnah üben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In Deutschland leben viele Menschen, ob dauerhaft oder nur temporär, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Für die Bibliotheken besteht eine Aufgabe darin, trotz sprachlicher Barrieren und kultureller Unterschiede einerseits zur Willkommenskultur im Bibliotheksalltag beizutragen und andererseits Verbindlichkeiten und Regeln zu vermitteln. Englisch ist dabei oftmals die einzige Kommunikationsbrücke.</p> <p>Dieser interaktive Englischgrundkurs beinhaltet eine virtuelle Reise durch die Welt der Bibliothek mit Fokus auf Easy Language. Teil des Seminars ist es, die wichtigsten Stationen in einer Bibliothek kennenzulernen, um auf diese Weise das Grundvokabular aufzubauen und mit einem ersten Begegnungsdialog „Anmeldung für einen Bibliotheksausweis“ abzuschließen. Ziel ist es, Sie „sattelfest“ im englischen Dialog zu machen, der Ihnen bei der Betreuung nicht deutschsprachiger Bibliothekskund*innen helfen soll. Mit dem Hintergrund, dass die Menschen häufig selbst keine englischen Muttersprachler*innen sind, wird in diesem Seminar großer Wert auf Easy Language gelegt.</p> <p>Diese inhaltlichen Bereiche werden u.a. angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Please follow me</li><li>» Check in, checkout</li><li>» Security gate</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie die typischen englischen Bibliotheksschlagworte anwenden,</li><li>» können Sie einzuhaltende Bibliotheksregeln kurz und knapp auf Englisch formulieren,</li><li>» sind Sie in der Lage, häufig gestellte Fragen im Bibliotheksalltag auf Englisch zu beantworten,</li><li>» können Sie kurze Dialoge mit internationalen Benutzer*innen führen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Brainstorming, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Birgit Pawelzik</b> BP Communication
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 10.08.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 110,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>08.09.2020</b>   9.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	

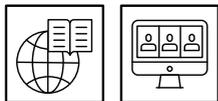
## 1.02 Vertragseinglich für Bibliotheken (E-Books, Lizenzen)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die englischsprachige Lizenzverträge für E-Books, Datenbanken etc. abschließen oder mit ihnen arbeiten müssen
<b>Inhalt</b>	<p>Dieser Workshop zielt auf den Umgang mit englischen Lizenzverträgen ab. Nach dem Aufbau von Hintergrundwissen in Bezug auf die Unterschiede zwischen englischen und deutschen Verträgen werden die Besonderheiten bei englischen Vertragstexten herausgearbeitet.</p> <p>Beispiele aus Original-Lizenzverträgen veranschaulichen den Sachverhalt. Typisches Vertragsvokabular und Terminologie wird herauskristallisiert. Folgende Punkte werden im Rahmen des Workshops beleuchtet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Grundkenntnisse über englische Verträge</li><li>» Unterschiede und Aufbau von englischen und deutschen Verträgen</li><li>» Gemeinsame Übersetzung eines engl. Modell-Vertrags (auszugsweise)</li><li>» Direkter Vergleich mit einem deutschen Vertragsbeispiel</li><li>» Erarbeiten eines engl./dt. Glossars</li><li>» Erarbeiten einer engl./dt. Terminologie</li><li>» Behandlung offener Fragen</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie den Inhalt englischer Verträge im Wesentlichen verstehen und lesen,</li><li>» sind Sie mit dem Vokabular und der Terminologie engl. Verträge vertraut,</li><li>» können Sie jederzeit auf den gemeinsam erarbeiteten „Lösungsschlüssel“ zu Vokabular und Terminologie zurückgreifen (2 Dateien).</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Brainstorming, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Birgit Pawelzik</b> BP Communication
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 29.07.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 110,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>09.09.2020</b>   9.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 1.03 Urheberrecht Update 2.0

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich über die neuesten Entwicklungen im Urheberrecht informieren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Das Urheberrecht ist - so wie alle Gesetze, Normen und Vorschriften - regelmäßigen Änderungen unterworfen.</p> <p>Dieses Seminar stellt für Bibliotheken und ihre Dienstleistungen relevante Änderungen vor, die sich aus der europäischen DSM-Richtlinie vom 19. April 2019 und ihrer Umsetzung in das deutsche Recht ergeben werden. Nach den teilweise sehr umfassenden Veränderungen als Folge des Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetzes (UrhWissG) stehen nun abermals Neuerungen an, die vorgestellt und in ihren möglichen praktischen Auswirkungen besprochen werden sollen. Daneben wird auch Raum sein, um aktuelle Praxis-Probleme des UrhWissG zu erörtern.</p> <p>Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zum Ende findet ein 2-stündiges Videomeeting statt, ergänzt durch eine vorhergehende Selbstlernphase, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 7 Stunden.</p> <p>Bitte bringen Sie konkrete Fragen zum Urheberrecht aus Ihren Einrichtungen zur Veranstaltung mit.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie die anstehenden Änderungen im Urheberrecht in ihren Auswirkungen auf die bibliothekarische Praxis verstehen,</li><li>» können Sie der künftigen rechtspolitischen Diskussion um eine weitere Reform des Urheberrechts folgen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsaustausch und Diskussion im Videomeeting, Übung in der Selbstlernphase
<b>Dozent</b>	<b>Prof. Dr. Eric W. Steinhauer</b> Universitätsbibliothek Hagen
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 28.09.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 110,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>26.10.2020 – 09.11.2020</b> (Seminarlaufzeit)
	Videomeeting (Anwesenheit erforderlich) <b>09.11.2020</b>   14.00 – 16.00 Uhr

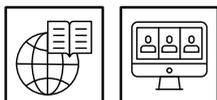
**Service**



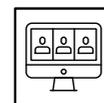
## 1.04 Bibliothek für Quereinsteiger\*innen – Grundwissen Bibliothek - Fortsetzung folgende Seite

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, bevorzugt der Hochschul- und Institutsbibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Dieses mehrtägige Fortbildungsangebot bietet einen Einstieg in das Berufsfeld Bibliothek und Information für Fachfremde. Vermittelt werden grundlegende berufsnaher Inhalte für den Arbeitsalltag. Dozent*innen aus der Praxis bieten zu drei Themenfeldern praxisorientierte Hintergrundinformationen. Teilnehmer*innen erhalten nicht nur ein Überblickswissen zu den Arbeitsvorgängen in Bibliotheken, sie lernen Trends und aktuelle Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und erlangen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote der eigenen Einrichtung.</p> <p>Die Themenfelder:</p> <p><b>Bibliothek – Struktur und Organisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Aufgabenprofil, gesellschaftliche Funktion</li><li>» Funktions- und zielgruppenspezifische Bibliothekskonzeptionen, Bibliothekstypen, Träger</li><li>» Rahmenbedingungen, Finanzen</li><li>» Kooperationen und zentrale Dienstleistungen</li><li>» Innovationen, Trends in Bibliotheken</li></ul> <p><b>Medien – Informationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Medienformen - von Printmedien bis zu digitalen Netzpublikationen: Bestandsaufbau und Erschließung</li><li>» Speicherung und Bereitstellung von Informationen über Medien als Ergebnis von Erschließung</li><li>» Bibliotheksrecht</li><li>» Einsatz von Informationstechnologien in Bibliotheken</li><li>» Open Access</li></ul> <p><b>Kund*innen – Dienstleistungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Bestandsvermittlung, Benutzungsdienste</li><li>» Nutzerorientierte Informationsdienstleistungen</li><li>» Dokumentlieferung: Fernleihe und Direktlieferdienste</li><li>» Recherche, Informationskompetenz, Schulung von Kund*innen</li><li>» Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Weiterhin kommt die Lernplattform Moodle vorab für die Vorstellungsrunde und die weitere Kommunikation zum Einsatz. Dort werden auch alle Kursmaterialien für Sie abgelegt.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie die Kernaufgaben sowie die Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern,</li><li>» verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen,</li><li>» sind Sie in der Lage, die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Kund*innen,</li><li>» haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken sowie deren Weiterentwicklung und Veränderungen ausgetauscht.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung

<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Antje Blomeyer</b> Universitätsbibliothek Dortmund</p> <p><b>Dr. Agathe Gebert</b> GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften</p> <p><b>Frank Salmon</b> Hochschulbibliothek der Hochschule Niederrhein</p> <p><b>Prof. Dr. Eric W. Steinhauer</b> Universitätsbibliothek Hagen</p> <p><b>Ute Strunk</b> Universitätsbibliothek Wuppertal</p> <p><b>Andrea Wedegärtner</b> Hochschulbibliothek der Fachhochschule Münster, Bereichsbibliothek Steinfurt</p> <p><b>Dr. Christine Wilhelm</b> Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf</p>
<b>Anmeldung</b>	Das Seminar ist bereits ausgebucht.
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 565,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>02.11.2020 - 06.11.2020</b> Tage 1 bis 4: 9.00 – 16.00 Uhr   Tag 5: 9.00 – 14.00 Uhr

**Service**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die englischsprachige Lizenzverträge abschließen oder mit ihnen arbeiten müssen
<b>Inhalt</b>	<p>Viele Softwarefirmen haben ihren Sitz im Ausland, die meisten in den USA. Für die gültige Lizenzierung der Software ist in diesen Fall ein Verständnis des englischsprachigen Original-Lizenzvertrages nötig.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie die Grundzüge englischsprachiger Vertragsformulierungen in Lizenzverträgen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufbau und Struktur englischer Lizenzverträge</li> <li>2. Klauseln und Besonderheiten</li> <li>3. Juristische Textbausteine</li> <li>4. Unterschiede zwischen englischen und deutschen Lizenzverträgen</li> </ol> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die typischen juristischen Formulierungen und Textbausteine englischer Lizenzverträge,</li> <li>» haben Sie Grundkenntnisse über die Struktur und Klauseln englischer Lizenzverträge erworben,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Kernbotschaft aus einem englischen Lizenzvertrag zu verstehen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Arbeit mit englischen Originallizenzen zur Veranschaulichung
<b>Dozentin</b>	<b>Birgit Pawelzik</b> BP Communication
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 22.07.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 110,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>02.09.2020</b>   9.00 – 16.00 Uhr

**Service**

## 1.06 Digitalisierung historischer Bestände in der Praxis: Technik, Prozessmanagement, Förderung & Kooperationen

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die die Digitalisierung ihrer Bestände auf- oder ausbauen möchten

**Inhalt** Digitalisierung bedeutet mehr als Scannen! Entscheiden sich Bibliotheken daher für die Digitalisierung von Medien, bedarf es neben Anschaffung und Einsatz von Scannern auch neuer Prozesse und Workflows.

In großen Bibliotheken ist die Digitalisierung längst zu einem Kerngeschäft geworden. Aber auch für kleinere Häuser ist es durchaus möglich, Bestandssegmente und/oder (Sonder-) Sammlungen digital zu erschließen. Auch stehen Bibliotheken evtl. vor der Herausforderung, die Digitalisierung zu intensivieren oder umzustrukturieren. Dazu muss die vorhandene Ausstattung u.U. erweitert und Prozesse neugestaltet und/oder optimiert werden.

In diesem Seminar werden Hard- und Software für die Digitalisierung vorgestellt. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Themen Digitalisierungsprozesse, Workflows und Digitalisierungskooperationen. Seitens der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) werden Standards und Fördermöglichkeiten vorgestellt. Als ein Beispiel aus der Praxis wird schließlich die Digitalisierung von NBM-Material erläutert.

**Hinweis:** Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars  
» können Sie einschätzen, welche Hardware/Software für welche Bestandsdigitalisierung nötig ist,  
» kennen Sie Möglichkeiten, DFG-Fördermittel zu beantragen,  
» sind Sie in der Lage, Workflows für ihre Digitalisierung zu entwickeln,  
» haben Sie Kenntnis von Bibliothekskooperationen erhalten.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Praxisbeispiel, Diskussion

**Dozent\*innen** **Dr. Michael Herkenhoff**  
Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

**Dr. Ulrike Hintze**  
Deutsche Forschungsgemeinschaft

**Dr. Christiane Hoffrath (Moderation)**  
Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

**Dr. Christine Rühling (Moderation)**  
Lippische Landesbibliothek

**Raphael Thiele**  
Universitätsbibliothek Trier

**Anmeldung** bis spätestens **01.10.2020**

**Teilnehmer\*innen** 20

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 90,- Euro

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Termin** **12.11.2020** | 10.00 – 16.00 Uhr

**Service**



## Informationsressourcen und -vermittlung

**2.01 Gut informiert: Das bibliothekarische Datenformat  
MARC 21 und aktuelle Entwicklungen . . . . . 20**

**2.02 Such!Maschine! – Online-Recherche in Bibliotheken . . . . . 21**

**2.04 \* Workshop: Normen in Theorie und Praxis. . . . . 22**

## 2.01 Gut informiert: Das bibliothekarische Datenformat MARC 21 und aktuelle Entwicklungen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken sowie Informationseinrichtungen mit geringen Vorkenntnissen, die sich über Metadaten und das Datenaustauschformat MARC 21 informieren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In dieser Informationsveranstaltung wird das komplexe Thema des bibliothekarischen Datenformates MARC 21 verständlich aufbereitet.</p> <p>Das im Einsatz befindliche bibliothekarische Datenformat MARC 21 wird anhand von Beispielen in seiner Struktur und seinen Einsatzbereichen vorgestellt. Darüber hinaus wird ein Blick auf die weiteren MARC 21-Datenformate sowie auf die neuesten Entwicklungen von Metadatenformaten (u.a. MODS) gegeben.</p> <p>Das Seminar richtet sich an Teilnehmer*innen mit geringen Kenntnissen bzw. an Teilnehmer*innen, die ihr Wissen auffrischen möchten.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die Unterschiede zwischen den einzelnen Datenformaten,</li><li>» sind Sie über den unterschiedlichen Einsatz der Formate informiert,</li><li>» haben Sie anhand von Beispielen und Übungen MARC 21 kennengelernt,</li><li>» haben Sie einen Überblick über die aktuelle Diskussion und die neueste Entwicklung von Metadatenformaten erhalten.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Stephani Scholz</b> hbz NRW, Köln
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 18.09.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 110,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>30.10.2020</b>   10.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 2.02 Such!Maschine! – Online-Recherche in Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Kenntnisse in der Online-Recherche auffrischen wollen und sich in diesem Themengebiet auf dem Laufenden halten möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Recherche gehört gerade in Bibliotheken zum Alltag, so auch Online-Recherche. Die Möglichkeiten der Online-Recherche umfassen nicht nur die bekannten Suchmaschinen und Kataloge, sondern auch die verschiedenen Befehle und Operatoren, die eine Recherche erst effizient machen. Diese mit den Suchorten sinnvoll zu kombinieren, ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Suche im WWW.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Suchmaschinen und wie sie funktionieren</li><li>» Alternativen zu Google</li><li>» Suchbefehle und Operatoren</li><li>» Online-Dienste zur Literaturrecherche</li><li>» Datenbanken und ihre Nutzung</li></ul> <p>Es handelt sich um ein 4-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn und am Ende finden jeweils 90-minütige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 12 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die grundlegenden Unterschiede zwischen Suchmaschinen, Datenbanken und Katalogen,</li><li>» können Sie Befehle und Operatoren gezielt einsetzen,</li><li>» sind Sie in der Lage, für eine komplexe Recherche eine effiziente Strategie anzuwenden,</li><li>» können Sie die Qualität der Treffer beurteilen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation und Diskussion im Videomeeting, praktische Übung, Trainer-Feedback
<b>Dozentin</b>	<b>Heike Baller</b> Profi-Wissen, der Recherchedienst
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 02.10.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 220,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>20.11.2020 – 21.12.2020</b> (Seminarlaufzeit)
	Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>23.11.2020</b>   10.00 – 11.30 Uhr <b>21.12.2020</b>   10.00 – 11.30 Uhr
<b>Service</b>	 

## 2.04 Workshop: Normen in Theorie und Praxis

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Rahmen Ihrer Dienstaufgaben Normen recherchieren
<b>Inhalt</b>	<p>Normen begegnen uns täglich – in der Wissenschaft oder im Alltag. Vom Blatt Papier bis hin zur Beratungsdienstleistung, für alles existieren unterschiedliche Normen. Aber wie entstehen Normen eigentlich und wie unterscheiden sich z.B. technische Regeln, Richtlinien oder Standards voneinander? Welche Bedeutung haben sie für unterschiedliche Bibliotheksnutzer*innen und wie kann man sie schnell und effektiv recherchieren?</p> <p>Diese und weitere Punkte, z.B. wie Sie Ihre Bibliothekskund*innen optimal bei der Normennutzung unterstützen können, erfahren Sie in diesem Seminar. Beispiele aus Ihrem Berufsalltag und ein Ausblick auf Alternativen zu Perinorm runden die Veranstaltung ab.</p> <p>Folgende Themenbereiche werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Definition und Bedeutung von Normen, Richtlinien und Standards</li><li>» Recherche in Perinorm anhand von Beispielen aus Ihrem Berufsalltag</li><li>» Kurzausblick:<ul style="list-style-type: none"><li>- Welche Möglichkeiten bietet die Datenbank noch?</li><li>- Alternativen zu Perinorm</li></ul></li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie Grundlagenwissen zu Normen, Richtlinien und Standards,</li><li>» können Sie Normen (DIN, VDE, ISO und andere) in Perinorm oder in alternativen Plattformen gezielt recherchieren,</li><li>» bekommen Sie einen Einblick, was Perinorm außer der Recherche noch kann und Sie kennen Alternativen zu Perinorm.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Übung, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Heidi Keller</b> Universitätsbibliothek der RWTH Aachen, Patent- und Normenzentrum (PNZ)
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 21.07.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 85,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>01.09.2020</b>   10.00 – 12.30 Uhr

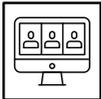
### Service



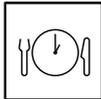
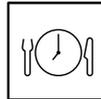
## Bibliotheksorganisation und -management

<b>3.01</b>	<b>Agil arbeiten, agil führen – Pragmatische Ansätze für die neue (bibliothekarische) Arbeitswelt . . . . .</b>	<b>24</b>
<b>3.02</b>	<b>Zeit- und Wissensmanagement – Wissensarbeit effektiv gestalten . . . . .</b>	<b>25</b>
<b>3.03</b>	<b>Effektiver Wissenstransfer für Bibliotheken mit Knowledge-Management-Methoden . . . . .</b>	<b>26</b>
<b>3.04</b>	<b>Change Management – Entwicklungsprozesse in Bibliotheken fördern, steuern und durchsetzen. . . . .</b>	<b>28</b>

### 3.01 Agil arbeiten, agil führen – Pragmatische Ansätze für die neue (bibliothekarische) Arbeitswelt

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit dem Konzept der Agilität auseinandersetzen und in ihrem Bibliothekskontext umsetzen möchten oder ihre (ersten) Erfahrungen, gerade auch aus der "Corona-Zeit", gemeinsam mit anderen reflektieren wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Agil arbeiten heißt im Prinzip: Das Ganze betrachten, überschaubare Veränderungen angehen und schnell von der Idee zur Umsetzung kommen. Das Ergebnis reflektieren und den nächsten Schritt gehen. Kürzere Zyklen, mehr Mut zum Experimentieren und dabei die eigenen Werte, Ziele und die Menschen, die erreicht werden sollen, klar im Fokus haben.</p> <p>Wir betrachten agile Ansätze unter der Perspektive:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Zusammenarbeit im Team und in Projekten</li><li>» Führen an der Schnittstelle von agilen und klassischen Organisationseinheiten</li><li>» Entwicklung innovativer Ideen und deren Umsetzung</li><li>» organisatorischer und personeller Voraussetzungen agilen Arbeitens</li><li>» Agiles Arbeiten = Digitalisierung der Zusammenarbeit?</li></ul> <p>Wir experimentieren mit einigen agilen Methoden, hinterfragen die Prämisse der Selbstorganisation, diskutieren die Möglichkeiten und Grenzen von Patchwork-Organisationen oder Agilität im Öffentlichen Dienst und entwickeln einen Plan für den nächsten „Sprint“.</p> <p>Es handelt sich um ein 3-wöchiges Online-Seminar. Im Kurszeitraum finden drei Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Bei den Online-Terminen werden die Inhalte vertieft und auf ihre Praxistauglichkeit im bibliothekarischen Kontext hin diskutiert. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 15 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie einen Überblick über verschiedenen Konzepte und Ebenen des agilen Arbeitens,</li><li>» entwickeln Sie Kriterien, um zu entscheiden, wo und wie weit diese in Ihrem Arbeitskontext zielführend und unterstützend sind,</li><li>» skizzieren Sie Ihre nächsten konkreten Umsetzungsschritte.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation und Diskussion im Videomeeting, Impulsinputs, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeiten
<b>Dozentin</b>	<b>Elisabeth Kräuter</b> Training und Coaching
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 10.08.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	10
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 260,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>21.09.2020 – 13.10.2020 (Seminarlaufzeit)</b>  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>30.09.2020</b>   9.30 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr <b>02.10.2020</b>   9.30 – 12.30 Uhr <b>13.10.2020</b>   9.30 – 12.30 Uhr
<b>Service</b>	 

### 3.02 Zeit- und Wissensmanagement – Wissensarbeit effektiv gestalten

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich für eine Optimierung der Wissensvermittlung interessieren
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliotheken als lernende Organisation haben erkannt, dass das dort vorhandene Wissen eine vernachlässigte Ressource ist und systematischer als bislang genutzt werden muss, um die Ziele, die sich die Bibliothek gesetzt hat, in der gesteckten Frist zu erreichen. Mit dieser Erkenntnis steht jeder Einzelne vor der Aufgabe, sich Wissen anzueignen, zu strukturieren, nutzbar zu machen und zu teilen.</p> <p>Der überwiegende Teil des benötigten Wissens ist bereits in der Bibliothek vorhanden, abgelegt in Datenbanken, Dokumenten und vor allem gespeichert als Erfahrungsschatz bei einzelnen Beschäftigten.</p> <p>Oft genug sind jedoch die Ablagesysteme uneinheitlich, nicht ausreichend transparent, einfach nicht vorhanden oder es fehlt die Zeit, das vorhandene Wissen aufzuspüren, zu sammeln, entsprechend aufzubereiten und kollektiv zu nutzen. Das beginnt schon am persönlichen Arbeitsplatz und den Möglichkeiten von Einzelnen, die eigenen Arbeitsergebnisse und Inhalte für andere transparent zu organisieren und zu dokumentieren.</p> <p>Ausgangspunkt in diesem Seminar ist es, die persönliche Denk- und Handlungsweise im eigenen Arbeitsbereich zu reflektieren. Wie eigne ich mir Wissen an, wie strukturiere, dokumentiere und wie teile ich das Wissen? Wie motiviere ich andere dazu, Wissen zu teilen? Wie koordiniere ich die Ziele der Bibliothek und meine persönlichen Arbeitsziele?</p> <p>Im Seminar werden Methoden, Werkzeuge und Techniken vorgestellt, den individuellen Umgang und den kooperativen Umgang mit Wissen zu organisieren.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie den Zusammenhang zwischen Ihrer eigenen Arbeitsweise und der Wirkung auf das Ergebnis,</li><li>» kennen Sie Werkzeuge der Zeitplanung,</li><li>» wissen Sie, wie Sie die Werkzeuge passend zu Ihrem Arbeitsplatz einsetzen können,</li><li>» kennen Sie Instrumente zur Dokumentation und zum Teilen von Wissen,</li><li>» ist Ihre Wahrnehmung für den Umgang mit Ihren persönlichen Ressourcen geschärft.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Brainstorming, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentinnen</b>	<b>Christiane Brockerhoff</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg
	<b>Dr. Solveig Randhahn</b> Fakultätsgeschäftsführerin, Universität Duisburg-Essen
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 31.08.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 600,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
<b>Termin</b>	<b>12.10.2020 – 13.10.2020</b> Tag 1: 10.00 – 17.00   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	   

### 3.03 Effektiver Wissenstransfer für Bibliotheken mit Knowledge-Management-Methoden - Fortsetzung folgende Seite

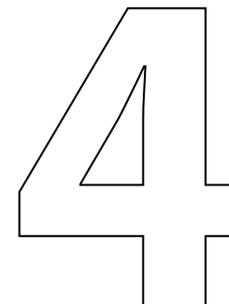
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Methoden aus dem Wissensmanagement kennenlernen möchten, um den Wissensaustausch und das Arbeiten in ihren Bereichen, Abteilungen und Teams effektiver zu gestalten
<b>Inhalt</b>	<p>Wissen Sie, was Ihre Mitarbeiter*innen alles wissen? Ihre Abteilung/Ihr Team verfügt über einen reichen Schatz an Erfahrungswissen, welches Sie für Ihre Bibliothek noch effektiver nutzen können, um den Bibliotheksservice für Ihre Kund*innen zu verbessern und um zufriedener Mitarbeiter*innen zu haben.</p> <p>In diesem Seminar erfahren Sie, was Wissensmanagement eigentlich ist, welche Unterschiede es zwischen Informationen und Wissen gibt und welche Methoden Sie individuell für Ihren Bereich und für Ihre Mitarbeiter*innen nutzen können, um den reichen Schatz an Erfahrungswissen, über den Ihre Mitarbeiter*innen verfügen, zu heben. Um Pitfalls zu vermeiden wird in dem Seminar auch darauf eingegangen, welche Barrieren beim Austausch von Wissen auftreten und wie Sie mit diesen umgehen können.</p> <p>Im Seminar werden verschiedene Methoden aus dem Wissensmanagement vorgestellt, die den Wissensaustausch verbessern, um somit die Zusammenarbeit effektiver zu gestalten. Ein Theorieteil geht auf die grundlegenden Unterschiede zwischen Daten, Informationen und Wissen ein und versetzt die Teilnehmer*innen in die Lage, Wissensmanagement-Methoden später selbständig in ihren Einrichtungen einzusetzen.</p> <p>Es handelt sich um ein 4-wöchiges Online-Seminar. Im Kurszeitraum finden 5 Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 12 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» verfügen Sie über grundlegende Kenntnisse von Wissen und Wissensmanagement und ihren Einsatz in Organisationen,</li><li>» kennen Sie Barrieren, die dazu führen, warum Wissen nicht ausgetauscht wird,</li><li>» verfügen Sie über Wissen, wie Sie diese Barrieren überwinden können,</li><li>» haben Sie Wissensmanagement-Methoden kennengelernt, die Sie in Abteilungen und Teams einsetzen können,</li><li>» sind Sie in der Lage, selbständig die Wissensmanagement-Methode auszuwählen und nachhaltig einzusetzen, die sich für Ihre Problemstellung am besten eignen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation und Diskussion im Videomeeting, praktische Übung, Trainer-Feedback, Peer-Feedback
<b>Dozentin</b>	<b>Dr. Monika Reaper</b> Wissensmanagerin
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 03.09.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro

### 3.03 Effektiver Wissenstransfer für Bibliotheken mit Knowledge-Management-Methoden - Fortsetzung

<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>12.10.2020 – 02.11.2020</b> (Seminarlaufzeit)
	Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>12.10.2020</b>   10.00 – 11.30 Uhr (Kick-off Meeting) <b>15.10.2020</b>   10.00 – 12.00 Uhr <b>19.10.2020</b>   10.00 – 12.00 Uhr <b>26.10.2020</b>   10.00 – 12.00 Uhr <b>02.11.2020</b>   10.00 – 11.30 Uhr (Phase-out/Abschlussbesprechung)
<b>Service</b>	 

### 3.04 Change Management – Entwicklungsprozesse in Bibliotheken fördern, steuern und durchsetzen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Organisatorische Entwicklungen und Veränderungen sind in Bibliotheken zunehmend Normalzustand. Veränderungsbereitschaft und -fähigkeit sind Bedingungen dafür, dass das Bestehen und der Erfolg einer Bibliothek in die Zukunft fortgeschrieben werden kann.</p> <p>Die vielen großen und kleinen Veränderungsprojekte gelingen nur, wenn die jeweils betroffenen Mitarbeiter*innen aller Ebenen die Veränderungen mittragen und ihr Innovationspotential einbringen. Das geschieht nicht von alleine - ohne gezielte Unterstützung und Steuerung versanden die guten Ideen, verhindern Einzelinteressen schnelle Entscheidungen und blockieren Widerstände und Ängste die praktische Umsetzung.</p> <p>In dieser Situation sind Veränderungsmanager*innen gefragt, die die Verantwortung für ein konkretes Projekt übernehmen und die notwendigen Teilprozesse fördern, steuern und durchsetzen.</p> <p>Im Seminar Change Management werden grundlegende Kenntnisse und Instrumente vermittelt, mit denen Entwicklungs- und Veränderungsprojekte systematisch zum Erfolg geführt werden können.</p> <p>Übersicht über Inhalt und Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» gemeinsame Analyse: Was fördert die Veränderungsbereitschaft?</li> <li>» die Aufgaben von Veränderungsmanager*innen</li> <li>» die Phasenstruktur und Organisation von Veränderungsprozessen</li> <li>» Zusammensetzung und Entwicklung des Projektteams</li> <li>» Information der Betroffenen: Wer, Was, Wann, Wie</li> <li>» Projektgruppensitzungen effektiv moderieren</li> <li>» Betroffene am Prozess beteiligen</li> <li>» Widerstände und Konflikte rechtzeitig erkennen und überwinden</li> <li>» Ideen entwickeln und bewerten</li> <li>» Innovationen motivierend und überzeugend in das Unternehmen hineinbringen</li> <li>» aufgeschlossene Einstellung ggü. Entwicklungen und Veränderungen bewirken</li> </ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie wichtige Erfolgsfaktoren, Organisation und Phasenverlauf, die konkrete Steuerung und die psychologischen Hintergründe von Veränderungsprozessen,</li> <li>» haben Sie unterschiedliche Instrumente, die zur Steuerung von Veränderungsprozessen eingesetzt werden, erprobt,</li> <li>» haben Sie konkrete Tipps für Veränderungsprojekte in Ihrer Bibliothek.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Einzel- und Gruppenübung, selbständige Durchführung der einzelnen Phasen eines Entwicklungsprozesses, Transfersicherung
<b>Dozentin</b>	<b>Elke Zitzke</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 14.09.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
<b>Termin</b>	<b>27.10.2020 – 28.10.2020</b> Tag 1: 10:00 – 17:00 Uhr   Tag 2: 9:00 – 16:00 Uhr
<b>Service</b>	   



## Informationskompetenz

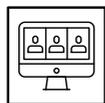
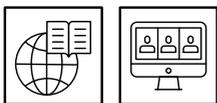
<b>4.01</b>	<b>Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen . . . . .</b>	<b>30</b>
<b>4.02 *</b>	<b>Workshop: Partizipation statt Langeweile – Veranstaltungsformate in Bibliotheken . . . . .</b>	<b>31</b>
<b>4.03 *</b>	<b>E-Learning in Bibliotheken: Einführung in die Gestaltung von innovativen Lehr- und Lerneinheiten . . . . .</b>	<b>32</b>
<b>4.04</b>	<b>#DigitalCheckNRW – Potentiale für die Messung von Medienkompetenz durch Angebote in Bibliotheken . . . . .</b>	<b>33</b>
<b>4.05</b>	<b>Bibliotheksdidaktik: Handwerkszeug für gelungene Bibliotheksangebote . . . . .</b>	<b>34</b>
<b>4.06</b>	<b>Microlearning in Bibliotheken – Sinnhafte digitale Lernkonzepte, Realisationen und Tools . . .</b>	<b>35</b>

\* Ersatztermin aus Programm 1.2020

## 4.01 Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihren Videoauftritt oder Audiobeitrag in Lehrvideos oder Tutorials verbessern möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Online-Tutorials, MOOCs, Lehrvideos und Imagefilme werden eingesetzt, um Lerninhalte oder Informationen verständlich und attraktiv zu vermitteln. Wer dabei vor der Kamera auftritt oder mit Mikrofon einspricht, braucht Sprechtechnik und Medienpräsenz.</p> <p>Es handelt sich um ein 4-wöchiges Online-Seminar. Im Kurszeitraum finden drei Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 12 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie Ihren Stimmklang und Sprechausdruck für den Einsatz vor der Kamera oder hinter dem Mikrofon erweitert,</li><li>» wissen Sie, wie Sie Ihre mediale Präsenz aufbauen können,</li><li>» haben Sie eine stimmige und mediengerechte Körpersprache aufgebaut.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Sprech- und Ausdrucksübungen, Kameratraining
<b>Dozentin</b>	<b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung
<b>Anmeldung</b>	Seminar 4.01.1 (26.10. - 25.11.2020) <b>bis spätestens 15.09.2020</b> Seminar 4.01.2 (02.11. - 02.12.2020) <b>bis spätestens 21.09.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	10
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 160,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	4.01.1 <b>26.10.2020 - 25.11.2020</b> (Seminarlaufzeit) 4.01.2 <b>02.11.2020 - 02.12.2020</b> (Seminarlaufzeit)
	4.01.1 Videomeetings (Anwesenheit erforderlich): <b>26.10.2020</b>   10.00 – 12.45 Uhr <b>27.10.2020</b>   10.00 – 11.30 Uhr <b>25.11.2020</b>   10.00 – 10.30 Uhr
	4.01.2 Videomeetings (Anwesenheit erforderlich): <b>02.11.2020</b>   10.00 – 12.45 Uhr <b>03.11.2020</b>   10.00 – 11.30 Uhr <b>02.12.2020</b>   10.00 – 10.30 Uhr

### Service



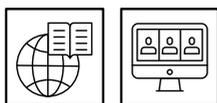
## 4.02 Workshop: Partizipation statt Langeweile – Veranstaltungsformate in Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit der Vermittlung von Informationskompetenz befassen und über innovative und passgenaue Veranstaltungsformate in der Wissensvermittlung informieren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Die moderne Wissensgesellschaft agiert bei vielen tradierten Veranstaltungsformen wie Seminaren, Kongressen, Tagungen, weiterbildenden Incentives oder auch Ausstellungsprojekten noch immer nach überholten Mustern, die die Möglichkeiten einer gewinnbringenden Partizipation von Teilnehmer*innen negieren.</p> <p>Konsumwelten ändern sich, ebenso die Arbeitswelten. Neue Veranstaltungsformate wie Hackathons, Elevator Pitches, Science Slam, Pecha Kucha, Speed Geeking, World-Café oder Barcamp sind Ausdruck eines generellen sozialen Wandels der Gesellschaft, hin zu einer Share Economy, in der Güter, Dienstleistungen, Inhalte und Wissen zunehmend nicht mehr nur konsumiert, sondern miteinander hergestellt, geteilt und weitergegeben werden. Sie verkörpern den Wunsch nach schlankeren, schnelleren, flexibleren Prozessen und begleiten inzwischen auch offline die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Nicht zuletzt der demografische Wandel verlangt ein zeitgemäßes Innovations- und Wissensmanagement und den Austausch auf Augenhöhe. Neue komplexe Themenstellungen erfordern neue flexible Veranstaltungsformate, um einen hochwertigen Wissenstransfer gewährleisten zu können.</p> <p>Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Welche neuen Formate und kreativen Handlungsweisen gibt es?</li><li>» Wie sehen die Formate in der Praxis aus?</li><li>» Welches Format ist für meine Einrichtung, mein Projekt am besten geeignet?</li><li>» Wie kann ich ein solches Event umsetzen?</li><li>» Was muss ich bei der Planung beachten?</li><li>» Wie kann ich vorhandene Formate mit neuen Formaten kombinieren?</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» sind Sie über neue und partizipative Veranstaltungsformate informiert,</li><li>» können Sie Ihr im Seminar erarbeitetes Konzept praktisch umsetzen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Kurzvortrag, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Simulation von Lehrsituationen, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozenten</b>	<b>Frank Feldmann</b> Feldmann & Hellmann, Barcamps und Social Events
	<b>Dr. Thorsten Knoll</b> TUBS GmbH - TU Berlin ScienceMarketing
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 02.11.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 205,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>14.12.2020</b>   10.00 – 14.00 Uhr
<b>Service</b>	

### 4.03 E-Learning in Bibliotheken: Einführung in die Gestaltung von innovativen Lehr- und Lerneinheiten

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit dem Thema E-Learning/Digitalisierung erstmals auseinandersetzen und/oder beauftragt wurden, E-Learning-Einheiten in ihrer Einrichtung zu realisieren
<b>Inhalt</b>	<p>Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Im ersten Veranstaltungsteil erhalten Sie einen Überblick zu theoretischen Grundlagen des Didaktischen Designs, um in Ihrer Einrichtung innovative, modular angelegte Lehr- und Lerneinheiten selbst gestalten zu können. Vertieft wird dieser Teil durch Good-Practice-Beispiele aus Hochschulbibliotheken und Öffentlichen Bibliotheken. Darüber hinaus werden digitale Tools aus dem E-Learning-Angebot der Universität Duisburg-Essen betrachtet und für den eigenen Arbeitskontext reflektiert.</p> <p>Im zweiten Teil präsentieren Sie ein kurzes reales oder fiktives Konzept, welches Sie zwischenzeitlich für Ihre Einrichtung skizziert haben. Abschluss bildet hier das Peer-Feedback zu den vorgestellten Ideen.</p> <p>Es handelt sich um ein einwöchiges Online-Seminar. Es startet mit einer digitalen Präsenzveranstaltung (Videomeeting) am ersten Tag. Danach folgt eine Konzeptionsphase für Ihr reales oder fiktives Konzept, für die Sie zwei Stunden einplanen sollten. Zum Abschluss des Seminars findet ein 2-stündiges Videomeeting statt, in dem die Konzepte vorgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 11 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie theoretische Grundlagen des Didaktischen Designs,</li> <li>» kennen Sie den zielgerichteten Einsatz geeigneter digitaler Werkzeuge und deren Spezifikation,</li> <li>» sind Sie in der Lage, ein erstes E-Learning-Konzept zu skizzieren,</li> <li>» erstellen Sie ein kleines Mini-Konzept unter Einbezug digitaler Tools sowie unter Berücksichtigung didaktischer Leitfragen,</li> <li>» präsentieren Sie ihr Mini-Konzept, inklusive Reflexion des Konzepts und üben sich im Peer-Feedback.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Tandem- und Gruppenarbeit, Peer-Feedback
<b>Dozentin</b>	<b>Dr. Anke Petschenka</b> Universität Duisburg-Essen
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 29.10.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 90,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>11.12.2020 – 18.12.2020</b> (Seminarlaufzeit)
	Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>11.12.2020</b>   10.00 – 15.00 Uhr <b>18.12.2020</b>   10.00 – 12.00 Uhr

Service



### 4.04 #DigitalCheckNRW – Potentiale für die Messung von Medienkompetenz durch Angebote in Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die zielgruppenspezifische Lernangebote für alle Altersgruppen im Bereich Medienkompetenz in Bibliotheken nutzen und entwickeln möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Vorgestellt werden die Hintergründe der Entwicklung des #DigitalCheckNRW und erste Praxiserfahrungen mit dem Angebot, verbunden mit einem Austausch über konkrete Anforderungen an Medienkompetenz auf der Grundlage des „Medienkompetenzrahmen NRW“.</p> <p>Zur Diskussion stehen Anforderungen sowie die Chancen und Grenzen von Kompetenzmessung aus Sicht von Wissenschaft und Praxis. Daraus werden gemeinsam Erfolgsfaktoren abgeleitet. Ein Austausch dazu, inwieweit hier die Bibliotheken als Lernort / „Dritter Ort“ eine Rolle spielen, ist dabei ausdrücklich erwünscht.</p> <p>Der neue #DigitalCheckNRW soll ab 2020 allen Bürger*innen ermöglichen, die eigene Medienkompetenz schnell und unkompliziert zu überprüfen und dann mit passenden Weiterbildungsangeboten zu verbessern. Sowohl Öffentliche als auch Wissenschaftliche Bibliotheken können sich hier als Weiterbildungsanbieter für Medien- und Informationskompetenz einbringen und über das Portal ihre Angebote veröffentlichen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Kompetenzmessung im Bereich Medienkompetenz klarer einordnen,</li> <li>» kennen Sie Ansatz und Aufbau des #DigitalCheckNRW,</li> <li>» sind Sie in der Lage, konkrete Einsatzmöglichkeiten des #DigitalCheckNRW in Bibliotheken zu nutzen und zu entwickeln.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Brainstorming
<b>Dozent*innen</b>	<b>Kordula Attermeyer</b> Referat Digitale Gesellschaft, Medienkompetenz Staatskanzlei NRW
	<b>André Spang</b> Referat Digitale Gesellschaft, Medienkompetenz Staatskanzlei NRW
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 16.09.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 50,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>28.10.2020</b>   10.00 – 14.00 Uhr
<b>Service</b>	

#### 4.05 **Bibliotheksdidaktik: Handwerkszeug für gelungene Bibliotheksangebote**

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Lernangebote für unterschiedliche Zielgruppen planen und durchführen wollen

**Inhalt** Führungen und Schulungen gehören an Bibliotheken längst zum Alltag. Bibliothekar\*innen erleben es jedoch oft als Herausforderung, diese Führungen und Schulungen professionell durchzuführen. Mit ein bisschen Handwerkszeug ist diese jedoch gut zu bewältigen. Da das „A & O“ guter Führungen und Schulungen deren Planung ist, erlernen Sie in diesem Workshop das bibliotheksdidaktische Handwerkszeug, um die Lernangebote abwechslungsreich und kompetenzorientiert zu gestalten. Sie erfahren, wie Sie je nach Zielgruppe und den angestrebten Zielen angemessene Lehrmethoden auswählen und kombinieren, damit Ihre Angebote gelingen.

Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Nach Ende der Selbstlernphase, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden, findet ein 5-stündiges Videomeeting statt. Der Workload insgesamt liegt bei 11 Stunden.

**Hinweis:** Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars  
» können Sie Ihre Zielgruppe systematisch analysieren,  
» sind Sie in der Lage, adressatengerechte Lernziele zu formulieren,  
» planen Sie Bibliotheksführungen und -schulungen systematisch und effizient,  
» können Sie Bibliotheksführungen und -schulungen motivierend und lernförderlich gestalten.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Diskussion, praktische Übung, Trainer-Feedback, kollegiale Beratung

**Dozentin** **Dr. Ulrike Hanke**  
www.hanke-teachertraining.de

**Anmeldung** bis spätestens 07.09.2020

**Teilnehmer\*innen** 12

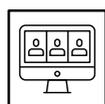
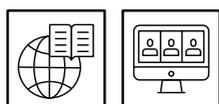
**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 160,- Euro

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Termin** **19.10.2020 – 16.11.2020** (Seminarlaufzeit)

Videomeeting (Anwesenheit erforderlich)  
**16.11.2020** | 10.00 – 15.00 Uhr

**Service**



#### 4.06 **Microlearning in Bibliotheken – Sinnhafte digitale Lernkonzepte, Realisationen und Tools**

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Angebote digital durch kompakte Lerneinheiten erweitern wollen

**Inhalt** Ziel des Workshops ist es, das Thema „Microlearning“ (kleine, digitale Lerneinheiten, z.B. zur Erweiterung von bestehenden Präsenzangeboten) überblicksartig zu erkunden, sinnhafte Konzepte zu entwerfen und mittels digitaler Tools auch selbst umzusetzen zu können.

Die Inhalte des Workshops sollen folgende Fragestellungen beantworten:

- » Auf was kommt es eigentlich an, wenn wir in Zukunft sinnhaft digital Lernen wollen?
- » Wie erstelle ich zielgerichtete und relevante digitale Lernkonzepte?
- » Welche (digitale) Lehr-/Lernmedien gibt es und wie kann ich sie bedienen?
- » Welche Fragen oder praktische Problemstellungen zum Thema habe ich und möchte ich beantwortet bekommen?

Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn und in der Mitte finden jeweils Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 14 Stunden. Zudem wird zum Ende des Online-Seminars eine 30-minütige persönliche Coaching-Einheit mit dem Trainer für weitere persönliche Rückfragen und individuelles Feedback angeboten.

**Hinweis:** Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars  
» kennen Sie die wichtigsten Prinzipien von sinnhaftem Microlearning,  
» können Sie digitale Lehr-/Lernkonzepte entwerfen und umsetzen,  
» haben Sie einen Überblick über praktische Tools zur Erstellung von Microlearning Einheiten.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Diskussion, Projektarbeit, Übung, Coaching, Exkurs: Hands-on Workshop zu Erklärvideos

**Dozent** **Dr. Jan Ullmann**  
E-Learning Trainer & Berater

**Anmeldung** bis spätestens 26.10.2020

**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 205,- Euro

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Termin** **07.12.2020 – 21.12.2020** (Seminarlaufzeit)

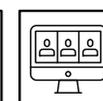
Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**07.12.2020** | 10.00 – 11.30 Uhr

**14.12.2020** | 10.00 – 13.00 Uhr

**21.12.2020** | 30 Min. Coaching (Termin nach Vereinbarung)

**Service**



# 5

---

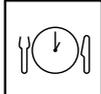
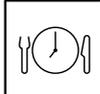
## Mitarbeiter- und Kundenorientierung

- 5.01 **Selbstmanagement und innere Stärke von Bibliotheksmitarbeiter\*innen fördern . . . . . 38**
- 5.02 **Arbeiten im Team: zum Umgang mit Konflikten. . . . . 39**
- 5.03 **Sich selbst und andere in unsicheren Zeiten führen . . . . . 40**
- 5.04/ **Verhaltensoriginelle Bibliotheksnutzer\*innen? Anspruchsvolle**
- 5.09 \* **Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern! . . . . 42**
- 5.05 \* **Basistraining: Schreiben für das Web. . . . . 43**
- 5.06 **Resilienz ist trainierbar! – Resilienztraining für Mitarbeiter\*  
-innen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken . . . 44**

## 5.01 Selbstmanagement und innere Stärke von Bibliotheksmitarbeiter\*innen fördern

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre persönliche Arbeitsorganisation optimieren und innerlich mit Stress besser umgehen wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Die Anforderungen des Arbeitsalltags, die Wünsche der Kund*innen und die eigenen Ansprüche zu erfüllen, und das gleichzeitig in der analogen und der digitalen Welt zu bewältigen, das macht man nicht mit links. Für viele Menschen bedeutet es Unzufriedenheit, Stress und innere Unruhe, weil sie das Gefühl haben, selbst nicht ausreichend steuern zu können und es ihnen schwerfällt, ihre Aufgaben zu organisieren.</p> <p>Ein klarer Kopf, Überblick und Gelassenheit – das wäre hilfreich und das kann jede*r für sich entwickeln. Das Online-Angebot bietet klassische Methoden und Instrumente des Selbstmanagements sowie Übungen zu Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst, Atmung und Wahrnehmung, Gelassenheit und innerer Stärke. Der Workload beträgt 6 Stunden.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Hubschrauberperspektive für den Überblick</li> <li>» Gewichten und Priorisieren</li> <li>» Zeiteinteilung und Planung</li> <li>» Fokussierung auf das Wesentliche</li> <li>» Grenzen setzen und NEIN-Sagen</li> <li>» Selbststeuerung durch bewusste Gedanken</li> <li>» Gelassenheit durch Atmung und Wahrnehmung</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie Methoden für die persönliche Arbeitsorganisation und die innere Selbststeuerung,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Atem- und Achtsamkeitsübungen durchzuführen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Achtsamkeitsübungen
<b>Dozentin</b>	<b>Elke Zitzke</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 10.08.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 155,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>17.09.2020 – 18.09.2020</b>   jeweils 9.00 – 12.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 5.02 Arbeiten im Team: zum Umgang mit Konflikten

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr Konfliktmanagement im eigenen Team verbessern möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Selbstverständlich gibt es in jedem Team Konflikte, gerade in Change Prozessen. Konflikte lösen bei vielen der Beteiligten Ratlosigkeit oder Wut aus. Andererseits sind sie auch hilfreich und können z.B. Anlass für Weiterentwicklung der Arbeitsabläufe sein. Ob Konflikte zu einer persönlichen Motivationsbremse oder zu einem Hemmschuh in der Teamarbeit werden, hängt davon ab, wie sie miteinander bearbeitet werden: Die Teilnehmer*innen erhalten im Seminar Werkzeuge für konstruktive Konfliktbearbeitung sowie Gelegenheit, die eigene Konfliktfähigkeit zu stärken.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie Konfliktarten, -ursachen und -auslöser in der Teamarbeit,</li> <li>» wissen Sie, welche Deeskalationsmöglichkeiten Sie in Konflikten haben und wie Sie Teamkonflikten vorbeugen können,</li> <li>» können Sie sprachliche und nicht-sprachliche Steuerungsmittel im Konfliktlösungsgespräch anwenden,</li> <li>» haben Sie Vermeidungsstrategien und innere Antreiber in der persönlichen Konfliktkommunikation für sich geklärt.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, kollegiale Fallberatung, Einzel-, Tandem- und Gruppenarbeit, Gesprächsübung, Videoanalyse auf Wunsch
<b>Dozentin</b>	<b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 07.09.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 420,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
<b>Termin</b>	<b>19.10.2020 – 20.10.2020</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	   

## 5.03 **Sich selbst und andere in unsicheren Zeiten führen -** Fortsetzung folgende Seite

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die lernen wollen, wie sie ihr Team und sich selbst gut durch unsichere Zeiten steuern

**Inhalt** In Zeiten, in denen vieles neu, nichts mehr sicher und die Welt manchmal aus den Angeln gehoben scheint, werden schnell Rufe nach starken Führungspersönlichkeiten laut. Gleichzeitig stehen Führungskräfte niemals mehr unter Druck und auf dem Prüfstand als in schwierigen Situationen. Nicht nur Krisen, sondern auch die hohe Komplexität der Arbeitswelt („VUCA-Welt“) erfordern von Führungskräften, dass sie einerseits schnell neue Strategien entwickeln, dass sie also unter großem Risiko und mit unsicherem Ergebnis planen und entscheiden. Andererseits wird von Führungskräften gefordert, dass Sie sich jederzeit im Griff haben und so effektiv wie effizient ihren Aufgabenbereich und ihr Team steuern, manchmal ohne dass man sie hinreichend darüber informiert hat, wo genau es hingehen soll. Gleichzeitig sollen sie dabei ihren Mitarbeiter\*innen die Ängste nehmen und Zuversicht und Optimismus vermitteln, so dass diese beruhigt und engagiert in die Zukunft blicken.

Damit der Spagat zwischen all diesen Anforderungen an Führungskräfte besser gelingt, werden in diesem Seminar die Rahmenbedingungen von solchen Stresssituationen, Techniken und Tools zur Selbstführung sowie wichtige Aspekte der Mitarbeiterführung unter Unsicherheit beleuchtet:

- » Was unsichere Zeiten so kompliziert macht: Chancen, Risiken und Dilemmata
- » Andere gut durch die Unsicherheit führen: 4 grundlegende Prinzipien
- » Planen und Entscheiden unter Unsicherheit: RAPID & Co
- » Strategische Aspekte der Führung: Wertekompass, Empathy Map und Pain Points
- » Kommunikation in unsicheren Zeiten
- » Gute Selbstführung als Voraussetzung, um andere richtig führen zu können: Tipps & Tools
- » Umgang mit Unsicherheit: verschiedene Lern- und Reaktionstypen
- » Zum Umgang mit Emotionen: die 90 Sekunden-Regel und andere Techniken

Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 13 Stunden.

**Hinweis:** Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » kennen Sie die unterschiedlichen Herausforderungen an Führung in unsicheren Zeiten und können sich und andere besser steuern,
- » wissen Sie, wie Sie gute Rahmenbedingungen für Führung in schwierigen Zeiten schaffen können,
- » können Sie die unterschiedlichen (Re-)Aktionen Ihrer Mitarbeitenden in unsicheren Zeiten inhaltlich und emotional besser verstehen und effektiver auf sie eingehen,
- » haben Sie Anregungen und Ideen für eigene Praxisfälle und Fragestellungen gewonnen.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzel- und Gruppenübung, Selbstreflexion mit Peer- und Trainerfeedback, konkrete Fallarbeit (bei Bedarf)

**Dozentin** **Ira Kokavec**  
IK People Development

**Anmeldung** **bis spätestens 21.09.2020**

## 5.03 **Sich selbst und andere in unsicheren Zeiten führen -** Fortsetzung

**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 205,- Euro

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Termin** **02.11.2020 – 16.11.2020** (Seminarlaufzeit)

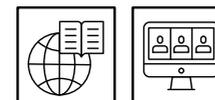
Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**02.11.2020** | 9.00 – 12.30 Uhr

**03.11.2020** | 9.00 – 12.30 Uhr

**16.11.2020** | 9.00 – 12.30 Uhr

**Service**



## 5.04 / 5.09 **Verhaltensoriginelle Bibliotheksnutzer\*innen? Anspruchsvolle Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern!**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Kundenkontakt stehen
<b>Inhalt</b>	<p>In aller Regel finden wir in Bibliotheken eine entspannte bis lebendige Atmosphäre vor. Doch immer wieder kommt es auch zu Konflikt- und sogar zu Gefahrensituationen.</p> <p>Meinungsverschiedenheiten um Gebühren und Regeln, Auseinandersetzungen mit psychisch auffälligen oder suchtkranken Menschen sind in vielen Bibliotheken Alltag.</p> <p>Das Seminar wird aufzeigen, wie Ihr beruflicher Alltag möglichst freundlich und friedlich bleibt.</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Konflikte: Tipps und Tricks</li> <li>» Deeskalation: Wie vermittele ich „schlechte Nachrichten“?</li> <li>» Angemessene Reaktion bei Grenzüberschreitung und Beleidigung</li> <li>» Professionell gegenüber Gewaltandrohung und Gewalt</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Ihr Verhaltensrepertoire in herausfordernden Nutzer*innengesprächen und konfliktgeladenen Situationen ausgebaut,</li> <li>» können Sie sich (noch) besser mit verbalen und nonverbalen Mitteln durchsetzen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Konflikte zu identifizieren und zu deeskalieren.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Erfahrungsaustausch, Filme
<b>Dozent</b>	<b>Ira Kokavec</b> IK People Development
<b>Anmeldung</b>	<b>Seminar 5.09 (06.10.2020) ist bereits ausgebucht</b> Seminar 5.04 (10.12.2020) <b>bis spätestens 29.10.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>5.09 06.10.2020   10.00 – 16.00 Uhr</b> <b>5.04 10.12.2020   10.00 – 16.00 Uhr</b>
<b>Service</b>	

## 5.05 **Basistraining: Schreiben für das Web**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in ihrem beruflichen Alltag Texte für das Internet oder Intranet schreiben
<b>Inhalt</b>	<p>Das geschriebene Wort wird im Medienzeitalter immer wichtiger: Wer Wissen vermitteln, Kund*innen gewinnen, Ergebnisse präsentieren oder Ideen durchsetzen will, muss vor allem eines können: Erfolgreich texten.</p> <p>Wichtig sind Gespür für die Zielgruppe, Rücksicht auf veränderte Lesegewohnheiten und eine lebendige, verständliche Sprache. Das Seminar bietet Ihnen die stilistischen, psychologischen und organisatorischen Werkzeuge dafür.</p> <p>Die Veranstaltung ist kurzweilig und praxisorientiert. Es erwarten Sie kurze, informative Vorträge und viele interaktive Übungen.</p> <p>Sie haben die Möglichkeit, der Trainerin vorab Textbeispiele zu senden - diese werden vertraulich behandelt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie viele neue Ideen für frische Texte und große Lust zu schreiben,</li> <li>» können Sie Ihre „Angebote“ schriftlich erfolgreich „verkaufen“, ohne dabei zu werblich zu klingen,</li> <li>» kennen Sie die spezifischen Anforderungen an Webtexte.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenübung mit Tools wie Breakout-Rooms, Menti, Tablet
<b>Dozentin</b>	<b>Ania Dornheim</b> Textagentur Textwende
<b>Anmeldung</b>	Seminar 05.05 (28.09.2020) <b>bis spätestens 17.08.2020</b> Seminar 05.05.Z (15.12.2020) <b>bis spätestens 03.11.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>5.05 28.09.2020   10.00 – 17.00 Uhr</b> <b>5.05.Z 15.12.2020   10.00 – 17.00 Uhr</b>
<b>Service</b>	

**5.06 Resilienz ist trainierbar! – Resilienztraining für Mitarbeiter\*innen in Bibliotheken** – Fortsetzung folgende Seite

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Resilienz in anspruchsvollen Arbeitssituationen trainieren möchten

**Inhalt** Um als Bibliotheksmitarbeiter\*in langfristig motiviert und energievoll arbeiten zu können, ist neben fachlichen Kompetenzen ein hohes Maß an Selbstreflexion sowie Managementwissen und -handwerkszeug notwendig.

Resilienzmanagement als die Fähigkeit, mit Veränderungen, Belastungssituationen und Druck konstruktiv umzugehen, ist hierbei eine Schlüsselkompetenz, die maßgeblich ist für die Arbeitsbewältigungsfähigkeit und Zufriedenheit von Mitarbeiter\*innen.

In diesem Training widmen Sie sich Ihrem Umgang mit Ihrer körperlichen, mentalen und seelischen Arbeitsbewältigungsfähigkeit und Gesundheit. Sie reflektieren Wechselwirkungen zwischen äußeren Belastungsfaktoren und inneren Wirkmechanismen, um wirkungsvolle und individuell stimmige Handlungsstrategien zu entwickeln.

Themen:

- » Erkenntnisse aus der Stress- und Resilienzforschung, der positiven Psychologie, der Neurobiologie sowie westöstlichen Weisheitslehren
- » Resilienz trainieren: Gute Gewohnheiten einführen! Techniken und Tools zur Selbststeuerung sowie ein reichhaltiges Repertoire zur Stressreduzierung und ganzheitlichen Regeneration
- » Physische und mentale Kraft sowie Souveränität als Basis zuverlässiger Leistungsfähigkeit: Energiemanagement als Person und Bibliotheksmitarbeiter\*in
- » „Ungesunden“ Arbeitsweisen frühzeitig entgegensteuern: Achtsamkeit im Umgang mit der eigenen Person, Vorgesetzten, Kolleg\*innen und Nutzer\*innen
- » Durch weniger Anstrengung mehr erreichen: Ausbalancieren von emotional belastenden Spannungen
- » Selbstfürsorge und Eigenverantwortung stärken: Emotionssteuerung und wirkungsvolle Kommunikation als Basis zur Gestaltung guter Arbeitsbeziehungen
- » Resilienzmanagement: Mit innerer Stärke entscheiden und handeln

Auf der Lernplattform Moodle werden Ihnen zusätzliche Artikel und Übungen zu Resilienztechniken zur Verfügung gestellt, die Sie ausprobieren dürfen. Die Nutzung dieser zusätzlichen Materialien ist freiwillig. Der Moodle-Kursraum wird bis sechs Monate nach dem Seminar zugänglich sein. Der zusätzliche Workload für diese Materialien beträgt 3 bis 6 Stunden.

**Lern-ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » können Sie in Situationen von Überforderung besser auf ihre Kompetenzen und stärkende Verhaltensweisen zurückgreifend und dementsprechend Souveränität gewinnen,
- » kennen Sie Strategien, Techniken und Tools, um sich vor Überlastung zu schützen und ihre Ressourcen zu stärken,
- » sind Sie in der Lage, ihre Emotionen zu steuern und ihre Selbstwirksamkeit in emotional belastenden Situationen zu erhöhen.

**Methoden** Impulsvortrag, Übung mit Trainingselementen, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

**Dozentin** **Regina Brehm**  
Organisationsberatung und Coaching

5.06 Resilienz ist trainierbar! – Resilienztraining für Mitarbeiter\*innen in Bibliotheken - Fortsetzung

**Anmeldung** bis spätestens **02.11.2020**

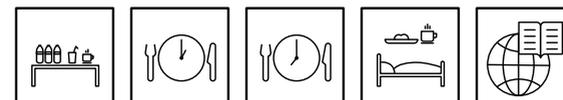
**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 570,- Euro

**Ort** Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

**Termin** **14.12.2020 – 15.12.2020**  
Tag 1: 10.00 – 18.00 Uhr | Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

**Service**



# 6

---

## Bibliotheksspezifische Informationstechnologie

- 6.01 Workshop: Library Carpentry:  
IT- und Datenkompetenz in Bibliotheken . . . . . 48**
- 6.02 Offene Infrastruktur für bibliothekarische Daten:  
Linked Open Data, JSON & OpenRefine in der Praxis . . . . . 49**
- 6.03 \* Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken 50**
- 6.04 Erfahrungsaustausch: Aleph-Bibliotheken . . . . . 51**

## 6.01 Workshop: Library Carpentry: IT- und Datenkompetenz in Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Grundkenntnisse zum Datenmanagement und zur Programmierung erwerben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Im Zuge dieses virtuellen Hands-on-Workshops werden Konzepte zum effizienten und reproduzierbaren Bearbeiten von Daten vermittelt. Ziel des Workshops ist, Sie mit verschiedenen Werkzeugen vertraut zu machen, aber auch das Bewusstsein für Automatisierung und Optimierung der eigenen Prozesse zu schaffen.</p> <p>Es werden Grundfähigkeiten in der Nutzung der Unix Shell, der Programmiersprache Python und des verteilten Versionierungssystems Git sowie der Plattform GitHub vermittelt. Mit diesen Werkzeugen und Fähigkeiten können Sie sich Datenprozessierungsabläufe generieren und kollaborativ an diesen arbeiten.</p> <p>Weitere Informationen zu der Organisation Library Carpentry, die diese Kurse erstellt und lehrt, finden Sie unter <a href="https://librarycarpentry.org/">https://librarycarpentry.org/</a>.</p> <p>Der Workshop beinhaltet die Einführung in</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» die Unix-Shell,</li><li>» die Programmiersprache Python,</li><li>» das Versionierungssystem Git und GitHub.</li></ul> <p>Es werden keine tiefen IT-Kenntnisse vorausgesetzt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über GitHub und ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Ein Tablet reicht für dieses Seminar nicht aus.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie ein besseres Verständnis für Möglichkeiten der Automatisierung von Datenprozessierung,</li><li>» verfügen Sie über Grundfähigkeiten in Unix-Shell, Python, Git und GitHub,</li><li>» haben Sie Live-Coding als neue Lernmethode kennengelernt und sich mit Kolleg*innen ausgetauscht.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Live-Coding, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch
<b>Dozenten</b>	<p><b>Prof. Dr. Konrad Förstner</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Till Sauerwein</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 10.08.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 215,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>10.09.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr <b>11.09.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr Technik-Check am 03.09.2020   16.00 – 17.00 Uhr

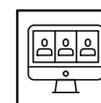
Service



## 6.02 Offene Infrastruktur für bibliothekarische Daten: Linked Open Data, JSON & OpenRefine in der Praxis

<b>Zielgruppe</b>	Anwender*innen und Entwickler*innen, die an und mit Rechercheoberflächen, Automatisierungswerkzeugen und damit verbundenen Prozessen in Bibliotheken, Archiven, Museen oder in anderen Verbundzentralen arbeiten
<b>Inhalt</b>	<p>Seit vielen Jahren stellt das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) bibliothekarische Daten über eine offene Infrastruktur als Linked Open Data (LOD) bereit. Das Zentrum dieser Arbeiten bildet die Plattform <a href="http://lobid.org/">http://lobid.org/</a>. Die lobid-Dienste bieten Zugriff auf die Titeldaten des hbz-Verbundkatalogs, die Gemeinsame Normdatei (GND) sowie auf Beschreibungen von Organisationen im Bereich Bibliotheken, Archive und Museen aus der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) und dem Sigelverzeichnis.</p> <p>Die drei Datensets können in verschiedenen Kontexten über Rechercheoberflächen und JSON-APIs einheitlich und auf einfache Weise genutzt und eingebunden werden. Für die GND bietet lobid zudem eine Integration in das verbreitete tabellenorientierte Werkzeug OpenRefine.</p> <p>Neben der Darstellung von unterschiedlichen praktischen Anwendungsfällen für die Nutzung der lobid-Daten wird den Teilnehmer*innen gezeigt, wie lobid ihre praktische Arbeit erleichtern kann.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die verschiedenen lobid-Dienste und Möglichkeiten ihrer Nutzung,</li><li>» kennen Sie Strukturen und Abfragemöglichkeiten von JSON-Daten,</li><li>» können Sie eigene Daten in OpenRefine mit der GND abgleichen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung
<b>Dozenten</b>	<p><b>Adrian Pohl</b> hbz NRW, Köln</p> <p><b>Fabian Steeg</b> hbz NRW, Köln</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 25.08.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 95,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>08.10.2020</b>   10.00 – 16.00 Uhr

Service

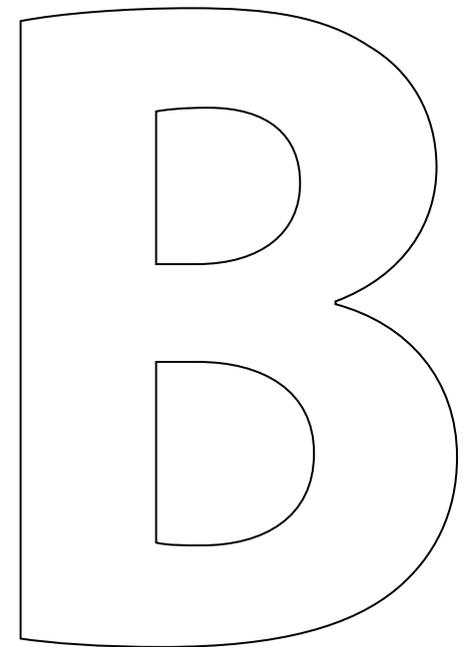


## 6.03 Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als System- und Netzwerkbetreuer*innen tätig sind, bevorzugt aus Nordrhein-Westfalen
<b>Inhalt</b>	<p>Als Themen sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Stand GO:AL: Wave 1 wird konkret</li> <li>» Prozessdokumentation</li> <li>» Deep Learning</li> <li>» Kurzvorträge aus dem Teilnehmer*innenkreis</li> <li>» Aktuelle Themen</li> </ul> <p>Weitere Inhalte werden mit dem Programm veröffentlicht.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,</li> <li>» können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,</li> <li>» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht,</li> <li>» sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent*in- nen</b>	<p><b>Michael Schaarwächter (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Dortmund</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 23.09.2020</b>
<b>Teilneh- mer*innen</b>	30
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 65,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<p><b>04.11.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr</p> <p><b>05.11.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr</p>
<b>Service</b>	 

## 6.04 Erfahrungsaustausch: Aleph-Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die das jeweilige lokale Aleph-System betreuen, bevorzugt aus den nordrhein-westfälischen Konsortialbibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Als Themen sind u.a. vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Berichte und Erfahrungsaustausch mit dem hbz</li> <li>» Berichte von ExLibris</li> <li>» Kurzberichte und Fragen aus dem Kreis der Teilnehmer*innen</li> </ul> <p>Einen Überblick über die endgültigen Themen erhalten Sie mit dem Programm.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,</li> <li>» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht,</li> <li>» sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin- nen</b>	<p><b>Christiane Hansel (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p> <p><b>Iris Karp (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Hagen</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 15.10.2020</b>
<b>Teilneh- mer*innen</b>	25
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 110,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>26.11.2020</b>   10.00 – 15.00 Uhr
<b>Service</b>	 



---

## Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Information zur Antragstellung 2021: Programm zur Stärkung der Sonntagsöffnung in Bibliotheken / ProSiB . . . . .	54
7.02	Landesförderung leicht gemacht für neue Bibliotheksleitungen	55
7.03 *	Onleihe in Bibliotheken: Marketing und Service für Kund*innen . . . . .	56
7.04	Mit Medienkritik gegen Fake News: Das FakeHunter-Planspiel als Bibliotheksangebot für Jugendliche . . . . .	57
7.05 *	Creative Gaming – medienpädagogische Arbeit mit digitalen Spielen in Bibliotheken . . . . .	59
7.06 *	Kooperationsmanagement: Kooperationen aufbauen und pflegen. . . . .	60
7.07	Instagram für Bibliotheken. . . . .	61
7.08	Souveräner Umgang mit dem Wandel in der Ausbildung in Öffentlichen Bibliotheken . . . . .	63
7.09	Sicher und professionell die Bibliothek präsentieren . . . . .	64
7.10	Die Öffentliche Bibliothek als Kooperationspartner in der Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen . . . . .	66
7.11	Digitale Services Öffentlicher Bibliotheken – die Krise als Innovationsmotor . . . . .	68
7.12	Augmented Reality auch für Öffentliche Bibliotheken? . . . . .	70

## 7.01 Information zur Antragstellung 2021: Programm zur Stärkung der Sonntagsöffnung in Bibliotheken / ProSiB

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit Landesförderung über die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW befassen
<b>Inhalt</b>	<p>Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW hat im Rahmen der Stärkungsinitiative Kultur ein Programm in Höhe von 1,2 Millionen Euro aufgelegt, das die Bibliotheken bei der Umsetzung der Sonntagsöffnung unterstützen soll. Die Informationsveranstaltung bietet einen Überblick über die Inhalte und formalen Aspekte des Förderprogramms.</p> <p>Modul 1: Einmalige Zuschüsse zur Organisationsberatung Modul 2: Personelle Unterstützung Modul 3: Veranstaltungsprogramm „Sonntags in der Bibliothek“</p> <p>Die Module 1 und 2 des Programms richten sich ausschließlich an hauptamtlich geleitete Öffentliche Bibliotheken mit bibliotheksfachlichem Personal. Modul 3 steht auch nicht fachlich bzw. ehrenamtlich geleiteten kommunalen und kirchlichen Büchereien offen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über Adobe Connect statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie alle notwendigen Instrumente um einen vollständigen Landesmitelantrag für die jeweiligen Module bei der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW zu stellen,</li><li>» kennen Sie alle Fördermodalitäten des Programms,</li><li>» wissen Sie, welches Modul für Sie in Frage kommt.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag, Fragerunde
<b>Dozentin- nen</b>	<p><b>Frederike Münz</b> Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p> <p><b>Katharina Ort</b> Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 27.07.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>12.08.2020</b>   10.00 – 14.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 07.02 Landesförderung leicht gemacht für neue Bibliotheksleitungen

<b>Zielgruppe</b>	Neue Leitungen bzw. Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit Landesförderung über die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW befassen
<b>Inhalt</b>	<p>Das Förderverfahren der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW wird umfassend erläutert. Anhand verschiedener praxisnaher Beispiele wird die vollständige Abwicklung eines Landesmittelprojektes den Teilnehmer*innen nähergebracht. Hierbei gibt es auch Einblicke in die Prüfverfahren der zuwendungsgebenden Stelle.</p> <p>Während der Präsentation und auch im Nachgang gibt es Raum für Fragen aus dem Chat. Den Teilnehmer*innen werden darüber hinaus auch alle für ein Förderverfahren notwendige Unterlagen zur Verfügung gestellt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über Adobe Connect statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie alle notwendigen Instrumente, um einen vollständigen Landesmitelantrag bei der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW zu stellen,</li><li>» kennen Sie alle Fördermöglichkeiten, die die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW anbietet,</li><li>» kennen Sie die zuständigen Ansprechpersonen für Ihre verschiedenen Anliegen im Rahmen der Landesförderung.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag, Fragerunde
<b>Dozentin- nen</b>	<p><b>Frederike Münz</b> Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p> <p><b>Katharina Ort</b> Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 27.07.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>17.08.2020</b>   10.00 – 14.00 Uhr
<b>Service</b>	

### 7.03 Onleihe in Bibliotheken: Marketing und Service für Kund\*innen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Services rund um die Onleihe anbieten und ausbauen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Die Onleihe gehört inzwischen zum Standard-Angebot Öffentlicher Bibliotheken. Aber wissen das auch die Kund*innen? Wie macht man das Angebot sichtbar? Und wie gestaltet die Bibliothek die Services rund um die Onleihe?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Neuerungen in der Onleihe: insbesondere die verwendeten DRM-Systeme und Nutzung der digitalen Medien auf verschiedenen Geräten</li><li>» Vermittlung und Support: Nachweis der digitalen Medien im OPAC, Einsatz der vorhandenen Hilfsangebote, Organisation einer E-Book-Sprechstunde</li><li>» Das Unsichtbare sichtbar machen: mit kostenfreien Mediencovern der Onleihe CoverWebShows, Galerien auf digitalen Bilderrahmen, Plakate, Faltblätter, Steckbriefe oder Lesezeichen gestalten</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Ein Tablet reicht für dieses Seminar nicht aus.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die Unterstützungsangebote der Onleihe und können diese in Serviceangebote ihrer Bibliothek integrieren,</li><li>» können Sie eine E-Book-Sprechstunde organisieren,</li><li>» kennen Sie Möglichkeiten und Programme, ausgewählte digitale Medien online und offline zu präsentieren.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent</b>	<b>Eckhard Kummrow</b> Berater und Experte
<b>Anmeldung</b>	Das Seminar ist bereits ausgebucht.
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>04.11.2020</b>   10.00 – 16.00 Uhr  Technik-Check/ggf. Installation Software jAlbum am 28.10.2020   10.00 – 11.00 Uhr

Service



Fachstelle  
Öffentliche  
Bibliotheken  
NRW

### 7.04 Mit Medienkritik gegen Fake News: Das FakeHunter- Planspiel als Bibliotheksangebot für Jugendliche - Fortsetzung folgende Seite

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit Schulen kooperieren und Angebote zur Förderung von Medienkritik konzipieren bzw. ausbauen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliotheken verstehen sich als Bildungspartner für Schulen und nutzen ihre Kompetenzen in der Vermittlung von Informations- und Recherchekompetenz, um Schüler*innen systematisch einen kritischen und sachgerechten Umgang mit digitalen und analogen Medien nahezubringen.</p> <p>In den sozialen Netzwerken und im Internet machen vermehrt Falschmeldungen (Fakes, Hoaxe) die Runde und verunsichern Kinder und Jugendliche. Sie haben oftmals kein Problembewusstsein für die Wirkungen von Falschmeldungen. Und sie wissen nicht, wie sie Nachrichten und Meldungen überprüfen und damit als Falschmeldungen entlarven können. Dabei gibt es verschiedene Werkzeuge, um Fake News auf den Grund zu gehen (Quellenkritik, umgekehrte Google-Bildersuche, Videocheck usw.).</p> <p>Die Büchereizentrale SH hat hierzu in Kooperation mit der Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS) ein Planspiel für Schüler*innen ab der 7. Klasse entwickelt. Dieses können die Bibliotheken mit ihren Schulen gemeinsam durchführen. Arbeitshilfen und Materialien zum Planspiel werden über <a href="http://www.bz-sh.de">www.bz-sh.de</a> zur Verfügung gestellt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Informations- und Recherchekompetenz fördern</li><li>» Fake News erkennen lernen</li><li>» vertiefende Inhalte aus den Bereichen Informations- und Medienkritik</li><li>» das Planspiel FakeHunter</li></ul> <p>Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils 90-minütige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 7 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie Fake News besser erkennen,</li><li>» haben Sie sich vertiefend mit Informations- und Medienkritik auseinandergesetzt,</li><li>» kennen Sie das Planspiel FakeHunter und können es in Ihrer Bibliothek bewerben und durchführen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation und Diskussion im Videomeeting, Übung in der Selbstlernphase
<b>Dozent</b>	<b>Andreas Langer</b> Medienpädagoge
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 27.07.2020</b>

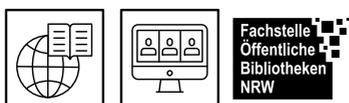
7.04 Mit Medienkritik gegen Fake News: Das FakeHunter-Planspiel als Bibliotheksangebot für Jugendliche - Fortsetzung

<b>Teilnehmer*innen</b>	40
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>31.08.2020 – 11.09.2020</b> (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**31.08.2020** | 10.00 – 11.30 Uhr  
**07.09.2020** | 10.00 – 11.30 Uhr  
**11.09.2020** | 10.00 – 11.30 Uhr

**Service**



7.05 **Creative Gaming – medienpädagogische Arbeit mit digitalen Spielen in Bibliotheken**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die bereits erste Erfahrungen im Umgang mit digitalen Spielen haben und praktische Gaming-Angebote in ihrer Bibliothek planen
<b>Inhalt</b>	In diesem Seminar geht es um Herangehensweisen und Methoden, die die Initiative Creative Gaming seit mehr als zehn Jahren in der medienpädagogischen Arbeit mit digitalen Spielen entwickelt und in diversen Bildungsbereichen umsetzt, so auch in Öffentlichen Bibliotheken.  Neben einem kurzen Einblick in bisherige Projekte im Kontext Bibliothek, wie z.B. die ComputerSpielSchule Hamburg, haben die Teilnehmer*innen dieses Angebots u.a. die Möglichkeit, selbst Spielideen und interaktive Geschichten zu entwickeln.  <b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Zwei Wochen vor dem Seminar erhalten Sie eine kleine Liste kostenfreier Programme, die vorzuinstallieren sind.

<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars » können Sie medienpädagogische Anknüpfungspunkte im Kontext digitaler Spiele erkennen, » kennen Sie verschiedene Methoden von Creative Gaming, » sind Sie in der Lage, Potenziale der in der Fortbildung eingesetzten Software einzuschätzen.
-----------------------------	--

<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Brainstorming, Kennenlernen und Ausprobieren von Möglichkeiten der Medienpraxis mit digitalen Spielen
-----------------	---

<b>Dozent*innen</b>	<b>Christiane Schwinge</b> Initiative Creative Gaming, Hamburg
---------------------	---

**Andreas Hedrich**  
Initiative Creative Gaming, Hamburg

<b>Anmeldung</b>	Das Seminar ist bereits ausgebucht.
------------------	-------------------------------------

<b>Teilnehmer*innen</b>	20
-------------------------	----

<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.
---------------	---

<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
------------	---------------------------------

<b>Termin</b>	<b>30.11.2020</b>   10.00 – 16.00 Uhr
---------------	---------------------------------------

**Service**



## 7.06 Kooperationsmanagement: Kooperationen aufbauen und pflegen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit unterschiedlichen Partner*innen innerhalb der Kommune oder auch landesweit zusammenarbeiten
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliotheken sind hier einerseits schon lange tätig, andererseits verändern sich die Rahmenbedingungen deutlich. Neue Akteure treten auf und vielfältige inhaltliche Anforderungen kommen zum Tragen. Dies erfordert nicht nur vor dem Hintergrund der knappen Ressourcen eine gründliche Einschätzung und das Abwägen alter und neuer Kooperationen.</p> <p>Das Seminar Kooperationsmanagement liefert fundierte Kenntnisse über Formen, Gestaltung und Steuerung von Kooperationen. So lassen sich Kooperationen systematisch aufbauen und strategisch planen.</p> <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Verschiedene Arten der Kooperation</li> <li>» Ziel und Zweck von Kooperationen</li> <li>» Phasen innerhalb des Kooperationsprozesses</li> </ul> <p>Vor der Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Wie finden Sie geeignete Kooperationspartner?</li> <li>» Welche Formen der Kooperation sind für welche Konzepte geeignet?</li> <li>» Gestaltung der Kooperation (Vereinbarungen, Verträge, Ressourcen etc.)</li> </ul> <p>Kooperationsabschluss und Management</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Was gehört in einen Kooperationsvertrag?</li> <li>» Steuerung und Organisation der Kooperation</li> <li>» Aufbau Kooperations-team</li> <li>» Wann ist eine Kooperation erfolgreich?</li> <li>» Kooperationen beenden</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> <p>Wenn Teilnehmer*innen konkrete Kooperationspläne in das Seminar einbringen möchten, wird gerne anhand von Praxisbeispielen gearbeitet. Senden Sie diese bitte eine Woche vor dem Seminar (bis spätestens 28.09.2020) an zbiw@th-koeln.de.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Grundlagen, Chancen und Risiken sowie wichtige Erfolgsfaktoren für gelingende Kooperationen,</li> <li>» können Sie zukünftige Kooperationen systematisch aufbauen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, bestehende und zukünftige Kooperationen einer systematischen, strategischen Prüfung zu unterziehen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Kurzvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung und kollegialer Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Janine Ditscheid</b> jdmk – Managementberatung Karrierebegleitung
<b>Anmeldung</b>	Das Seminar ist bereits ausgebucht.
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 135,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>05.10.2020</b>   10.00 – 16.00 Uhr

Service



## 7.07 Instagram für Bibliotheken - Fortsetzung folgende Seite

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind oder zukünftig sein möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Öffentliche Bibliotheken bauen ihre Social Media-Aktivitäten zunehmend zielgruppenorientiert aus. Vor allem die Zielgruppe der jungen Menschen bewegt sich u.a. auf Instagram.</p> <p>In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, was Instagram ausmacht und wie Sie Instagram für Ihre Bibliothek konkret nutzen können. Von der Erstellung des eigenen Accounts, Planung der Beiträge, bis hin zum Erreichen der Zielgruppe wird Ihnen alles detailliert erklärt. Ein Praxis-Seminar, bei dem Sie selbst das Smartphone in die Hand nehmen und damit die vermittelten Inhalte nicht nur theoretisch verstehen, sondern auch praktisch sofort umsetzen können. Das Seminar ist sowohl für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch für erfahrene Instagram-User hilfreiches Wissen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Das Mindset von Instagram</li> <li>» Rechtliche Grundlagen zum Thema Social Media/Instagram</li> <li>» Instagram - die Einrichtung</li> <li>» Beiträge und Storys</li> <li>» Strategien für mehr Reichweite und Follower</li> <li>» Fortgeschrittene Strategien</li> <li>» Planung und Statistik</li> </ul> <p>Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils einstündige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Lehrvideos, Materialien und Aufgaben über eine Online-Lernumgebung bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei 7 bis 10 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernumgebung zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Lehrvideos und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Weiterhin benötigen Sie ein Smartphone, auf welchem Sie die App Instagram bereits installiert sowie einen Account eingerichtet haben oder zu Beginn des Kurses einrichten.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie das Mindset von Instagram und wissen, wie dieses Medium tickt,</li> <li>» haben Sie Ihren eigenen Business-Account erstellt,</li> <li>» können Sie die Oberfläche von Instagram bedienen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, sich souverän in diesem sozialen Netzwerk zu bewegen,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie Reichweite gewinnen und Ihre Zielgruppen ansprechen (Community Management),</li> <li>» haben erste Postings bzw. Storys erfolgreich erstellt,</li> <li>» kennen die Risiken und Nebenwirkungen (Kritik &amp; Krisenkommunikation, DSGVO),</li> <li>» können Sie mit Leichtigkeit und Spaß diese Medien nutzen und in den Arbeitsalltag integrieren,</li> <li>» haben Sie eine personalisierte Strategie,</li> <li>» wissen Sie, wo Sie Unterstützung erhalten.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Lehrvideo und Übung in der Selbstlernphase; Diskussion, Feedback durch Trainer und Erfahrungsaustausch in den Videomeetings
<b>Dozent</b>	<b>Marc Torke</b> Social Media Experte, Radiomoderator, Journalist

<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 07.08.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 170,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>21.09.2020 – 02.10.2020</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>21.09.2020</b>   13:30 – 14:30 Uhr <b>24.09.2020</b>   15.00 – 16.00 Uhr <b>01.10.2020</b>   15.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	  

<b>Zielgruppe</b>	Ausbilder*innen in Öffentlichen Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Die Öffentlichen Bibliotheken befinden sich im Umbruch, die Arbeitsfelder sind sehr dynamisch. Viele neue Themen bringen entsprechend neue Aufgaben und Aufträge mit sich. Öffentliche Bibliotheken sind Bildungspartner zur Förderung der Lese-, Informations- und Recherchekompetenz bei Kindern und Jugendlichen und bieten zunehmend (digitale) Services für alle Bürger*innen der Stadt, von Makerspaces, wo kreativ mit Medien gearbeitet werden kann, bis hin zu Escape Room- und Robotic-Workshops. Die Kommunikation mit den Kund*innen erfolgt zunehmend auch über soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram und Co.</p> <p>Das stellt Ausbilder*innen vor eine besondere Situation: Die Anleitung und Begleitung der Auszubildenden in solch einem dynamischen Arbeitsfeld erfordert ein besonderes Fingerspitzengefühl im Umgang mit Veränderungen. Als Digital Natives bringen viele Auszubildende gute Kenntnisse im Umgang mit neuen Tools und sozialen Netzwerken mit und verfügen somit in manchen Bereichen ggf. über mehr Know-How als die Ausbilder*innen selbst.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Rolle als Ausbilder*in klar definieren und Veränderungen konstruktiv einbinden: Führung und Freiräume geben</li> <li>» Generationenmanagement: Dynamiken zwischen den Digital Immigrants und den Digital Natives</li> <li>» Wissensvermittlung im dynamischen Arbeitsfeld</li> <li>» Gesprächsgestaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheit in der Vermittlung von Ausbildungsinhalten</li> <li>- Bedeutung von Feedback-Gesprächen</li> </ul> </li> <li>» Umgang mit Veränderungen transparent gestalten und vermitteln</li> </ul> <p>Das Angebot wurde in Kooperation mit der für bibliothekarische Ausbildung zuständigen Stelle der Bezirksregierung Köln konzipiert</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p>
<b>Lern-ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» sind Sie in der Lage, die Kompetenzen der Auszubildenden positiv zu nutzen und gleichzeitig Ihre Rolle als Ausbilder*in klar und professionell auszuüben,</li> <li>» können Sie die Dynamiken zwischen den Generationen besser einschätzen und auf dieser Basis die Wissensvermittlung gut gestalten,</li> <li>» können Sie sicher und souverän mit den Auszubildenden kommunizieren,</li> <li>» haben Sie mit anderen Ausbilder*innen Ihre Erfahrungen ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Ira Kokavec</b> IK People Development
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 11.09.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>26.10.2020</b>   10.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	 

## 7.09 Sicher und professionell die Bibliothek präsentieren

- Fortsetzung folgende Seite

**Zielgruppe** Führungskräfte Öffentlicher Bibliotheken, die vor Gremien und Gruppen aus Politik, Verwaltung und Kommune präsentieren

**Inhalt** Den Jahresbericht im Kulturausschuss präsentieren, für ein neues Projekt in der Verwaltungskonferenz werben oder auch den Bildungspartnern das Bibliotheksangebot vorstellen - Führungskräfte in Öffentlichen Bibliotheken können mit einem professionellen Auftritt einiges erreichen.

Von der überzeugenden Präsentation Ihrer Vorschläge oder Ergebnisse hängen auch der Erfolg und die weitere Durchführung von Aufgaben und Projekten oder die Bereitstellung und Verteilung von Ressourcen und Geldern ab.

In diesem Seminar lernen Sie, Ihren Auftritt und Ihre Präsentationen vor Gremien und Gruppen wirkungsvoller und professioneller zu gestalten.

Themen:

- » verschiedene Visualisierungstechniken
- » rhetorische Wirkungsmittel
- » Zielformulierung und Vorbereitung von Präsentationen
- » Baumuster für unterschiedliche Präsentationstypen
- » Gliederung und Argumentation in Stichwortzettel umsetzen
- » frei vor der Gruppe sprechen
- » Regeln für den Einsatz von Visualisierungen und Medien
- » Umgang mit Störungen
- » Argumentation und Überzeugungskraft
- » Selbstbild und Feedback

Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils Videomeetings (Gruppensitzungen) statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien, Lehrvideos und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden.

Im Rahmen der Aufgabenstellungen erstellen alle Teilnehmer\*innen im Laufe des Seminars drei Videos, in denen sie Vorträge zu unterschiedlichen Anlässen selbst aufzeichnen und dann hochladen. Die Teilnehmer\*innen entscheiden, ob sie nur von der Dozentin oder auch von der Gruppe Feedback bekommen möchten.

Der Workload insgesamt liegt bei ca. 7-10 Stunden.

**Hinweis:** Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Für die Aufzeichnung Ihrer Vorträge brauchen Sie eine Kamera, das kann notfalls auch eine Handykamera sein, wenn die Qualität gut ist.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » kennen Sie verschiedene Präsentationstechniken und wissen, wie Sie Argumente zielsicher einsetzen können,
- » wissen Sie, wie Sie einen überzeugenden Vortrag aufbauen und anschaulich gestalten können,
- » haben Sie Rückmeldung über Ihre eigene Wirkung erfahren und an Ihrer persönlichen Präsentationsform gearbeitet.

## 7.09 Sicher und professionell die Bibliothek präsentieren - Fortsetzung

**Methoden** Lehrvideo, Präsentationsübung mit Selbstaufzeichnung, Videoanalyse, Online-Gruppensitzung, Transferhilfe, Einzelcoaching

**Dozentin** **Christiane Brockerhoff**  
Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg

**Anmeldung** **bis spätestens 16.09.2020**

**Teilnehmer\*innen** 10

**Kosten** Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 230,- Euro.

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Termin** **29.10.2020 – 10.11.2020** (Seminarlaufzeit)

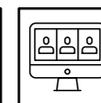
Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**29.10.2020** | 10.30 – 12.00 Uhr

**05.11.2020** | 10.30 – 12.00 Uhr

**10.11.2020** | 11.00 – 12.00 Uhr

**Service**



## 7.10 Die Öffentliche Bibliothek als Kooperationspartner in der Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen

Fortsetzung folgende Seite

**Zielgruppe** Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit Schulen kooperieren oder dies planen und mit eigenen Angeboten Einfluss auf die sprachliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler nehmen möchten

**Inhalt** Bildungspartner NRW stärkt seit 2005 die systematische Kooperation von Schulen und Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen. Im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „BiSS“ („Bildung durch Sprache und Schrift“) wurden in jedem Bundesland Werkzeuge der Sprachbildung entwickelt, erprobt und evaluiert und vom Mercator-Institut entsprechende E-Learning-Kurse entwickelt, für die Bildungspartner NRW als ein Multiplikator fungiert. Ausgewählte Bausteine aus den Kursen wurden für den Einsatz im bibliothekarischen Kontext angepasst und zu diesem E-Learning-Angebot zusammengestellt. Parallel geht BiSS in den einzelnen Ländern mit weiteren Schulen in die Transferphase.

Sprachförderung und Mehrsprachigkeit sind nach wie vor für viele Schulen von hoher Bedeutung. Vermittelt werden Handwerkszeug und Praxisideen für die Angebotsentwicklung für und mit Schulen in diesen Bereichen.

Inhalte:

- » zentrale Begriffe und Aufgaben/Ziele sprachlicher Bildung,
- » bibliothekarische Impulse für die durchgängige und alltagsintegrierte sprachliche Bildung durch Lehrkräfte,
- » sprachbildende Lerngelegenheiten in (bestehende) Angebote der Bibliothek für Schulen integrieren (Anregung, Unterstützung, Förderung),
- » Kooperation und Vernetzung mit Partnerschulen, anderen Bibliotheken sowie ggf. weiteren außerschulischen Lern- und Kulturorten.

Es handelt sich um ein 6-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn und zum Ende finden jeweils 4-stündige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 17 Stunden.

Die Selbstlernphase erfolgt über die ILIAS-Plattform. Die Lerneinheiten von jeweils 45 Minuten enthalten Grundlagenwissen, Praxiseinblicke, kleine Aufgaben in verschiedenen Formaten sowie Möglichkeiten der Selbstüberprüfung. Im Kurszeitraum werden insgesamt 12 Lerneinheiten à ca. 45 Minuten bearbeitet.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie in der Selbstlernphase vom Dienst befreit sind und in Ruhe zu Hause oder an einem ungestörten Arbeitsplatz in der Bibliothek die Inhalte und Aufgaben bearbeiten können. Ob Sie die Bearbeitung in größeren Zeitblöcken oder kleinen Häppchen absolvieren, können Sie sich natürlich selbst einteilen.

**Hinweis:** Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform ILIAS zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien und Aufgaben. Die Videomeetings finden über ZOOM statt, dazu benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

## 7.10 Die Öffentliche Bibliothek als Kooperationspartner in der Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen

Fortsetzung

**Lern-  
ergebnisse**

Am Ende des Seminars

- » sind Sie in der Lage, Ihre eigenen Lernangebote für Schulen hinsichtlich ihrer Potenziale für die sprachliche Bildung zu reflektieren – z. B. Kamishibai, Bilderbuchkino oder Trainings und Workshops,
- » können Sie eigene Angebote für Schulen zur gezielten und differenzierten sprachlichen Bildung nutzen,
- » verfügen Sie über konkrete Einblicke in schulischen Fachunterricht unter dem Blickwinkel der Sprachbildung,
- » haben Sie Ideen für Schulen entwickelt, mit in der Bibliothek zur Verfügung stehenden Medien etc. in einer Laborsituation die Nutzung von Mehrsprachigkeit für den Unterricht auszuprobieren,
- » haben Sie sich mit anderen Bibliotheken ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, E-Learning, Portfolioarbeit

**Dozentin-  
nen** **Alexandra Flügel**  
Bildungspartner NRW

**Anja Warnkross**  
Bildungspartner NRW

**Anmeldung** **bis spätestens 18.09.2020**

**Teilneh-  
mer\*innen** 16

**Kosten** Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW und richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Termin** **02.11.2020 - 14.12.2020** (Seminarlaufzeit)

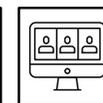
Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**02.11.2020** | 10.00 – 14.00 Uhr

**14.12.2020** | 10.00 – 14.00 Uhr

Bitte planen Sie Forumsaktivität in der 48. KW (Woche ab 23. November 2020) ein.

**Service**



## 7.11 Digitale Services Öffentlicher Bibliotheken – die Krise als Innovationsmotor - Fortsetzung folgende Seite

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre digitalen Services innovativ weiterentwickeln und Erfahrungen mit anderen Bibliotheken austauschen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Jede Krise bringt Chancen und Innovation mit sich. So beschleunigt die Corona-Pandemie die Entwicklung digitaler Services in Öffentlichen Bibliotheken. Dabei lässt sich beobachten, dass Entwicklungen wie zum Dritten Ort und das Wohnzimmer der Stadt zunächst in den Hintergrund rücken. Viele Bibliotheken profilieren sich in der Krise jedoch neu mit digitalen Services wie der Onleihe, Bestell- und Lieferdiensten, der Kundenbetreuung via Zoom und Skype oder mit anderen Diensten. Dazu zählen bspw. die Zusammenstellung digitaler Lernmaterialien für Abiturient*innen, das gemeinsame, figürliche Zeichnen per Videochat oder die Zusammenstellung glaubwürdiger Informationen zur Corona-Pandemie in Zeiten von Fake News. Die Vielzahl der Ideen ist teilweise überwältigend.</p> <p>Im Rahmen des Seminars tauschen Sie Ihre Erfahrungen untereinander aus. Darüber hinaus wird ein Blick über den Tellerrand ermöglicht, welche digitalen Services in anderen Ländern aktuell ausgebaut werden. Eine Ideenwerkstatt wird Teil des Seminars sein.</p> <p>Weiterhin wird vermittelt, wie es gelingt, die neuen Angebote in ein strategisches Innovationsmanagement zu überführen.</p> <p>Welche Produkte und Dienstleistungen erweisen sich als zukunftsfähig? Was wird ausgebaut und welche Angebote waren nur für kurze Zeit sinnvoll? Welche Aspekte sind langfristig zu beachten?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Gute Beispiele aus den Bibliotheken der Seminarteilnehmer*innen und darüber hinaus</li><li>» Tipps und Tricks zu neuen, digitalen Angeboten</li><li>» Vermarktung und Kommunikation</li><li>» Wirksamkeit messen und das Schwungrad für die zukünftige Entwicklung nutzen</li></ul> <p>Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils 90-minütige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 7 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie wichtige neue digitale Angebote für Ihre Bibliothek identifizieren,</li><li>» kennen Sie neue Services aus Bibliotheken weltweit,</li><li>» sind Sie in der Lage, neue Leistungen im Kontext von Innovationsmanagement einzuordnen,</li><li>» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen Ihre Erfahrungen</li><li>» zu digitalen Services ausgetauscht.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation und Diskussion im Videomeeting; Austausch und Übung in der Selbstlernphase

## 7.11 Digitale Services Öffentlicher Bibliotheken – die Krise als Innovationsmotor - Fortsetzung

<b>Dozent</b>	<b>Andreas Mittrowann</b> Strategieberater
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 25.09.2020</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>09.11.2020 – 20.11.2020</b> (Seminarlaufzeit)
	Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>09.11.2020</b>   11.00 – 12.30 Uhr <b>12.11.2020</b>   11.00 – 12.30 Uhr <b>23.11.2020</b>   11.00 – 12.30 Uhr
<b>Service</b>	  

## 7.12 Augmented Reality auch für Öffentliche Bibliotheken?

- Fortsetzung folgende Seite

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Interesse an (technischer) Innovation und Kreativitätsmethoden haben
<b>Inhalt</b>	<p>Augmented Reality (AR) findet als Technologie im Mobilbereich mittlerweile auch in Kultur- und Informationseinrichtungen Anwendung. Mit AR lässt sich die räumliche Realität in Echtzeit mit interaktiven und virtuellen Inhalten anreichern. Für Bibliotheken eröffnen sich mit AR Möglichkeiten, wie die innovative Verknüpfung des haptischen und des digitalen Bestandes. Auch Informationen zur Bibliotheksnutzung und den Räumlichkeiten sowie zu speziellen Dienstleistungen können mithilfe von Apps mit AR-Elementen spielerisch präsentiert werden.</p> <p>Welche Anwendungen existieren bisher und vor allem: Wie kann ich AR sinnvoll in meiner Bibliothek einsetzen?</p> <p>Das Seminar gibt Antworten auf diese Fragen und bietet Ihnen Methoden zur Ideenfindung und Umsetzung einer eigenen maßgeschneiderten AR-Anwendung (mit der Software Metaverse) in Ihrer Einrichtung. Dabei wird sowohl auf technische Aspekte (u.a. der Einsatz von Beacons und QR-Codes) als auch auf die Entwicklung einer spannenden und schlüssigen Narration („Storytelling“) mithilfe einzelner Elemente der Kreativmethode Design Thinking eingegangen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Monitoring von Trends: Wie erfahre ich, welche Technologietrends für Bibliotheken relevant sind/werden können?</li><li>» Best Practice: Welche AR-Anwendungen gibt es bereits?</li><li>» Welche Kreativitätsmethoden sind bei der Generierung von Ideen hilfreich?</li><li>» Einführung in einzelne Elemente der Kreativmethode „Design Thinking“</li><li>» Storytelling: Wie gelingt es mir, passend zu meiner Einrichtung, eine schlüssige Narration zu entwickeln?</li><li>» Sinnvoller Einsatz von Technologien wie AR, Beacons und QR-Codes</li></ul> <p>Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils 3-stündige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Für die Präsenzzeit und die Selbstlernphasen beträgt der Workload insgesamt ca. 12 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars haben Sie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» einen Überblick über Augmented Reality Anwendungen u.a. in Bibliotheken gewonnen,</li><li>» die Entwicklung eines Storyboards geübt,</li><li>» die Umsetzung einer AR-Anwendung mittels Metaverse durchgeführt,</li><li>» Anwenden des AR-Tools Metaverse,</li><li>» Einführung in die Arbeit mit Moodle im Seminarcontext.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung
<b>Dozentin- nen</b>	<p><b>Linda Freyberg</b> Museum für Naturkunde Berlin</p> <p><b>Sabine Wolf</b> Stadtbibliothek Berlin-Mitte</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 19.10.2020</b>

---

## 7.12 Augmented Reality auch für Öffentliche Bibliotheken?

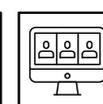
- Fortsetzung

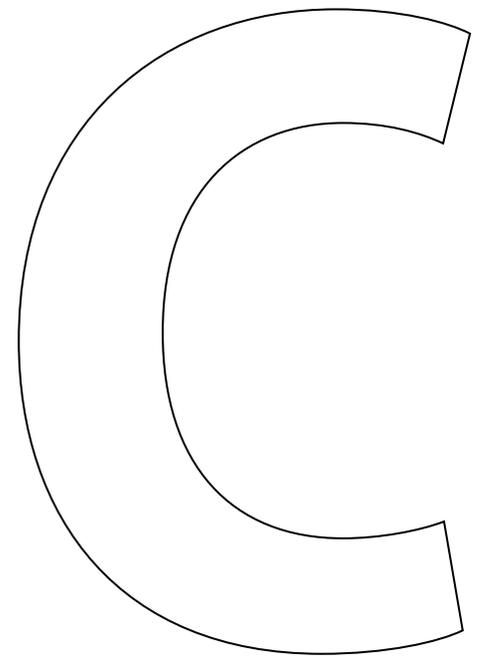
---

<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 225,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Termin</b>	<b>20.11.2020 – 04.12.2020</b> (Seminarlaufzeit)
	Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>20.11.2020</b>   09.00 – 13.00 Uhr <b>04.12.2020</b>   09.00 – 13.00 Uhr Videosprechstunde (optional): <b>27.11.2020</b>   09.00 – 10.30 Uhr

---

**Service**





## **MALIS – Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs**

Der berufsbegleitende Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS – Master in Library and Information Science) wird seit Sommersemester 2009 am Institut für Informationswissenschaft der TH Köln angeboten. Für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen, wurde die Möglichkeit geschaffen, einzelne Module der ersten beiden Semester als Weiterbildungsmaßnahme über das ZBIW zu belegen.

<b>MALIS</b>	<b>Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs</b>
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgaben einarbeiten wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Die Lehrinhalte des MALIS-Studiengangs sind in sechs Themenbereiche unterteilt, die konzeptionell und fachlich ineinandergreifen.</p> <p>Diese werden in 12 Modulen angeboten, von denen sich jeweils sechs über ein Semester erstrecken. Veranstaltungsbegleitend oder am Ende eines Moduls erfolgen für jedes Modul Prüfungen, deren erfolgreiches Bestehen mit einem Zertifikat attestiert wird. Diese Zertifikate werden bei einer späteren Immatrikulation im Studiengang MALIS als reguläre Studienleistungen anerkannt. Durch das Belegen der einzelnen Module über das ZBIW ist es zudem möglich, die zeitliche Belastung des berufsbegleitenden Studiums auf einen größeren Zeitraum zu verteilen. Jeweils zum Sommersemester startet ein neuer MALIS-Studienjahrgang.</p> <p>Voraussetzung zur Buchung der Module des 2. Studienseesters ist das erfolgreiche Bestehen der jeweiligen Modulteile des ersten Semesters.</p> <p><b>Auskünfte zu Inhalt und Ablauf:</b> Prof. Dr. Inka Tappenbeck E: inka.tappenbeck@th-koeln.de</p> <p>Dorothee Heidebroek-Hofferberth E: dorothee.hofferberth@th-koeln.de</p> <p><b>Fragen zur Anmeldung:</b> Konstanze Sigel E: konstanze.sigel@th-koeln.de</p>
<b>Methoden</b>	Die Vermittlung und Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt nach dem Konzept des Blended Learning, d.h. sowohl in Präsenzlehrveranstaltungen an der TH Köln als auch durch Selbststudium. Eine E-Learning-Plattform unterstützt effektiv den Austausch der Teilnehmenden untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozenten*innen und der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 11.09.2020</b>
<b>Kosten</b>	<p>Für die Teilnahme ist – abweichend vom übrigen Seminarangebot des ZBIW – grundsätzlich ein Kostenbeitrag zu entrichten.</p> <p>Dieser beträgt je Modul 370,- Euro. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von Lernunterlagen, die Betreuung durch die Modulbeauftragten bzw. die Dozent*innen sowie das Angebot zur Teilnahme an den Modulprüfungen.</p> <p>Während der Präsenzphasen sind möglicherweise erforderliche Übernachtungen, Verpflegung etc. von den Teilnehmenden in eigener Zuständigkeit zu organisieren und hierfür anfallende Kosten selbst zu tragen.</p>
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt
<b>Termin</b>	<b>12.10.2020 - 22.01.2021</b>

<b>ORG 2</b>	<b>Organisation/Teilmodul Projektmanagement 2</b>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Reflexion der Erfahrungen aus dem 1. Studiensesemester</li> <li>» Analyse von spezifischen Blended-Learning-Kommunikationsbarrieren</li> <li>» Thematische und organisatorische Gestaltungsoptionen des weiteren Studienverlaufs, insbesondere bzgl. der Wahlpflichtmodule</li> <li>» Grundlagen des Projektmanagements</li> </ul>
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Inka Tappenbeck</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Dipl.-Bibl. Dorothee Hofferberth, Dipl.-Bibl. Peter Slegers</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Dr. Sandra Diering</b> Lehrbeauftragte für Projektmanagement</p>
<b>MGT2</b>	<b>Management 2</b>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Organisationsentwicklung: Strategisches Management/Change Management</li> <li>» Personalentwicklung: Bausteine der Personalentwicklung in der beruflichen Praxis</li> </ul>
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>BD Dr. Joachim Kreische</b> Universitätsbibliothek Dortmund</p>
<b>BIG2</b>	<b>Bibliothek – Information – Gesellschaft 2</b>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Entwicklungstrends: von der Bibliothek als erratischem Einzelphänomen zum funktional differenzierten Bibliothekssystem</li> <li>» Funktions- und Leistungsspektrum der Bibliothek im historischen Wandel</li> <li>» Exemplarische Behandlung/Analyse der Entwicklung bedeutender Bibliotheken weltweit und deren herausragende Leistungen und Impulse</li> <li>» Bibliothekspolitische und -theoretische Strömungen und Debatten und deren Wirkungen</li> <li>» Entwicklung angrenzender Bereiche (Archive, Museen, Dokumentation) in Beziehung zu Bibliotheken</li> <li>» Entwicklung des professionellen Selbstverständnisses, Sozialisation der Profession</li> <li>» Grundlagen der Informationsethik</li> <li>» Bibliotheksethik als Teildisziplin von Informationsethik</li> <li>» Bibliothekarische Berufsethik national und international</li> <li>» Bibliotheks- und informationsethische Konflikte und Dilemmata (Zensurfreiheit, Datenschutz, Gleichbehandlung, Digital Divide, Neutralität etc.)</li> </ul>
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Haike Meinhardt</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Prof. Dr. Inka Tappenbeck</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Oliver Hinte</b> FernUniversität Hagen, Datenschutzbeauftragter</p>

## MD2 Metadaten 2

- Inhalt**
- » Grundlagen von Metadaten und die zugrundeliegenden Konzepte des Information Retrievals/Theoretische Grundlagen des Information Retrievals
  - » Einsatz von definierten Metadaten-Elementen für die Realisierung bestimmter Retrieval-Mechanismen
  - » Unterschiedliche Ansätze für Suche, Browsen, Ranking, Sortierungen etc.
  - » Anzeige-Mechanismen von kontrollierten Suchergebnissen
  - » Konzeption eines eigenen Metadaten-Schemas für eine bestimmte Fragestellung mit definierten Zielgruppen, Produkten etc.
  - » Entwicklung eines Retrieval-Konzepts für ein selbst definiertes Portal mit der Identifikation geeigneter Werkzeuge
  - » Recherchestrategien und -techniken
  - » Partizipatorische Erschließung (social tagging, folksonomies)

**Dozent** **Prof. Dr. Klaus Lepsky**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

## IDL2 Informationsressourcen und Informationsdienstleistungen 2

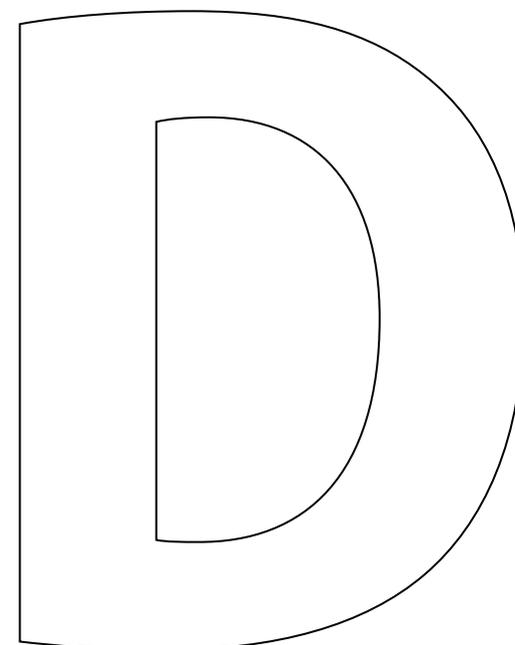
- Inhalt**
- » Spezifika von Informationsdienstleistungen im Unterschied zu anderen Arten von Dienstleistungen
  - » Definitionen und Konzepte bibliothekarischer Informationsdienstleistungen
  - » typologische Formen bibliothekarischer Informationsdienstleistungen (aktiv, passiv, funktional, direkt/indirekt)
  - » Dienstleistungsportfolio wissenschaftlicher und öffentlicher Bibliotheken sowie anderer Informationseinrichtungen in Deutschland
  - » Informationsdienstleistungen im internationalen Vergleich
  - » Informationsdienstleistungen im Fokus: Auskunft und Informationsvermittlung (inkl. digitale Auskunft, Auskunft im Verbund), Vermittlung von Informationskompetenz/Lesekompetenz, Publikationsdienstleistungen (inkl. Open Access)
  - » Methodik: Auskunft und Informationsberatung

**Dozentin** **Prof. Dr. Inka Tappenbeck**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

## IT2 Informationstechnologie 2

- Inhalt**
- » Suchtechnologien: Relationale Datenbanken, Metasuchsysteme, Katalogsuchmaschinen und Discovery Systeme
  - » Analyse und Bewertung von kommerziellen und nichtkommerziellen Suchsystemen
  - » Bibliotheksportale: technische und organisatorische Anforderungen zur Bereitstellung von Print- und E-Medien unter einer Oberfläche
  - » Funktionale Erweiterung von digitalen Bibliotheksanwendungen, Softwareergonomie und Web Usability
  - » Semantic Web und Linked Open Data im Bibliotheksumfeld
  - » Grundlagen, Konzepte und Anwendungen der Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Objekte

**Dozent** **Dr. Jens Dierkes**  
Universitäts- und Stadtbibliothek Köln



## Zertifikatskurse

Sich berufsbegleitend qualifizieren, neue fachliche Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen erwerben, anregenden beruflichen Austausch erleben – es gibt viele Gründe, die für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs sprechen.

Zertifikatskurse bieten ganz gezielt wissenschaftlich fundierte, praxisrelevante und aktuelle Weiterbildung in kompakter Form auf Hochschulniveau, die präzise auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten sind. Zertifikatskurse sind in sich sowohl thematisch als auch organisatorisch geschlossen und bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen, wobei die Inhalte im Berufsalltag sofort Anwendung finden können und bereits während der Weiterbildung einen Mehrwert für den Alltag liefern. Als berufsbegleitende Weiterbildung sind die Zertifikatskurse exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet und lassen sich so flexibel in ein Gesamtkonzept des lebensumspannenden Lernens integrieren.

Das Zertifikat der TH Köln eines erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatskurses ist sowohl national als auch international ein anerkannter Leistungsnachweis. Zudem ist anhand der vergebenen ECTS eine Anrechnung der Leistungen bei einem anschließenden oder parallelen Hochschulstudium grundsätzlich möglich. Das Zertifikat wird nach bestandener Fach- bzw. Projektarbeit ausgestellt.

Aktuelle Informationen zu allen Zertifikatskursen finden Sie auf den Internetseiten des ZBIW:

[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

## Zertifikatskurs E-Learning für Bibliotheken

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die E-Learning-Angebote zur Förderung von Medien- und Informationskompetenz in ihrer Einrichtung entwickeln oder konzeptionell neu aufsetzen möchten

**Inhalt** Attraktive und didaktisch wirksame E-Learning-Angebote zur Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz zu entwickeln, ist eine der dringlichsten Herausforderungen für Wissenschaftliche wie auch für Öffentliche Bibliotheken. Angesichts kontinuierlich steigender Studierendenzahlen, aber auch durch die im Zuge der Digitalisierung wachsenden Bedarfe der verschiedenen Zielgruppen an Unterstützung im Umgang mit Informationen – von der Recherche bis hin zu Open Data, von der Sicherheit im Internet bis zu private digital archiving – wird es für Bibliotheken perspektivisch notwendig sein, entsprechende Angebote nicht nur für den realen Campus zu konzipieren, sondern die Zielgruppen insbesondere über Online-Angebote oder hybride E-Learning Angebote zu adressieren.

Da die leistungsfähigen E-Learning-Plattformen und -Werkzeuge immer mehr Potential zur Erstellung attraktiver und didaktisch nachhaltiger Lernangebote anbieten, sollten innovative Lehr- und Lernangebote selbstverständlich in den Fokus des Dienstleistungsportfolios von Bibliotheken aufgenommen werden. Diese bieten auch in praktischer Hinsicht viele Vorteile: Einmal erstellt, lassen sich mit diesen Angeboten nahezu beliebig große Personenzahlen zeit- und ortsunabhängig erreichen. Der Aufwand auf Seiten der Bibliothek liegt in der Erstellung und Pflege der Angebote, im Gegenzug muss weniger Personal, zumeist kein Raum und kein zusätzliches technisches Equipment für die Durchführung bereitgestellt werden.

Der Zertifikatskurs „E-Learning für Bibliotheken“ hat das Ziel, Teilnehmer\*innen in Form eines Blended-Learning-Angebotes die didaktischen Kenntnisse der Entwicklung von E-Learning-Einheiten sowie eine Vielzahl methodischer Formate – u.a. animierte Lernvideos, Screencasts, Online-Seminare, Quizze – und den Umgang mit den hierfür erforderlichen Werkzeugen zu vermitteln.

In den Präsenzveranstaltungen bekommen die Teilnehmer\*innen konzentrierten Input zu den verschiedenen thematischen Bausteinen des Kurses und arbeiten in Tandems an kleinen Aufgaben, durch die sie die verschiedenen Methoden und Werkzeuge praktisch kennenlernen. Während der Selbstlernphasen wird die Arbeit mit den vorgestellten Methoden und Werkzeugen praktisch vertieft. Hier haben die Teilnehmer\*innen sehr viel Flexibilität bei der gemeinsamen Bearbeitung von Lerneinheiten. Die Dozent\*innen geben zu allen bearbeiteten Aufgaben ein persönliches Feedback und betreuen die Teilnehmer\*innen individuell. Dazu stehen neben den Gesprächen in den Präsenzphasen auch digitale Kommunikationswege (Videokonferenz, Chat, E-Mail) zur Verfügung.

Der Theorie-Praxis-Transfer ist durch die enge Verzahnung der Lerninhalte mit der praktischen Erfahrung und dem beruflichen Kontext der Teilnehmer\*innen gewährleistet. Im Praxisprojekt steht idealerweise die Erstellung eines E-Learning-Angebotes für die eigene Bibliothek im Fokus.

### Module:

- Modul 1: E-Learning-Didaktik und -Werkzeuge:  
Einführung und erste praktische Übungen
- Modul 2: Lehrvideos I: Animationsfilme drehen
- Modul 3: Lehrvideos II: Screencasts erstellen
- Modul 4: Persönliche Präsenz im E-Learning I: Sprechen vor der Kamera
- Modul 5: Persönliche Präsenz im E-Learning II: Online-Seminare entwickeln und durchführen
- Modul 6: Action! I: Filme drehen für die Website und den Social-Media-Auftritt
- Modul 7: Action! II: Bibliotheksführungen digital und interaktiv gestalten:  
Führungen und Rallyes
- Modul 8: Abschlusspräsentation

## Zertifikatskurs E-Learning für Bibliotheken

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Zertifikatskurses  
» können Sie E-Learning-Angebote zielgruppenspezifisch konzipieren,  
» können Sie geeignete Methoden und Werkzeuge zur Realisierung von digital  
basierten Vermittlungsformaten auswählen und verwenden,  
» sind Sie in der Lage, selbstständig didaktisch wirksame E-Learning-Angebote  
zu erstellen.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Tandem- und Gruppenarbeit, praktische Übungen, E-Learning (unterschiedliche Plattformen und Tools), Trainer-Feedback, Peer-Feedback

**Wissen-  
schaftliche  
Leitung** **Prof. Dr. Inka Tappenbeck**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Dozent\*in-  
nen** **Tom Birke**  
Medienpädagoge bei Akki e.V., Düsseldorf

**Marion Creß**  
Kommunikationstrainerin

**Michael Dlugosch**  
Hochschulbibliothek der Technischen Hochschule Köln

**Oliver Hinte**  
FernUniversität Hagen, Datenschutzbeauftragter

**Lotta Krickel**  
Actionbound GmbH

**Sandra Peters**  
TV-Redakteurin und Social Media Coach

**Dr. Anke Petschenka**  
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

**Julia Rittel**  
Stadtbibliothek Euskirchen

**Theresa Schlang**  
Universitätsbibliothek der RWTH Aachen

**Anmeldung** **bis spätestens 15.11.2020**  
Bewerbung mit Motivationsschreiben

**Hinweis:** Das Mitbringen eines eigenen vorinstallierten Laptops ist notwendig. Die Arbeitsumgebung wird auch in den E-Learning-Phasen zu Hause bzw. am eigenen Arbeitsplatz benötigt.

**Teilneh-  
mer\*innen** 14

**Kosten** 2.150,- Euro

Die Kursgebühr beinhaltet vier Übernachtungen (Zwischenübernachtungen bei Modul 1-3, Modul 4-5 und Modul 6-7) im Hotel mit Frühstück sowie ein Mittagessen und Getränke an allen Präsenztagen. Wird die Übernachtung zu allen Terminen nicht in Anspruch genommen, reduziert sich der Kurspreis auf 1.810,- Euro.

Reisekosten und Vorabübernachtungen zu den Präsenzterminen sind von den Teilnehmer\*innen selbst zu tragen.

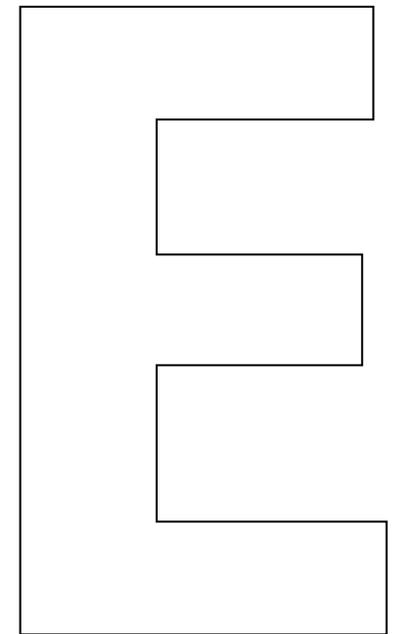
Der Kurs ist nur als Gesamtpaket buchbar.

---

<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 8 ECTS  Für die Anwesenheit bei allen Präsenzterminen wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Der Abschluss mit Zertifikat kann im Anschluss an den letzten Kurstermin mit Erstellung einer Facharbeit zur Erlangung von ECTS erreicht werden. Dazu wählen die Teilnehmer*innen ein Thema ihrer Wahl aus den Kursinhalten und verfassen eine Facharbeit, die benotet wird.
<b>Ort</b>	ZBIW-Moodle und TH Köln, Campus Südstadt
<b>Termine</b>	Modul 1 bis 3: <b>24.02.2021 - 26.02.2021</b> (3 Tage Präsenz) Modul 4 und 5: <b>25.03.2021 - 26.03.2021</b> (2 Tage Präsenz) Modul 6 und 7: <b>06.05.2021 - 07.05.2021</b> (2 Tage Präsenz) Modul 8: Abschlusstag <b>10.12.2021</b> (1 Tag Präsenz) jeweils 10.00 - ca. 17.00 Uhr (+ am 25.02.2021 Abendessen)

---

<b>Service</b>	   
----------------	---



---

## Inhouse-Angebote

### Weiterbildung individuell gestalten

Sie wollen Ihre Themen und Fragen in den Mittelpunkt einer Weiterbildung stellen?

Je zielgerichteter ein Weiterbildungsangebot ist, desto höher sind der Lernerfolg für den Einzelnen und der Gewinn für Auftraggeber\*innen. Wir entwickeln zusammen mit Ihnen passgenaue Angebote für Ihr Team.

In einem persönlichen Dialog legen wir auf der Grundlage Ihrer Vorstellungen gemeinsam die Ziele der Qualifizierung und die Lernergebnisse fest. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir im Anschluss ein Angebot für ein maßgeschneidertes Schulungskonzept mit den für Sie geeigneten Dozent\*innen, Trainer\*innen oder Berater\*innen.

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- » Weiterbildung vor Ort zum passenden Zeitpunkt
- » Exklusive Weiterbildung für Ihre Einrichtung: eigene Akzente setzen
- » Weiterbildungsangebote selbst kreieren
- » Planbare Lernergebnisse, gemeinsames Lernerlebnis
- » Beratung, Konzeption, Organisation – alles aus einer Hand
- » Zeit- und Kostenersparnis

Und: Wenn Sie das Inhouse-Seminar nicht bei Ihnen im Haus durchführen wollen oder können, vermitteln wir Ihnen auf Wunsch auch gerne einen Veranstaltungsort in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns an: Gerne stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

## **Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren für Weiterbildungs- veranstaltungen des ZBIW**

---

- 1 Allgemeines**
- 2 Anmeldung**
- 3 Benachrichtigung über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme  
und Absage**
- 4 Bescheinigungen**
- 5 Kosten**
- 6 Rücktritt**
- 7 Widerrufsrecht**
- 8 Datenschutz**
- 9 Feedback und Evaluation**

## Teilnahmebedingungen

Stand: 15.06.2020

### 1 Allgemeines

Die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW der TH Köln richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Anmeldungen der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein–Westfalen sowie der Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein–Westfalen werden bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken oder anderer Branchen ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich.

**Bitte beachten Sie, dass aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate unterschiedliche Konditionen und Fristen für unsere Angebote gelten können.**

### 2 Anmeldungen

Die Anmeldung zu allen Seminaren und Workshops muss vier bis sechs Wochen vor Seminarbeginn beim ZBIW vorliegen. Beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldefristen.

Anmeldungen erfolgen online über die Website des ZBIW. <https://www.th-koeln.de/zbiw>

Möchten Sie sich zu einem Zertifikatskurs oder zu MALIS-Modulen anmelden, beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldeformulare und -fristen.

### 3 Benachrichtigungen über die Teilnahme bzw Nichtteilnahme und Absage

Die Benachrichtigung der Angemeldeten über die Teilnahme (Einladung) bzw. die Benachrichtigung über die Nichtteilnahme zum gewünschten Seminar oder Workshop erfolgt i.d.R. bis drei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich per E-Mail durch das ZBIW. Die verbindliche Vereinbarung über eine Teilnahme kommt mit Zugang der Einladung zustande.

Muss ein Seminar wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl durch das ZBIW abgesagt werden, erhalten die Angemeldeten i.d.R. bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn eine entsprechende Mitteilung - kurzfristige Absagen aus anderen Gründen vorbehalten. Das ZBIW übernimmt keinen Kostenersatz für bereits gebuchte Reisen oder Übernachtungen. Ein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung besteht nicht. Wird durch Absage von Teilnehmer\*innen kurzfristig ein Seminarplatz frei, ist das ZBIW bestrebt, Beschäftigte, die auf einer Warteliste zum jeweiligen Seminar geführt werden, bis fünf Werktage vor Seminarbeginn einzuladen. (s.a. 6 Rücktritt)

### 4 Bescheinigungen

Nach Abschluss eines Seminars oder Workshops erhalten die Teilnehmer\*innen eine Teilnahmebescheinigung. Hierfür wird eine durchgehende Anwesenheit in vollem Stundenumfang vorausgesetzt. Bei mehrtägigen Seminaren wird für die alleinige Teilnahme an einzelnen Seminartagen eine entsprechend angepasste Bescheinigung ausgestellt. Teilnehmer\*innen an Zertifikatskursen oder MALIS-Modulen erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss die jeweils beim Angebot ausgewiesenen Bescheinigungen oder Zertifikate.

### 5 Kosten

Die Teilnahme an Seminaren und Workshops - sofern nicht anders ausgewiesen - ist für Beschäftigte einer Hochschulbibliothek, einer bibliothekarischen Zentraleinrichtung des Landes Nordrhein–Westfalen oder einer Bibliothek oder Informationseinrichtung der Landesverwaltung NRW bei einer entsprechenden Abordnung kostenfrei. Für die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der anerkannt kirchlichen Bibliotheken der 1. Stufe in NRW ist die Teilnahme an Seminaren und Workshops speziell für die Öffentlichen Bibliotheken NRW i.d.R. kostenfrei. Allen anderen Teilnehmer\*innen wird die in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesene Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Vorabübernachtungen sind von allen Teilnehmer\*innen eigenständig zu buchen und selbst zu zahlen, wenn es in der Seminarbeschreibung nicht anders angegeben ist.

### 6 Rücktritt

Können zu Angeboten des ZBIW Angemeldete aus besonderen Gründen, die glaubhaft zu machen sind, nicht teilnehmen, so ist das ZBIW umgehend schriftlich per E-Mail zu benachrichtigen.

Ein kostenfreier Rücktritt - dies gilt für Angemeldete an Seminaren und Workshops sowie an MALIS-Modulen - ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, außer ein ggf. gebuchtes Tagungshaus oder Hotel erhebt Gebühren aufgrund der Nichtinanspruchnahme von Leistungen. Diese werden unabhängig der 14-Tage-Regelung an Sie weitergegeben. Für Angemeldete an Zertifikatskursen ist ein kostenfreier Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn des Angebotes möglich.

Bei einem späteren Rücktritt wird die jeweilige Teilnahmegebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt, falls es keine Nachrücker gibt. (s.a. 3 Benachrichtigungen über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme und Absage) Bei Abbruch eines Weiterbildungsangebotes durch den/die Teilnehmer\*in oder Nichterscheinen werden die vollen Seminargebühren erhoben. Eine (ggf. teilweise) Erstattung findet nicht statt. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.

### 7 Widerrufsrecht

#### Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz

*Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns*

*Technische Hochschule Köln / ZBIW*

*Gustav-Heinemann-Ufer 54*

*50968 Köln*

*Fax: (0221) 8275-3690*

*Mail: [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)*

*mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.*

*Folgen des Widerrufs*

*Wenn Sie diesen Vertrag fristgerecht widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.*

*Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll oder haben Sie dies selbst veranlasst (z.B. durch Download von Materialien oder Log-In in Online Portale), so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (Dieser Fall liegt insbesondere vor, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.)*

**(Ende der Widerrufsbelehrung)**

### 8 Datenschutz

Durch die Anmeldung erklären sich Teilnehmer\*innen mit der Be- und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten für Verwaltungs- und Informationszwecke einverstanden. Im Zuge der Verarbeitung werden Name, Firma/Dienststellenbezeichnung sowie E-Mailadresse zu Organisations- und Verwaltungszwecken an Dozent\*innen, andere Teilnehmer\*innen des jeweiligen Seminars, ggf. Tagungshäuser und Mitarbeiter\*innen aus Hochschul- und Bibliotheksverwaltungen weitergegeben. Wird im Kurs mit einer Lernplattform gearbeitet, erhalten Teilnehmer\*innen eine Einladung in den entsprechenden Kursraum an die angegebene E-Mailadresse.

Teilnehmer\*innen an Weiterbildungsangeboten des ZBIW verpflichten sich mit Ihrer Anmeldung, keine persönlichen oder unternehmensbezogenen Daten anderer Teilnehmer\*innen aus Weiterbildungsangeboten Dritten zugänglich zu machen.

Die Teilnehmer\*innen erklären sich damit einverstanden, dass Daten, die durch Evaluation und ggf. weitere Befragungen gewonnen werden, in anonymisierter Form ausgewertet und veröffentlicht werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ein Auszug der persönlichen Daten kann jederzeit über [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de) angefordert werden.

### 9 Feedback und Evaluation

Das ZBIW führt zu jeder Veranstaltung eine Evaluation durch. Die statistische Aufbereitung der Evaluation dient der Verbesserung der Weiterbildungsangebote des ZBIW (s.a. 8 Datenschutz).

Ihre Anliegen - seien es Anregungen, Beschwerden, Fragen oder auch Lob - können Sie entweder persönlich an das ZBIW oder anonymisiert an das Feedbackmanagement der TH Köln richten. Ihre Anliegen werden sorgfältig geprüft. Ziel ist es, aus den Rückmeldungen Verbesserungspotentiale für unsere Weiterbildungsangebote und unseren Service zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie erhalten zu jedem Feedback eine Rückmeldung.

Ihr Kontakt zum ZBIW:

**Technische Hochschule Köln / ZBIW**

**Gustav-Heinemann-Ufer 54 / 50968 Köln**

**T: (0221) 8275-3692 / E: [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)**

## Ansprechpartner\*innen des ZBIW

---



### Ihre Fragen beantworten gerne:

#### Leitung

Prof. Dr. Ursula Georgy  
T: (0221) 8275-3922  
E: ursula.georgy@th-koeln.de



### Seminarplanung und -organisation

Konstanze Sigel  
T: (0221) 8275-3691  
E: konstanze.sigel@th-koeln.de



### Seminarplanung und -organisation

Marvin Lanczek  
T: (0221) 8275-3695  
E: marvin.lanczek@th-koeln.de



### Seminarplanung und -organisation

Meik Schild-Steiniger  
T: (0221) 8275-3694  
E: meik.schild-steiniger@th-koeln.de



### Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte

Bettina Schumacher  
T: (0221) 8275-3693  
E: bettina.schumacher@th-koeln.de



### Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte

Britt Tegtmeyer  
T: (0221) 8275-3692  
E: britt.tegtmeyer@th-koeln.de

### Impressum

Herausgeber:  
ZBIW.  
Zentrum für Bibliotheks- und  
Informationswissenschaftliche  
Weiterbildung  
TH Köln  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln  
T: +49 221-8275-3691 bis 3695  
F: +49 221-8275-3690  
M: zbiw@th-koeln.de  
www.th-koeln.de/zbiw

Layout:  
Eva Josat, Hochschulreferat Kommunikation und Marketing

Layoutanpassung und Satz:  
Inge Paeßens

Druck:  
TH Köln

Titelbild:  
© ZBIW.

Stand Oktober 2019

ZBIW.  
Technische Hochschule Köln  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln  
E: zbiw@th-koeln.de

Postanschrift:  
ZBIW.  
Technische Hochschule Köln  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln



[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

## **ZBIW.**

Zentrum für Bibliotheks-  
und Informationswissen-  
schaftliche Weiterbildung

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**